



WIRTSCHAFT REGIONAL

► DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

10 | 2017 | EUR 8,50 | 44861



© ISTOCKPHOTO / STICKYTOFFEEPUDDING



MESSE FMB 2017

Sicherheit im Unternehmen

FMB 2017

Verpacken & Versenden

Logistik | Fuhrparkservice





Netzwerk GEP

www.netzwerkgep.de

Grenzenloses Effizientes Produzieren (GEP)

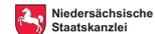
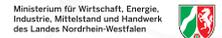
In kleinen und mittleren Unternehmen der Holz-, Metall- und Kunststoffbranche im deutsch-niederländischen Grenzgebiet werden Prozessoptimierungen aktiv umgesetzt, sowie die grenzüberschreitende Netzwerkbildung gefördert.

Machen Sie mit!

FÖRDERGEBER



www.deutschland-niederlande.eu



PROJEKTPARTNER



Grenzüberschreitend zusammenarbeiten.



GRENZENLOS

Ressourcen schonen.



EFFIZIENT

Wirtschaft stärken.



PRODUKTIV



Blechbearbeitung und Zerspanungstechnik

Als Maschinenbauer und Teil der Huning Gruppe haben wir nämlich mehr im Blick als nur die Produktion. Unsere Konstrukteure haben bereits vor der Fertigung die Antworten auf wesentliche Fragen gefunden: Welche Aufgabe muss das Teil in der Weiterverarbeitung erfüllen? Wie muss es konstruiert sein, um praktisch und wirtschaftlich die beste Lösung zu bilden?

NEU: CNC-Abkanttechnik

- Biegeteile bis 8.000 mm Länge und 1.000 t Presskraft



Abkantpresse 1.000 t Presskraft, bis 8 m Länge

Lasertechnik

- bis 8000 mm Länge und 2500 mm Breite
- Edelstahl bis 25 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)
- Stahl bis 30 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)
- Aluminium bis 25 mm Stärke (bis 1,5 x 3 m)

weitere Blechanarbeitung

- Schleifen
- Fasen
- Walzen

Zerspanung

- CNC-Drehen bis 3.000 mm Länge, Ø 600 mm
- Konventionelles Drehen bis 3.000 mm Länge, Ø 700 mm
- CNC-Fräsen x = 2.200 mm, y = 800 mm, z = 700 mm
- Konventionelles Fräsen x = 1.100 mm, y = 600 mm, z = 500 mm
- Nutziehen, Nutbreite 4 – 50 mm, Nutlänge bis max. 425 mm



Planung, Konstruktion und Fertigung komplett aus einer Hand (Baugruppenfertigung)



Fertigung einer Rotorwelle

Wir stellen aus:
FMB, Bad Salzungen
08-10.11.2017, Halle 20 Stand D32

UNTERNEHMEN
DER HUNING GRUPPE

HUNING Maschinenbau GmbH
Wellingholzhausener Straße 6, D-49324 Melle
Tel.: +49 (0) 54 22/6 08-2 60, Fax: +49 (0) 54 22/6 08-3 00
info@huning-maschinenbau.de, www.huning-maschinenbau.de

Zukunftsperspektive Arbeit 4.0 für den NRW-Maschinenbau

Der nordrhein-westfälische Maschinen- und Anlagenbau ist das Rückgrat der hiesigen Industrie. Er steht für Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz und Leistung. Aber der Erfolg eines Unternehmens ist meist untrennbar verbunden mit seiner Wandelbarkeit und der Fähigkeit, sich auf Veränderungen einzustellen. Megatrends wie Tertiärisierung, Komplexitätszunahme, Globalisierung, demografischer Wandel und vor allem die Digitalisierung wirken immer stärker auf die Unternehmen des Maschinenbaus ein. Der Maschinen- und Anlagenbau darf sich nicht auf seinen bisherigen Erfolgen ausruhen, sondern muss Trends für sich adaptieren und gestalten.

Die Digitalisierung bietet den Unternehmen hierzu große Chancen. Industrie 4.0 gestaltet nicht nur Wirtschaftsabläufe und Produktionsprozesse effizienter, sondern trägt auch zu einer – zum Teil grundlegenden – Veränderung der Arbeitswelt bei. Digitale Technik ändert und übernimmt nicht nur viele Arbeitsprozesse und -inhalte, sondern auch die Anforderungen ändern sich schrittweise.

Wie sieht unsere Arbeit in Zukunft aus? Mit Sicherheit werden wir intensiver mit Maschinen zusammenarbeiten als jemals zuvor. Dank weiterentwickelter Technologien wird die Mensch-Maschinen-Interaktion intuitiver und intelligenter sein. Bei der Gestaltung der Arbeit der Zukunft verändern sich unsere Arbeitsplätze kontinuierlich und werden dabei verbessert.

Um weiterhin höchste technologische Ansprüche zu erfüllen, müssen wir hoch-

qualifizierte Mitarbeiter ausbilden und für ihre laufende Weiterbildung sorgen. Experten verschiedener Disziplinen müssen sich in Teams austauschen und ihre Kenntnisse zusammenbringen. Das Ohr am Puls der Zeit haben, Selbstlernkompetenz und Lernbereitschaft sind hier wesentlich.

Gerade die relevanten Bereiche Organisation der Arbeit, Bildung, Qualifizierung sowie Arbeitsrecht müssen mit Blick auf die Zusammenarbeit Mensch-Maschine neu definiert werden – denn eins ist sicher: auch in Zukunft kommen Maschinen nicht ohne den Faktor Mensch aus.



MICHAEL RENNERICH
VDMA NRW VORSTANDSMITGLIED
UND VORSTAND DER JANZ TEC AG
(FOTO: JANZTEC)

Wir verbinden auch Stahl.

Nur anders!




www.stahlhallen-janneck.de
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen T: 04475 92930-0



INHALT

SICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

- 18** Corporate Fashion – individuell gestaltet
- 19** Feuer und Flamme für Sicherheit
- 20** Erste Hilfe im Betrieb
- 21** Machen Sie ein Upgrade auf HD!
- 22** Sicherheit für Daten, Dokumente und Verträge
- 23** Die neue AwSV
- 24** Arbeitsschutz auf Baustellen

TITELTHEMA | MESSE FMB 2017

- 28** TORWEGGE zeigt schadstofffreie STPK-Räder
- 29** Kleine Losgrößen in Serie
- 30** Ergonomie am Arbeitsplatz schließt Wirtschaftlichkeit nicht aus!
- 32** Gute Arbeit inklusiv.
- 33** Service ist unsere Stärke
- 34** Huning nimmt neue Abkantpresse in Betrieb
- 36** Die Inbetriebnahme eines Werkzeugs – Chance oder Risiko?
- 38** SolidCAM präsentiert sich auf der FMB 2017
- 40** Roboterlösungen für jeden Bedarf
- 44** Große Teile einfach drucken!
- 45** Maßgeschneiderte Automatisierung
- 46** Industrie im Wandel

VERPACKEN & VERSENDEN

- 54** Der etwas andere Beruf
- 56** Kompetenz rund ums Etikett

LOGISTIK | FUHRPARKSERVICE

- 62** Automatisierte Flurförderzeuge von Neotechnik
- 63** Vorteile von Kontraktlogistik nutzen
- 65** Übernacht von Haus zu Haus
- 66** Schulte-Lindhorst GmbH & Co.
- 68** 18. TEAMLogistikforum am 28.11.2017 in Paderborn

FOCUS

- 08** Firewall & Co.: Die Abwehr muss stehen
- 10** Die Kunst, vorne im Markt mitzuschwimmen
- 13** Küchenparty: Freunde kochen für Gourmets
- 14** 25 Jahre Technologiepark Paderborn

RUBRIKEN

- 04** Impressum
- 06** Regionalgeflüster
- 69** Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Mitarbeiter der Redaktion

Anna Katherina Ibeling
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
redaktion@wirtschaft-regional.net

Sascha Brinkdöpke
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
redaktion@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/ Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gestaltung Titelthema

WAN Werbeagentur Anker und Naber,
Bünde, www.wan-online.de

Spiel, Spaß und Spenden

DARTS-TURNIER MIT SPENDENEINSATZ BEI GAUSELMANN

Für den guten Zweck ließen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gauselmann Gruppe bei einem Darts-Turnier in der Lübbecker Merkur Arena Ende Juli die Pfeile fliegen. Je Spiel floss ein festgelegter Geldbetrag in einen Spendentopf für die Lübbecker Land Tafel. Der Gesamterlös von insgesamt 1.000 Euro wurde am Donnerstag, 7. September, an Jürgen Obernolte, Schatzmeister der Lübbecker Land Tafel, übergeben. Organisiert wurde das Mitarbeiter-Darts-Turnier von der Schneider Automaten GmbH, einer Tochterfirma des ostwestfälischen Familienunternehmens.

Darten für die „Tafel“

„Da das Turnier in Lübbecke stattfand, wollten wir mit dem Erlös eine regionale Initiative unterstützen. Die Lübbecker Land Tafel leistet Essenzielles für den Alt-

kreis Lübbecke. Daher freue ich mich, die Spende heute an den Verein überreichen zu dürfen“, so Jörg-Christian Seide, Geschäftsführer der Schneider Automaten GmbH. Die in großen Teilen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lübbecker Land Tafel sammeln und sortieren Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden, kochen warme Mahlzeiten und verteilen die Waren gegen kleine Geldbeträge an bedürftige Menschen in Espelkamp, Lübbecke, Preußisch-Oldendorf, Hüllhorst, Rahden und Stemwede. „Ich möchte mich, stellvertretend für die gesamte Lübbecker Land Tafel, ganz herzlich für die Spende bedanken. Wir wissen das Geld in unserem Verein gut einzusetzen“, so Jürgen Obernolte.

► www.gauselmann.de



FOCUS GAUSELMANN DART-SPENDE FÜR DIE LÜBBECKER LAND TAFEL: JÖRG-CHRISTIAN SEIDE, SCHNEIDER AUTOMATEN GMBH (L.), ÜBERREICHT DEN SPENDENSHECK AN JÜRGEN OBERNOLTE, LÜBBECKER LAND TAFEL

(FOTO: GAUSELMANN)

MANAGEMENTSYSTEME FÜR IHREN ERFOLG

- Qualitätsmanagement
- Umweltmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Energiemanagement
- Lean-Management
- Nachhaltigkeit/CSR



JETZT FÜR UNSER SEMINAR ANMELDEN!

INTERNER AUDITOR GEMÄSS ISO 9001:2015
27.–28. November 2017

Sie sind interessiert?
Ich berate Sie gerne.

Ricarda Wortmann
Tel. 02581 910300
ricarda.wortmann@msa-b.de
www.msa-b.de



Zweitägiges Seminar
in Warendorf

890 € pauschal
(2 Tage / zzgl. MwSt.)



PADERBORN

18. TEAMLOGISTIKFORUM AM 28.11.2017 IN PADERBORN

Das jährlich stattfindende TEAMLogistikforum hat sich inzwischen zu einer der größten Logistikveranstaltungen in Deutschland gemauert. Die Mischung aus Logistik-Vorträgen, Fachausstellung, vertiefenden Workshops und intensiven Netzwerkmöglichkeiten wird sehr gut angenommen. Mittlerweile werden 400 Teilnehmer und 35 Aussteller zu diesem Branchenevent erwartet. Rund um das Leitthema Logistik 4.0 berichten namhafte Referenten und Unternehmensvertreter bei dieser Veranstaltung von ihren Lösungsansätzen, stellen Trends und Visionen vor, präsentieren innovative Technologien und regen zur Entwicklung neuer Ideen an. So wird Konstanze Kossak von Future Candy sich in ihrer Key-Note „The New Technology Wave? Die disruptive Kraft der Digitalisierung und die Auswirkungen auf die Unternehmen“ mit der Zukunft und den Auswirkungen von Business-Modellen wie Virtual Reality, Drohnen, Wearables etc. beschäftigen und einen Blick in die digitale Zukunft wagen. Maik Ullrich von HPMLog wird sich mit dem Trendthema Logistik 4.0 und den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Materialflussplanung auseinandersetzen und neue Ansätze aufzeigen.

MÜNSTER

MÜNSTERANER KANZLEI ERWEITERT GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Münsteraner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft HLB Dr. Schumacher & Partner erweitert ihre Führungsriege: Anfang September nimmt Michael Toberg den Posten des zweiten Geschäftsführers im Unternehmensbereich Corporate Finance ein. Der Diplom-Ökonom ist damit künftig an der Seite von Thomas Gesing, der den Bereich bereits seit 2013 leitet, tätig.



(Foto: HLB Dr. Schumacher & Partner)

„Wir freuen uns über die Verstärkung unserer Geschäftsführung durch Michael Toberg. Er zeichnet sich sowohl durch seine hohe fachliche Expertise und Führungserfahrung aus als auch durch allergrößte Kompetenzen im Umgang mit Mitarbeitern und Mandanten“, sagt Geschäftsführer Wolf Achim Tönes. „Damit bringt er alle Voraussetzungen für die Leitungsposition in unserem Unternehmen mit.“ Darüber hinaus sei die Gesellschaft mit der neuen Führungsstruktur durch Toberg und Gesing bestens für die Zukunft aufgestellt.

BIELEFELD

DIMENSION21 SETZT WACHSTUMSKURS FORT – KAI ROMES VERSTÄRKT DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ab dem 01.01.2018 wird Kai Romes als weiterer Geschäftsführer und Gesellschafter neben Helge Werner und Dr. Christian Kuhlmann das Team verstärken. Qualifizierte Fach- und Führungskräfte wählen ihren Arbeitsplatz oft aus zahlreichen Optionen. Als ganzheitliche Personal- und Unternehmensberatung unterstützt dimension21 ihre Kunden künftig ebenfalls bei dieser Herausforderung. Dabei sind Recruiting-Service und Placement als ganzheitliche Angebote zu verstehen und runden das Portfolio der dimension21 ab.



Geschäftsführende Gesellschafter ab dem 01.01.2018: (v. l.): Helge Werner, Kai Romes und Dr. Christian Kuhlmann (Foto: dimension21)

BAD SALZUFLEN

AGRIFACH IN BAD SALZUFLEN

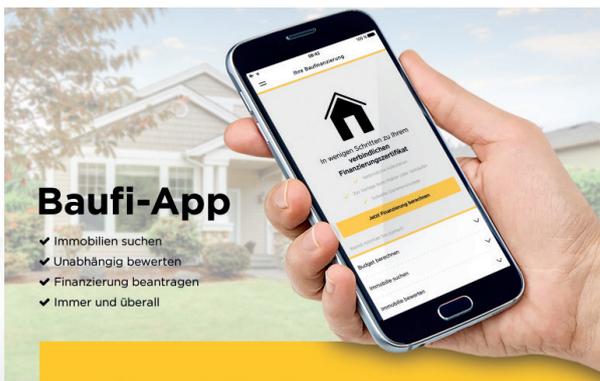
Die neueste Veranstaltung AgriFach, die im Messezentrum Bad Salzuflen vom 21. bis zum 22. November 2017 ihre Premiere feiern wird, thematisiert ausgerechnet einen der ältesten Wirtschaftssektoren der Menschheit – die Landwirtschaft. Kein Wunder, steht die Branche doch schon seit Langem vor umwälzenden Veränderungen und neuen Herausforderungen. Denn nicht allein den produktiven Output gilt es in der Zukunft zu maximieren, auch das Tierwohl, der Klima- und Umweltschutz rücken längst (wieder) in das Betrachtungsfeld vieler Landwirte – auch weil der Konsument es so will. Der effiziente Einsatz sämtlicher Ressourcen wird somit mehr und mehr zum Schlüssel, der zum nachhaltigen Erfolg und zur Sicherung der Existenz in der Agrarwirtschaft führen wird.



Auf der Messe AgriFach gibt es Fakten, Produktinformationen und Foren rund um die Landwirtschaft (Foto: Pixabay)

COMMERZBANK TREIBT DIGITALISIERUNG VORAN

Immer mehr Menschen nutzen soziale Netzwerke, surfen unterwegs im Internet oder erledigen Einkäufe online. Allein die Zahl der Smartphone-Nutzer hat sich weltweit von gut 18 Prozent im Jahr 2010 auf fast 75 Prozent im Jahr 2015 gesteigert. Die Digitalisierung verändert auch das Bankgeschäft. „Kunden wollen einfache Bankgeschäfte immer mehr online und zunehmend auch mobile erledigen. Bei komplexen Finanzthemen wie einer Anlageberatung oder Altersvorsorge wird aber eine kompetente Beratung in der Filiale weiterhin nachgefragt“, so Frank Brüggemann, Niederlassungsleiter Privat- und Unternehmerkunden Commerzbank Bielefeld. „Wir bieten beides: kompetente Beratung und ein modernes und sicheres Online- und Mobilebanking.“ Bereits 2012 hat die Commerzbank damit begonnen, ihr Geschäftsmodell im Privatkundengeschäft konsequent umzubauen. Seitdem hat die Bank jedes Produkt, jede Dienstleistung und jeden Prozess auf den Prüfstand gestellt und für Kunden verbessert.

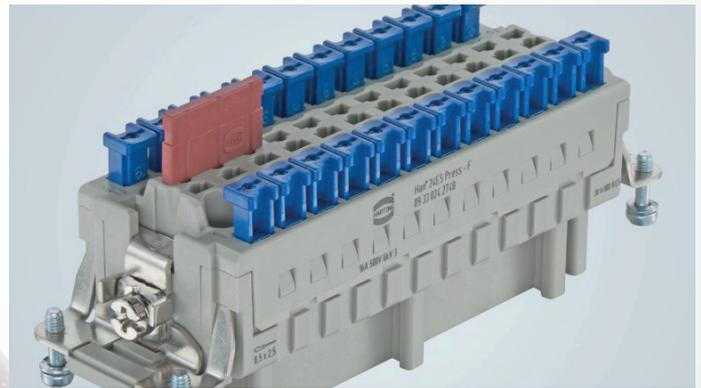


(Foto: Commerzbank AG)

HARTING AUF DER HUSUM WIND

Die Windenergie hat seit dem Reaktorunfall im japanischen Fukushima 2011 als alternative Energieressource stark an Bedeutung gewonnen. HARTING ist daher erneut wieder auf der Husum Wind (12. bis 15. September 2017) vertreten: Dort zeigt die Technologiegruppe ihre innovativen Lösungen.

In diesem Jahr steht bei HARTING der neue Drehübertrager für Lichtwellen mit bidirektionaler Datenübertragung im Fokus. Dieser erfüllt die Anforderungen eines noch schnelleren Datenaustausches zwischen der Gondel und der sich drehenden Nabe. Um diesen Datenaustausch zu unterstützen, entwickelte das Technologieunternehmen die MICA® (Modular Industry Computing Architecture). Sie macht es möglich, Daten im direkten Umfeld von Applikationen zwischenspeichern, auszuwerten und zu verarbeiten. Durch die modulare und offene Plattform lässt sich die HARTING MICA® selbst mit individueller Hardware, frei verfügbarer Software und passenden Schnittstellen konfigurieren – ganz nach den individuellen Anforderungen des Kunden.



Mit dem Han® ES Press hat der Kunde die Möglichkeit, im Feld schnell eine werkzeuglose Verdrahtung oder Änderung vorzunehmen (Foto: HARTING)

CREDITREFORM MÜNSTER IST „BEST PLACE TO LEARN“

Ausbildende Unternehmen investieren in die Zukunft und übernehmen Verantwortung gegenüber Mitarbeitern und der Gesellschaft. Creditreform Münster investiert bereits seit Jahren intensiv in die Ausbildung. Jetzt erhielt das mittelständische Familienunternehmen für sein großes Engagement in der betrieblichen Ausbildung das Gütesiegel „Best place to learn“ von der AUBI-plus GmbH verliehen. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen gehört es heute zu den größten Herausforderungen, talentierte und motivierte Nachwuchskräfte zu gewinnen, zu fördern und zu binden. Creditreform Münster hat dies schon vor Jahren erkannt und der Ausbildung im Unternehmen einen besonderen Stellenwert gegeben. Ein aufwendiges Bewerber-Recruitingverfahren, regelmäßige Schulungen und Teambildungsmaßnahmen, ein umfangreiches Beurteilungs- und Feedbacksystem zur individuellen Entwicklungsförderung eines jeden Auszubildenden sind nur einige von vielen Investitionen, die Creditreform Münster in ihre Auszubildenden tätigt.



Freuen sich über das Gütesiegel: Dorothea Piening (AUBI-plus), Verena Riegel (Geschäftsführerin Creditreform Münster), Julia Aldejohann (Ausbilderin Creditreform Münster) und Björn Peterleit (AUBI-plus)

(Foto: Creditreform)

Firewall & Co.: Die Abwehr muss stehen



EINE ALTE FUSSBALLWEISHEIT BESAGT, MAN MÜSSE IMMER

NUR EIN TOR MEHR SCHIESSEN ALS DER GEGNER – ODER EBEN

EINS WENIGER KASSIEREN.

Dazu muss die Hintermannschaft sortiert stehen und die Abwehr auf alle Angriffe vorbereitet sein. Und was im Fußball funktioniert, das funktioniert auch in der IT.

„Um unseren Kunden den Bereich IT-Sicherheit zu erklären, nehmen wir sie gedanklich gerne mit zum Fußball. Da sieht jeder schnell ein, dass eine gute Mann-

schaft mit Ambitionen nicht nur gute Angreiferinnen braucht, sondern auch hinten gut stehen muss. Abwehr und Torwart müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein. So wie Firewall und Virenschutz“, erklärt Marc Dammann, Account Manager beim primeLine Systemhaus aus Bad Oeynhausen. Die Firewall ist ein Gerät, das vor das Netzwerk des Kunden geschaltet wird. Wie bei einem Scanner am Flughafen werden alle ankommenden Daten geprüft, bevor die Firewall grünes Licht gibt. Dabei darf die Firewall nicht zum Engpass werden, der den Datenfluss ins Netzwerk beeinflusst.

PrimeLine setzt hier auf die Produkte des Herstellers FORTINET, mit der sogar Ransomware, die zeitverzögert Schaden im Netzwerk anrichten kann, sofort erkannt und ausgeschaltet wird. Ruft man sich die Schlagzeilen zum Erpressungstrojaner „Wannacry“ ins Gedächtnis, wird



Wir machen das für Sie!

HMS - Dafür stehen wir.

HMS steht für höchsten Anspruch und größtmögliche Serviceorientierung. Als **Generalbauunternehmen** in Bad Salzflufen realisieren wir bundesweit Projekte im **Industrie- und Gewerbebau.**

- Produktions- und Lagerhallen
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Anbauten und Aufstockungen
- Dach- und Fassadensanierung



HMS Industriebau GmbH
www.hms-industriebau.de
Tel.: +495222 94499 - 0
Wülferheide 10
Fax: +495222 94499 - 22
32107 Bad Salzflufen
info@hms-industriebau.de

die Relevanz einer solchen Firewall sehr schnell deutlich. Ergänzt wird der Netzwerkschutz durch einen Virenschutz. Diese Software wird auf jedem Server und allen Endgeräten des Kunden installiert. PrimeLine setzt hier auf die Produkte von G DATA aus Bochum. Als Silver Partner bietet primeLine seinen Kunden ein attraktives Preismodell: Der mehrfach ausgezeichnete Virenschutz, der übrigens den deutschen Datenschutzrichtlinien gerecht wird, wird auf allen Geräten eines Unternehmens installiert und durch die primeLine Administration immer aktualisiert. Lizenzgebühren fallen nur an, wenn der Computer auch zum Einsatz kommt. Das schafft große Transparenz und reduziert die laufenden Kosten.

Ist das alles denn nötig?

„Oft hören wir den Einwand, das sei doch bestimmt übertrieben, wer sollte uns denn cyberattackieren?“ Doch diese vermeintliche Sicherheit ist ein gefährlicher Trugschluss.

Peter Schmidt erläutert das Problem: „BYOD, das steht für „Bring Your Own Device“, das heißt, Mitarbeiter können eigene Smartphones, Tablets und Note-

books mit ins Unternehmen bringen und an ihnen arbeiten. Dabei nutzen sie das firmeninterne Netzwerk, das Intranet, und gleichzeitig das Internet zur Recherche oder Kommunikation nach außen.“ Dienste, die auf dem Firmenrechner gesperrt sind, sind plötzlich zugänglich, und so ist firmenfremde Hardware ein Einfallstor für Schadsoftware. „Da muss der IT-Administrator schon genau hinschauen, um das Sicherheitsrisiko zu minimieren“, so Peter Schmidt. Gerade die Kombination aus Firewall und dem prämierten Virenschutz von G DATA sei hier das Mittel der Wahl.

Wer sich unsicher ist, ob und welche Sicherheitslösungen sein Unternehmen benötigt, kann sich unverbindlich vom primeLine Systemhaus beraten lassen. Die erfahrenen IT-Sicherheitsexperten analysieren den Bedarf und bieten individuelle Lösungen an, die sie im Anschluss installieren. „Und bleiben dann noch Fragen offen“, schließt Marc Dammann, „dann haben wir rund um die Uhr ein offenes Ohr.“

► www.primeline-systemhaus.de
www.primeline-solutions.de



PETER SCHMIDT,
ACCOUNT MANAGER
PRIMELINE SYSTEMHAUS
 (FOTO: PRIMELINE)



MARC DAMMANN,
ACCOUNT MANAGER
PRIMELINE SYSTEMHAUS
 (FOTO: PRIMELINE)

*Die **primeLine Unternehmensgruppe** ist ein Zusammenschluss von primeLine Solutions und primeLine Systemhaus. Als Ansprechpartner kleiner und mittelständischer Unternehmen unterstützen erfahrene Mitarbeiter bei Planung, Umsetzung und Pflege von IT-Infrastrukturen jeder Größe und Komplexität. Zu ihren Kunden zählt die Unternehmensgruppe sowohl regionale Unternehmen wie Wahl & Co. und Kirch Media als auch bekannte Größen wie das ZDF und die Deutsche Telekom.*



KLEIN · GREVE · DIETRICH

RECHTSANWÄLTE

Henrich C. Reinkensmeier

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Einer von uns für Sie.

Detmolder Str. 10 | 33604 Bielefeld | Tel. (05 21) 9 64 68-0 | www.kgd-anwalt.de



**MIT DEN KAMPAGNEN
VON PILOTFISCH AGIEREN
UNTERNEHMEN VORN IM
WETTBEWERB UND WERDEN
ERSTER IM KOPF IHRER KUNDEN.**
(FOTO: © LEAH-ANNE THOMPSON -
FOTOLIA.COM)

Wie wird Werbung unwiderstehlich?

„WENN MAN VON ANFANG AN RICHTIG ZUHÖRT UND

JEDES PROJEKT NEU DENKT“, IST CORNELIA KÖSTER

ÜBERZEUGT.

Die Chefin der Warendorfer Werbeagentur „Pilotfisch“ hält nichts von Kampagnen, die im luftleeren Raum entstehen.

„Wir wollen verstehen, wie unsere Kunden ticken. Wir versetzen uns in ihre Gedanken, stellen die richtigen Fragen.“ Die Sicht des Kunden ist entscheidend: „Es macht keinen Sinn, jemandem was auf’s Auge zu drücken, das nicht zu ihm passt.“

Ein organischer Prozess, aus dem Kreativität und Ideen geboren werden. „Aber Ideen reichen nicht, selbst wenn sie noch so bestechend sind“, findet Köster. „Entscheidend ist, dass daraus Lösungen werden.“

Damit das klappt, machen die Warendorfer „Pilotfische“ das volle Programm: höchste Qualität in Strategie, Konzept, Text, Layout, Webdesign und Produktorganisation. Voller Service auf allen Ebenen, damit Markenbotschaften wirkungsvoll ihr Ziel finden. Cornelia Köster und die „Pilotfische“ beherrschen das Spiel auf der breiten Klaviatur der Medien und kennen die Chancen des digitalen Wandels. Ob Print, Internet-Auftritt oder geschickter Einsatz der sozialen Netzwerke, in Warendorf werden Lösungen entwickelt, die individuell zugeschnitten sind und exakt zu Produkt und Kunde passen.

„Pilotfisch“ ist ganzheitlich im Dienste seiner Partner unterwegs: „Wir machen

alles, was man gestalten kann“, steckt Cornelia Köster den weiten Rahmen ab. Nicht nur Klassiker wie Logos, Flyer, Kataloge, Messestände, Fahrzeugbeschriftungen oder Prospekte und Anzeigengestaltung. Strukturierung komplexer Internet-Auftritte, Unterstützung in der Unternehmenskommunikation und die Entwicklung von Corporate Design und Corporate Identity sind ein wichtiges Arbeitsfeld der Agentur.

Dabei spielt die Branche, in der ihre Kunden aktiv sind, für Köster keine Rolle: „Wir setzen uns immer intensiv mit den Wünschen unseres Auftraggebers auseinander.“ Denn es geht nur um eins: die anvisierte Zielgruppe zu erreichen und zu begeistern. Der wirtschaftliche Erfolg für Unternehmen, Marken und Projekte steht voll im Fokus. Ganz nach dem Motto, mit dem die „Pilotfische“ gerade den 18. Geburtstag ihrer Agentur feiern: „vollideen, volllaune, vollpower, vollleidenschaft,

voll dabei“. Und da, wo's passt: „volllustig“. Ohne Marketing funktioniert kein Geschäft, ist Köster sicher – und sagt selbstbewusst: „Wer das erkennt und zu uns kommt, ist auf dem Weg zum Erfolg.“ Aus Vorhaben werden dann Kampagnen. Aus Plänen entsteht eine Strategie. Aus Marken werden Favoriten.

Wer Unternehmen erfolgreicher und Kunden glücklich machen will, braucht neben Kreativität, Ideen und Mut zur Überraschung aber auch Fähigkeiten ganz anderer Art, die Cornelia Köster genauso wichtig sind: „Wir sind zuverlässig, termintreu und mit Leidenschaft bei der Sache.“ Typisch „Pilotfisch“ eben. Köster: „Wir übernehmen Verantwortung und begleiten alle Projekte bis ins Ziel.“ Punktgenau, perfekt und pünktlich. „Vertrauen spielt für uns eine ganz, ganz große Rolle.“

► www.pilotfisch.net



CORNELIA KÖSTER,
GESCHÄFTSFÜHRERIN PILOTFISCH
GMBH & CO. KG
(FOTO: FOTOGRAFIE WATTENDORFF)

PressMedien
Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.
DIGITALDRUCK - Der Spezialist.
VEREDELUNGEN - Für das Image!

**Fordern Sie jetzt Ihr
persönliches Druckangebot an**

...

05231 98100-16

Lagerhauskühlung – Net a Porter.com

NET A PORTER.COM, DIE ONLINE-FILIALE FÜR HOCHWERTIGE

MODE, ERÖFFNET IHR DRITTES LAGERHAUS IN CHARLTON UND

WÄHLTE ECOCOOLING AUS, UM DIE KÜHLUNG SICHERZUSTELLEN.

Um kühle Luft oben und unten im Hochparterre bereitzustellen, wurden 14 auf dem Dach montierte EcoCooler, und 8 Absauganlagen installiert. Die Kühler werden automatisch mit einzelnen Thermostaten über eine an der Wand befestigte Steuerungsanlage geregelt. Diese sind mit dem Feuerschutz und bestehendem Gebäudemanagementsystem verbunden, um ein einfaches, sicheres und zuverlässiges System sicherzustellen. Die Temperatur im Lager

beträgt nun immer unter 23 C°, selbst an den heißesten Tagen. Die Bereitstellung komfortabler Arbeitsbedingungen erfolgt jetzt ganzjährig. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Kühlsystem werden die geschätzten Energieeinsparungen voraussichtlich rund 90 % betragen. Ein einzelner 35-kW-EcoCooler kann Kohlenstoff (CO²) von bis zu 10.000 kg pro Jahr einsparen und Kosten von ca. 0,30 € pro Stunde verursachen.

► www.ecocooling-deutschland.de



(FOTOS: HSS DIETZ GMBH)

Energieverbrauch

Laufende Kosten für eine einzelne Einheit auf Basis eines durchschnittlichen Volumenstrom von bis zu 14.000 m³ / Stunde.

Nutzen	Verbrauch und Kosten pro Stunde		
	Stromverbrauch	Wasserverbrauch	Gesamtkosten
Stromverbrauch maximal, der normal Betrieb liegt bei 900 Watt ca. 0,16 € je Stunde	1,5 kW	@ 0,18 €/ kWh	0,27 €
Wasserverbrauch (typischer Durchschnittsverbrauch während heißer Perioden)	20 Liter	@ 1,40 €/ m ³	0,03 €
Gesamtkosten pro Stunde			0,30 €
Gesamtkosten bei 168 Stunden / 1 Woche Dauerbetrieb			50,40 €

Küchenparty: Freunde kochen für Gourmets

WESTFALEN GOURMETFESTIVAL IM „GRÄFLICHER PARK GRAND

RESORT“

Heimlicher Höhepunkt des „Westfalen Gourmetfestivals“ der letzten Jahre im „Gräflicher Park Grand Resort“ war meist die Küchenparty am späten Abend – im Anschluss an die hochkarätigen Menüs. In diesem Jahr heißen Thomas Blümel, Küchenchef des Gräflichen Parks, und seine Crew ihre Gäste am Samstag, den 28. Oktober 2017, direkt in der Küche des Fine-Dine „Caspar’s Restaurant“ willkommen. Ab 19 Uhr steigt die Küchenparty unter dem Motto „Kochen mit Freunden“. Gemeinsam mit vier weiteren erstklassigen Köchen aus Restaurants der Region werden die Gaumen der Gäste in Partyatmosphäre und bei Live-Musik verwöhnt.

Bewusst, international und kreativ

Lässig, jung und den Spaß des Gastes im Fokus – so wird bei Thomas Blümel auch an allen anderen Tagen des Jahres gekocht. Bewusst, international und kreativ ist der Output der Küche des Hotels, seitdem der heute 33-Jährige die Leitung im Jahr 2012 übernommen hat. Thomas Blümel, der unter anderem bereits im Ritz Carlton Wolfsburg unter Sven Elverfeld und im Watthof

in Rantum sowie unter Jörg Müller auf Sylt gekocht hat, kreiert mit seiner Mannschaft innovative Gerichte mit regionalen Zutaten für die kreativ-moderne Küche des „Caspar’s Restaurant“ und das bodenständige „Restaurant Pferdestall“. Der in Weimar geborene Wahl-Bad-Driburger zieht seine Kräuter außerdem am liebsten in den eigenen Beeten. Seit Frühjahr 2017 bietet das „Caspar’s“ noch ein weiteres Highlight: Gemeinsam mit dem ayurvedischen Kochkünstler Eckhard Fischer hat Thomas Blümel eine „Fine Dining Ayurveda Cuisine“ kreiert, die es so nirgendwo anders gibt.

Die Köche

Neben Thomas Blümel und seinem Küchenteam sind auch Heiner Eyers, Küchenchef und Inhaber des Hotels am Rosenberg, Alexander Brozmann, Patron im Paderborner Edel-Imbiss Kitzgams, Benedikt Paus, Inhaber und Küchenchef des Paderborner Restaurants El Chingon sowie Sebastian Höptner aus der Weintaverne in Bielefeld an diesem besonderen Abend dabei. In der „Caspar’s“-Küche baut jeder der Köche eine eigene kulinarische Station auf. Die Gerichte werden natürlich live vor den

Augen der Gäste zubereitet, erklärt und präsentiert.

Westfalen Gourmetfestival

Das Westfalen Gourmetfestival findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Initiator Gerhard Besler vom Westfalen-Institut in Lünen hat damit inzwischen eine feste Größe im westfälischen Kulinarik-Kalender etabliert, an der sich vom 4. September bis 5. November 2017 zwölf Gastronomie-Betriebe mit vielen prominenten, aber auch aufstrebenden Gastköchen beteiligen.

► www.graeflicher-park.de



RRR INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU

SCHLÜSSELFERTIGER EFFIZIENZBAU

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de



HEINER EYERS
(FOTO: PRIVAT)



BENEDIKT PAUS UND ALEXANDER BROZMANN (V.L.)
(FOTO: AGENTUR VIELBAUCH, THORSTEN SCHNEIDER)



SEBASTIAN HÖPTNER
(FOTO: PRIVAT)



THOMAS BLÜMEL
(FOTO: SASCHA REICHERT FÜR GRÄFLICHER PARK)



**JÜRGEN GEISLER,
GESCHÄFTSFÜHRER DER
TECHNOLOGIEPARK PADERBORN
GMBH**
(FOTO: PRESS MEDIEN)

25 Jahre Technologiepark Paderborn

AUF EINEM ÜBERSCHAUBAREN AREAL IN UNMITTELBARER

UNIVERSITÄTSNÄHE SIND MEHR ALS 100 UNTERNEHMEN MIT

MINDESTENS 1.300 BESCHÄFTIGTEN ANSÄSSIG!

In diesem Jahr hat der Technologiepark Paderborn sein 25-jähriges Jubiläum. WIRIWIRTSCHAFT REGIONAL wagt ein Zwischenfazit und einen Vausblick, gemeinsam mit Jürgen Geisler, Geschäftsführer der TechnologiePark-Paderborn GmbH, und drei weiteren Akteuren am Standort.

WIR: Den Technologiepark Paderborn gibt es nun seit 25 Jahren. Können Sie sich an die Anfangszeit nach der Gründung erinnern? Was ist Ihnen im Gedächtnis geblieben?

J. Geisler: Ich selber bin erst später dazugekommen. Aber gestartet ist der Technologiepark mit einem Bürogebäude, Technologiepark 13, und einer PKW-Parkpalette für 200 Autos. In der Anfangszeit war diese Parkpalette so gut wie leer, und darüber wurde wohl viel gespottet. Heute stehen wir kurz vor der Errichtung eines zusätzlichen Parkhauses mit über 400 Stellplätzen. Und das 14. Gebäude soll im Dezember dieses Jahres seiner Bestimmung übergeben werden.

WIR: Welche Meilensteine haben Sie bislang miterlebt?

J. Geisler: Im Mai 2000 wurde Technologiepark 11 eröffnet, damals mit über 3.000 m² vermietbarer Fläche das größte Gebäude im Technologiepark. Ein weiterer Meilenstein war sicherlich der Auszug der dSPACE GmbH in 2010; damals wurde rund ein Drittel der Flächen im Techno-

logiepark frei, die jedoch zeitnah wieder belegt werden konnten. In diesem Jahr soll noch mit dem Bau eines Parkhauses mit über 400 Stellplätzen begonnen werden; der Bauantrag ist gestellt; das wird sicherlich wieder ein Meilenstein in der Weiterentwicklung des Technologieparks werden.



Dr. Sebastian Vogt: „Der Technologiepark ist ein idealer Brutkasten für junge Unternehmen, um zu wachsen und sich am Markt zu etablieren. Ein weiterer Pluspunkt dieses Standorts ist natürlich die Möglichkeit eines ständigen Austausches zwischen Wissenschaft, regionalen Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründern, was eine kooperative, fast nachbarschaftliche Atmosphäre möglich macht.“

Dr. Sebastian Vogt, TecUp Technologietransfer- und Existenzgründercenter der Universität Paderborn (Foto: Press Medien)

WIR: Wie verbindet der Technologiepark Wissenschaft und Wirtschaft?

J. Geisler: Der räumlichen Nähe zur Uni-

versität Paderborn kam und kommt dabei eine besondere Bedeutung. Zwischen Technologiepark und Universität liegen nur ein paar Hundert Meter. Hier ist unser Partner das Technologietransfer- und ExistenzgründungsCenter der Universität Paderborn - TecUP, ansässig seit Jahren im Technologiepark. Die Ansprechpartner vor Ort erleichtern den Zugang für Unternehmen in den Hochschulbetrieb, etwa bei der Suche nach einem geeigneten Lehrstuhlinhaber zur Lösung eines betrieblichen Problems oder der gemeinsamen Durchführung von F&E-Arbeiten.

Im Bereich der Gründungsförderung fließen Erkenntnisse aus der Praxis, aus der Beratungstätigkeit in den Hochschulbereich und dort insbesondere in Themenfelder der Gründungsforschung „zurück“. Es haben also sozusagen beide Seiten etwas davon. Ein weiterer Aspekt ist hier der „Transfer über Köpfe“: Häufig lernen Studierende bereits ihren späteren Arbeitgeber durch Praktika, Seminar- und Abschlussarbeiten kennen, aktuelle Erkenntnisse bzw. Wissen wird so in die Unternehmen getragen. Oder im Studium bzw. im Lehrbetrieb entwickelte (Geschäfts-)Ideen werden in Unternehmensgründungen wirtschaftlich nutzbar umgesetzt. Nicht nur Studierende und Hochschulabsolventen machen sich selbstständig, sondern auch wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren, Stichwort Patentverwertung.

WIR: Der Technologiepark beherbergt viele Branchen und Geschäftsideen. Welche Innovationen haben Sie in den letzten Jahren nachhaltig beeindruckt?

J. Geisler: Vor etwa 15 Jahren wurde der erste digitale Videorecorder hier entwickelt - das war damals eine technische Innovation. Aktuell beeindruckt mich die Arbeiten zum Thema „Virtual und Augmented Reality“ der W-AYS GmbH & Co. KG aus Technologiepark 12. Virtual und Augmented Reality haben mit ihrer technischen Reife mittlerweile den Massenmarkt erreicht und werden damit auch für Unternehmen immer interessanter, um beispielsweise Produkte für den Kunden realitätsnah erlebbar zu machen. Das

kann z. B. ein neues Automodell sein, das der Kunde nun in einem Showroom in der Innenstadt oder auch zu Hause mithilfe einer Virtual-Reality-Brille ausprobieren kann. Die Hersteller brauchen also das jeweilige Modell nicht mehr physisch vor Ort zu haben, um den Kunden davon zu begeistern.

Im industriellen Bereich ist vor allem Augmented oder auch Mixed Reality, also die Verknüpfung von virtueller und realer Welt, interessant, um Mitarbeitern kontextabhängige Informationen wie Maschinen- oder Auftragsdaten ins Sichtfeld einzublenden und sie dadurch in ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen. Aktuelle Einsatzszenarien sind beispielsweise die Unterstützung eines Mitarbeiters beim Rüstvorgang oder bei der Reparatur einer Maschine. Dabei kann ihn z. B. ein aus der Ferne hinzugeschalteter Experte unterstützen, der ihm Hinweise oder Anweisungen in sein Sichtfeld projiziert. Mitarbeiter können dadurch entlastet und Stillstandzeiten von Maschinen reduziert werden.



Mark Piper: „Wir sind erst im Juni dieses Jahres mit unserem Unternehmen in den Technologiepark eingezogen, unten in der „garage 33“. Dies ist ein aufregender, besonderer Ort für uns. Was diese Garage für uns neben der Unterstützung durch TecUP und den Möglichkeiten zum Netzwerken mit anderen Start-ups besonders macht, ist die Nähe zur Universität. Denn so können wir als Doktoranden und Gründer die universitäre Infrastruktur optimal nutzen.“

Mark Piper, Firma flocess, „Neumieter“ und Start-up-Gründer in Gemeinschaft mit Alexander Olenberg und Alexander Zibart ebenfalls von der Universität Paderborn

(Foto: Press Medien)



Michael A. Schulte: „Ich habe mit meinem Unternehmen bereits 2006 die erste Fläche angemietet, bin aber schon seit der Gründung mit dem Standort verbunden. Da ich mir trotz wachsendem Platzbedarf nicht vorstellen kann, woanders hinzugehen, hat die SAmAs GmbH inzwischen eine ganze Etage in Haus 9 erworben. Hier im Technologiepark ist es uns möglich, frühzeitig Kontakt zu potenziellen Fachkräften an der Universität zu knüpfen und in Kooperation mit Forschungs- und Gründungsinitiativen die nächsten Innovationschritte zu gehen.“

Michael A. Schulte, Geschäftsführer SAmAs GmbH, Stammmieter und Rauminhaber, „Unterstützer der ersten Stunde“
(Foto: Press Medien)

WIR: Der „Technologiepark der Zukunft“- wie sieht er aus? Welche Pläne verfolgen Sie innerhalb der nächsten Jahre?

J. Geisler: Weitere Bürogebäude sind in Planung sowie das bereits erwähnte Parkhaus. Da der Technologiepark dann auch räumlich an seine Grenzen stößt, wird laut über einen weiteren Technologiepark-Standort in Paderborn nachgedacht. Sicherlich wird auch die Digitalisierung Arbeitswelten verändern, auf die wir als Technologiepark-Gesellschaft mit unserem Raum- und Dienstleistungsangebot reagieren müssen - hier werden wir Konzepte entwickeln, die unseren Zielgruppen gerecht werden und somit den Standort sichern.

WIR: Nennen Sie bitte einige entscheidende Kooperationen zwischen der Universität Paderborn und dem Technologiepark!

J. Geisler: Die entscheidende Kooperation für die Technologiepark-Gesellschaft ist die gemeinsame Veranstaltungsreihe

„SIGMA: Selbstständig?! - Initiative zur Schaffung von Gründungen, Arbeitsplätzen und Mittelstand“. Zusammen mit TecUP und weiteren Partnern etwa aus der GründungsOffensive Paderborn wecken und „heben“ wir das Gründerpotenzial an der Universität Paderborn und möchten anschließend die Jungunternehmer langfristig an den Standort Technologiepark binden.

WIR: Was macht den Technologiepark als Wirtschafts- und Unternehmensstandort einzigartig?

J. Geisler: Auf einem überschaubaren Areal in unmittelbarer Nähe zur Universität Paderborn sind derzeit über 100 Unternehmen mit über 1.300 Beschäftigten ansässig, die am Standort netzwerken und Synergien realisieren können. Das „Miteinander“ ist gerade für die Jungunternehmen wichtig und erleichtert häufig den erfolgreichen Start in die unternehmerische Selbstständigkeit.

Natürlich sind die Unternehmen am Standort auch Wettbewerber untereinander, aber durch die räumliche Nähe wird die gezielte Suche nach Kooperationsmöglichkeiten wesentlich erleichtert. Der „Community“-Gedanke wird daher auch durch gezielte Aktionen wie Info-Veran-



EIN STANDORT ZUM WOHLFÜHLEN: DER TECHNOLOGIEPARK ARBEITEN IM GRÜNEN
(FOTO: PRESS MEDIEN)

**MIT UNSEREN
INTERFACE-LÖSUNGEN
WERDEN MESSWERTE
ZU ERGEBNISSEN.**

DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

pietig
...fördert, lagert,
hebt und schützt
mit Konzept

www.pietig-lagertechnik.de

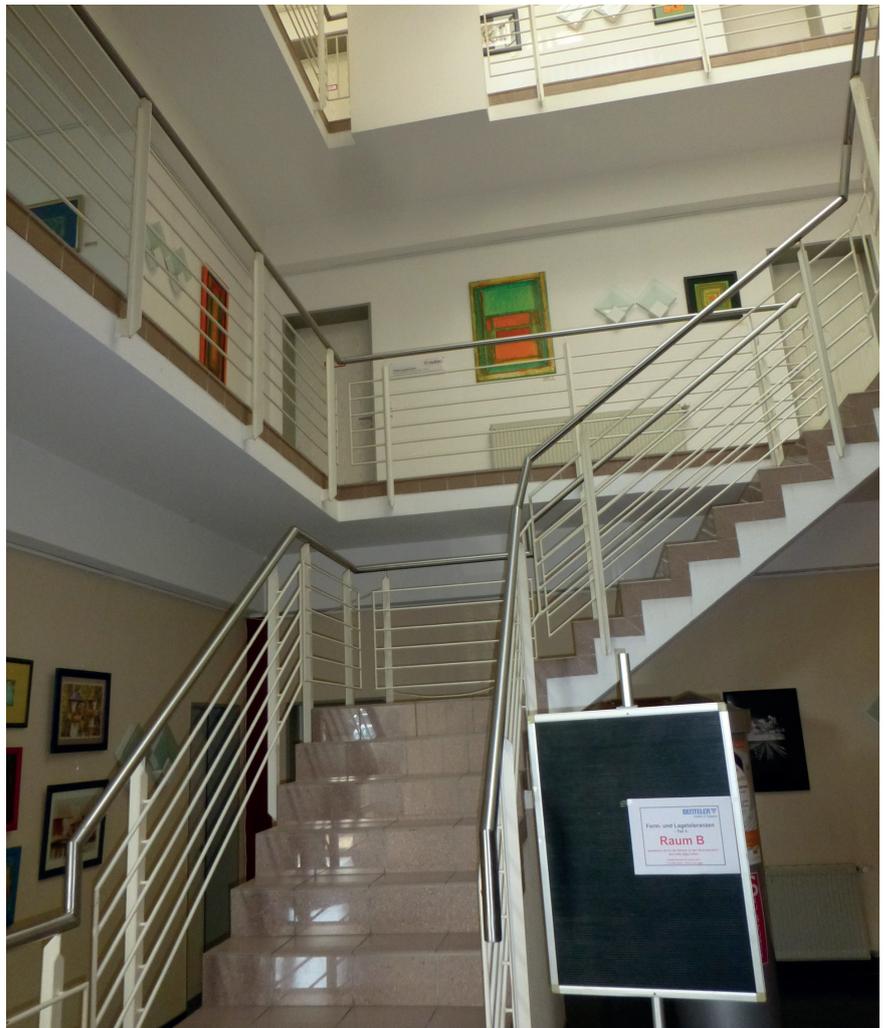
staltungen oder gemeinsame Aktivitäten, an den sich die Unternehmen beteiligen können, gefördert.

WIR: Welche neuen Unternehmen und technologischen Neuerungen bringen zurzeit frischen Wind in den Technologiepark?

J. Geisler: Insbesondere die Start-ups im Umfeld der Digitalisierung sowie disruptiver Prozess- beziehungsweise Produkt- und Dienstleistungsentwicklungen werden das künftige Bild des Technologieparks prägen. Mit der „garage33 - Freiraum für Gründer und Unternehmer“ ist eine besondere Location in Technologiepark 8 entstanden, die mit ihrer kreativen Atmosphäre einen idealen Nährboden liefert für Disruptionen und Innovationen.

WIR: Welche Unternehmen bleiben dem Technologiepark als Standort schon seit langer Zeit treu?

J. Geisler: Im Laufe der Jahre haben ehemalige Mieter von Büroräumlichkeiten eigene Bürogebäude im Technologiepark errichtet und sind so dem Technologiepark nach wie vor treu, z. B. ÖZEL - Agentur für Design und Marketing GmbH, GAUSS-LVS GmbH oder die FASTEC GmbH, um nur ein paar Beispiele zu nen-



nen. Zum Beispiel ist die ÖZEL - Agentur für Design und Marketing GmbH seit 25 Jahren im Technologiepark ansässig und feierte am selben Tag wie der Technologiepark sein 25j-ähriges Bestehen.

MODERNE, HELLE GEBÄUDE BIETEN NEUEN IDEEN RAUM - WEITERE BAULICHE „MEILENSTEINE“ SIND IN PLANUNG

(FOTO: PRESS MEDIEN)

WIR: Welche Aspekte sind heute wichtig, um den Technologiepark in eine erfolgreiche Zukunft zu führen?

J. Geisler: Auch künftig muss ein ausreichendes Angebot an Räumlichkeiten, orientiert an den Bedürfnissen unserer Zielgruppen, zur Verfügung stehen. Das Thema „Digitalisierung“ wird die Arbeitswelten nachhaltig verändern, daher muss dieses Thema bei der Weiterentwicklung des Technologieparks eine zentrale Rolle spielen. Etwa im Bereich Industrie 4.0: Hier geeignete Möglichkeiten, auch räumlicher Art, zu schaffen, wo auch an Prototypen interdisziplinär experimentiert werden kann, wäre sicherlich eine spannende Perspektive.



TECHNOLOGIEPARK MACHT EIN VERNETZTES, KOOPERATIVES UMLIEGENDES GEBIET GRÜNEN MÖGLICH
(FOTO: PRESS MEDIEN)

► www.technologiepark-paderborn.de

Corporate Fashion – individuell gestaltet

SONDERANFERTIGUNGEN „MADE IN WARENDORF“



OFT MACHEN DETAILS EINEN POSITIVEN ERSTEINDRUCK AUS
(FOTO:BRUNS+DEBRAY)



STIMMIG IN FORM UND FARBE – SO GEHEN KUNDEN GERN AUF MITARBEITER ZU
(FOTO:BRUNS+DEBRAY)

Dort, wo individuelle Berufsbekleidung eingesetzt wird, sind Sonderanfertigungen eine praktische Lösung. Diese bieten diverse Produzenten und Importeure ab einer bestimmten Stückzahl an. Darüber hinaus gibt es Unternehmen, die sich überwiegend auf Sonderanfertigungen spezialisiert haben; dies auch oft schon bei kleinen, überschaubaren Stückzahlen. Ein Beispiel dafür ist BRUNS+DEBRAY aus Warendorf.

Funktionalität und Fashiondesign

„Bei der Entwicklung von Berufsbekleidung ist es wichtig, das Unternehmen aktiv ins Boot zu holen“, erklärt Guido Hilke, Geschäftsführer bei BRUNS+DEBRAY. „Dabei versucht man die Funktionalität mit dem Fashiondesign zu kombinieren.“ Einfluss auf die Auswahl des Materials und die Gestaltung hat der jeweilige Einsatzbereich. „Bei Outdooreinsätzen werden schwerere funktionale, im Indoorbereich eher leichte Gewebe gewählt.“ Die Unternehmen haben erkannt, dass ein ansprechendes Äußeres und ein



VIELE PRAKTISCHE DETAILS FÜR DEN ARBEITSALLTAG

BERUFSKLEIDUNG MUSS NICHT NUR GUT AUSSEHEN, SONDERN AUCH PRAKTISCH SEIN

(FOTO:BRUNS+DEBRAY)

freundliches Auftreten der erste Schritt zu einer vertrauensvollen langjährigen Zusammenarbeit sind. Damit einhergehend hat sich die Berufsbekleidung in punkto Form, Funktionalität und Optik rasant weiterentwickelt, und Corporate Fashion ist zum geflügelten Begriff geworden.

Berufsbekleidung als Türöffner

Doch was heißt eigentlich Corporate Fashion? Wörtlich = „Unternehmensmode“! Der Grundgedanke ist, sich das Potenzial von Textilien als nonverbales Kommunikationsmittel zunutze zu machen. Denn die Redewendung „Der erste Eindruck zählt“ kommt nicht von ungefähr. Wir alle tragen ein Bewertungssystem in uns – eine Mischung aus persönlichem Geschmack, Erfahrungen und Intuition. Wir wissen auf den ersten Blick, was uns zusagt und was nicht, und können unser weiteres Verhalten danach ausrichten. Textile Kommunikation im beruflichen Umfeld dient also dazu, die Firma zu repräsentieren und frühzeitig Vertrauen beim Kunden aufzubauen.

► www.bruns-debray.de

Sicherheitssysteme Andreas Schneider

Sicherheitssysteme
Andreas Schneider
Buschweg 4
32657 Lemgo
Fon: 0 52 61 - 7771 59
Fax: 0 52 61 - 7771 58
info@sas-lemgo.de
www.sas-lemgo.de

- Videüberwachungssysteme
- Zutrittskontrollsysteme
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Service



NEU

Visonic PowerG
Professionelles Funk- Sicherheits- & Überwachungssystem.
Eines der modernsten Sicherheitssysteme weltweit!
Zertifiziertes System - KfW geförderte Sicherheitstechnik.
Überzeugen Sie sich selbst! Lassen Sie sich das PowerG Sicherheitssystem vor Ort präsentieren.

Feuer und Flamme für Sicherheit

25 JAHRE TEUTO BRANDSCHUTZ UND SICHERHEIT

Seit 25 Jahren besteht die Firma TEUTO Brandschutz und Sicherheit in Bielefeld. Von der Gründung im Jahr 1992 durch Peter Fabisch mit vier Mitarbeitern bis heute hat sich viel getan. Heute arbeiten 27 Mitarbeiter bei TEUTO Brandschutz und Sicherheit, davon 17 im technischen Außendienst vor Ort beim Kunden, drei im Bereich CAD-Abteilung, wo Feuerwehr-, Gebäude- und Fluchtpläne entsprechend der DIN-Normen erstellt werden, und sieben Mitarbeiter in der Verwaltung.

Brandschutz auf dem neuesten Stand

TEUTO Brandschutz versteht sich als Problemlöser und Komplettanbieter für den vorbeugenden Brandschutz. „Unsere Kunden müssen viele Vorschriften, Normungen und Gesetzen für den vorbeugenden Brandschutz beachten. TEUTO Brandschutz und Sicherheit ist hier der verlässliche Partner und immer auf dem aktuellen Stand. Wir legen großen Wert auf gut ausgebildete Mitarbeiter, deshalb investieren wir viel in die Aus- und Weiterbildung“, so Geschäftsführer Christian Bock. Ebenso wichtig, so Bock, sei aber die Schulung vor Ort beim Kunden. Nach

den technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A2.2) müssen Arbeitgeber ihre Mitarbeiter zum Beispiel in der Handhabung von Feuerlöschern schulen und einen Teil der Belegschaft zu Brandschutz Helfern ausbilden lassen. Beide Schulungen bietet TEUTO Brandschutz und Sicherheit an.

Erweiterungen sind in Planung

Der eingeschlagene Wachstumsweg wird auch in Zukunft weiter beschritten werden. Verstärkungen im Vertrieb und im technischen Außendienst sind bereits umgesetzt bzw. geplant. Seit März 2016 gehört TEUTO Brandschutz und Sicherheit zur CWS Safety GmbH mit Sitz in Duisburg. „Auch für den Bereich Digitalisierung und Industrie 4.0 sind die Weichen bereits gestellt, die Vernetzung macht auch vor dem Bereich vorbeugenden Brandschutzes nicht Halt, und insbesondere im Bereich der Alarmierung gibt es hier neue und zukunftsweisende Entwicklungen“, verrät Bock.

► www.teuto-brandschutz.de



SCHULUNGEN VOR ORT BEIM KUNDEN ZUM THEMA BRANDVORBEUGUNG, ZUM BEISPIEL MIT FEUERLÖSCHERN, GEHÖREN BEI TEUTO BRANDSCHUTZ ZUM TÄGLICHEN GESCHÄFT
(FOTO: TEUTO BRANDSCHUTZ)



BRÄNDE IM VORAUSS VERHINDERN – DABEI HELFEN DIE 27 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER BEI TEUTO BRANDSCHUTZ IN BIELEFELD
(FOTO: TEUTO BRANDSCHUTZ)



Gefahrstofflager
Brandschutzlager
Regallager
Individuallösungen

**DIE NATUR ENTWICKELT DEN BESTEN SCHUTZ.
AN ZWEITER STELLE KOMMEN WIR.**

Besuchen Sie die A+A!

17. - 20. Oktober 2017 in Düsseldorf
Halle 6, Stand J 15

Jetzt informieren unter 0800 753-000-3 | www.denios.de



THORSTEN HERBRÜGGEN, EQ-AUDITOR/SICHERHEITSENGENIEUR UND GESCHÄFTSFÜHRER TERNION MANAGEMENT SYSTEME.
(FOTO: TERNION)

Erste Hilfe im Betrieb

NEUE DGUV-INFORMATION ZUR ERSTEN-HILFE IM BETRIEB

ERSCHIENEN

Jedes Unternehmen ist für eine wirksame Erste Hilfe im Betrieb verantwortlich. Die DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ gibt in dem Abschnitt „Erste Hilfe“ verbindliche Vorgaben hierzu.

Die Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb wird in der DGUV Regel 100-001 „Grundsätze der Prävention“ weiter konkretisiert.

Die neue DGUV Information 204-022 „Erste Hilfe im Betrieb“ erläutert die Anforderungen der DGUV Vorschrift 1 ausführlich, wobei sie andere einschlägige Vorschriften – insbesondere das staatliche Recht – mit berücksichtigt.

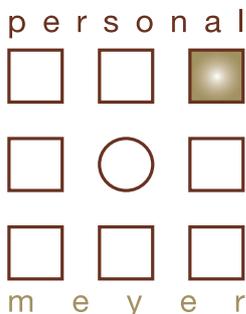
Fragen, die sich in der praktischen Umsetzung in den Betrieben immer wieder ergeben, werden umfassend besprochen. Die Information führt aus, ob und wann sich ein verunfallter Mitarbeiter beim sogenannten Durchgangsarzt zu melden hat, nämlich wenn die Verletzung über den Unfalltag hinaus zur Arbeitsunfähigkeit führt oder die Behandlung über eine Woche andauert oder Heil- und Hilfsmittel zu verordnen sind.

Auch die Frage, wie ein Verletzter sachkundig transportiert wird bzw. darf man einen Verunfallten auch selbst transportieren, wird geklärt. Der sachkundige Transport von Verletzten zu den in Betracht kommenden Stellen der weiteren medizinischen Versorgung wie Krankenhäuser oder Durchgangsarzten ist das notwendige Bindeglied zwischen der Ersten Hilfe und der Heilbehandlung. Es ist in der Regel nicht entscheidend, dass Verletzte so schnell wie möglich ins Krankenhaus kommen, sondern dass sie nach fachgerechter Versorgung am Ort des Geschehens auf dem Transport nicht erneut oder zusätzlich gefährdet werden. Grundsätzlich genügt das Unternehmen der Verpflichtung, wenn die Verletzten dem Rettungsdienst zum Transport übergeben werden. Bei geringfügig erscheinenden Verletzungen kann es ausreichen, den Transport im Pkw oder Taxi durchzuführen. Ob Verletzte neben dem Fahrzeugführer durch eine weitere Person begleitet werden müssen, ist von der Art der Verletzung bzw. der gesundheitlichen Beeinträchtigung abhängig.

Die DGUV Information mit weiterführenden Informationen kann kostenlos auf der Homepage der DGUV bezogen werden.

► www.ternion.de

- Bewerber anwerben ✓**
- Qualifikationen identifizieren ✓**
- Mitarbeiter gewinnen ✓**



eine passgenaue Personalbesetzung leisten wir gerne für Ihr Unternehmen!

personalmeyer
“flexibel – fleißig – fair”
Telefon: 05231.250 50
www.personalmeyer.de



DETEKTEI
Rolf Raschke

gegr. 1968 www.detektei-raschke.de

Machen Sie ein Upgrade auf HD!

ALTE KAMERAS UND RECORDER RAUS, KOAX HD REIN.

DAS KLINGT NICHT NUR EINFACH - DAS IST ES AUCH.

Werden Sie Ihre alten Schuhe los! Alte Technik raus, neue Technik rein.

Erleben Sie eine viel effektivere Videoüberwachung in voller HD-Auflösung, ohne das Kabel zu wechseln. Haben Sie schon einen neuen HD-Recorder, der aber nur ein bestimmtes Signal unterstützt? Die Kameras von SAS sind die perfekte Ergänzung, denn Sie können das Videosignal der Kameras umschalten.

Die komplette Kommunikation erfolgt über das Videokabel. Somit stellen Sie sämtliche Funktionen wie Tag/Nacht-Umschaltung, Belichtungszeit, Bildeinstellungen, Privatmaskierungen und sogar das

Objektiv von Motorzoom-Kameras bequem am Recorder mit der PTZ-Steuerung ein. Für den perfekten Umstieg sind die Recorder auch hybridfähig. Sie können also vorhandene analoge Kameras weiter nutzen.

Die Übertragung erfolgt ohne Verzögerung in Echtzeit. Zur zentralen Ansicht mehrerer Recorder ist eine kostenfreie Kamera-Management-Software enthalten. Eine Smartphone-App für unterwegs ist ebenfalls kostenfrei.

► www.sas-lemgo.de



Zoom - alte Technik



Zoom - aktuelle Koax HD Technik



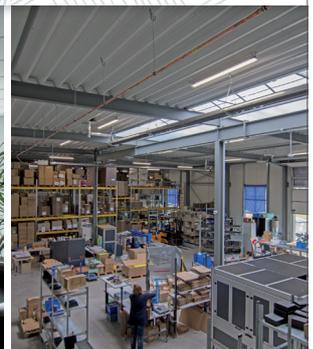
(FOTOS: SICHERHEITSSYSTEME ANDREAS SCHNEIDER)

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de



Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

Sicherheit für Daten, Dokumente und Verträge



NUR GEPRÜFTE UND ZERTIFIZIERTE TRESORE BIETEN ZUVERLÄSSIGEN SCHUTZ
(FOTO: HARTMANN TRESORE)

WICHTIGE DOKUMENTE UND DATEN SOLLTEN SICHER VOR

UNBEFUGTEM ZUGRIFF, DIEBSTAHL UND FEUER

UNTERGEBRACHT WERDEN.

Denn der Verlust wesentlicher Unterlagen ist für Unternehmen nicht nur ärgerlich, sondern unter Umständen sogar existenzgefährdend. Bilanzen, Verträge, Rechnungen etc. unterliegen zum einen bestimmten Aufbewahrungspflichten nach Handels- und Steuerrecht, zum anderen sind sie entscheidender Bestandteil des Unternehmens.

Den besten Schutz bieten einbruch- und feuersichere Tresore, die von unabhängigen Prüf- und Zertifizierungsinstituten wie der VdS Schadenverhütung auf ihren Einbruch- und Feuerschutz geprüft wurden. Nur geprüfte Tresore werden von den Versicherungen anerkannt. Dabei gilt: Je höher der nachgewiesene Einbruchwiderstandsgrad, desto höher kann der Inhalt versichert werden.

Sollen mehrere Mitarbeiter eines Unternehmens Zugriff auf den Tresor haben, bieten sich entweder ein elektronisches Tastenkombinationsschloss oder das erste VdS-zertifizierte biometrische Fingerprint-Verschlussystem an. Der ent-

scheidende Vorteil dieses Schlosses: Es gibt weder Schlüssel, die verloren gehen können, noch einen Code, der vergessen, weitergegeben oder ausgespäht werden könnte. Der Finger wird zum Öffnen einfach über den Fingerscanner gezogen. Eine Audit-Funktion sorgt dafür, dass sich die Öffnungen und Schließungen des Tresors stets nachvollziehen lassen.

Für hitzeempfindliche elektronische Datenträger wie CD-ROMs, DVDs, externe Festplatten und andere Speichermedien reicht der Schutz eines „normalen“ Tresors allerdings nicht aus; sie müssen in speziellen Datensicherungsschränken aufbewahrt werden, sollen die Daten nicht verloren gehen.

Für die sichere Unterbringung größerer Mengen an Akten und Dokumenten in Unternehmen und Behörden sind Werträume in Modulbauweise eine optimale Lösung. Sie lassen sich separat aufstellen oder als Raum-in-Raum-System in vorhandene räumliche Gegebenheiten integrieren.

► www.hartmann-tresore.de

IMS Herbert Sündermann e.K.

Fachkraft für Arbeitssicherheit und Sicherheits-/Gesundheitskoordinator
SiGeKo
„Der Schutzengel für Baustellen“

- Arbeitssicherheit
- Umweltschutz
- Qualitätssicherung
- Baustellenkoordinator



Beratung • Planung
Realisierung • Schulung

Telefon 0 54 23 / 93 11 11

E-Mail: info@ims-suendermann.de
www.ims-suendermann.de

CWS | boco

TEUTO

Brandschutz und Sicherheit
Ein Unternehmen der CWS-boco Gruppe

- > Mobile Feuerlöschgeräte
- > Stationäre Löschanlagen
- > Brandmeldeanlagen
- > Feststellanlagen
- > Brand- und Rauchschutztüren
- > Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- > Löschwassertechnik
- > Prüf-, Füll- und Kundendienst
- > Brandschutzbeauftragter
- > Brandschutz-Schulungen
- > Brandschutz Helferausbildung nach ASR A2.2
- > Feuerwehrpläne nach DIN 14095
- > Flucht- und Rettungspläne nach DIN ISO 23601
- > Baulicher Brandschutz nach DIN 4102

TEUTO Brandschutz und Sicherheit GmbH · Grafenheider Straße 103 · D-33729 Bielefeld
Tel. 05 21 / 9 88 98-0 · Fax 05 21 / 9 88 98-20 · info@teuto-brandschutz.de · www.teuto-brandschutz.de

Die neue AwSV

DENIOS KUNDEN SIND AUF DER SICHEREN SEITE

Es hat einige Jahre gedauert, aber nun ist es amtlich: Die Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist am 01. August 2017 endgültig in einer vereinheitlichten und verbindlichen Form in Kraft getreten. Nutzer von DENIOS Auffangwannen stehen jetzt und zukünftig auf der sicheren Seite; sie entsprechen bereits dem neuen Regelwerk.

Die wichtigsten Inhalte der AwSV

In der neuen AwSV sind die bislang 16 Länderverordnungen in Deutschland zu einer einheitlichen Verordnung zusammengefasst worden. Eine Grundanforderung gemäß der neuen AwSV besteht darin, dass Behälter, in denen sich wassergefährdende Stoffe befinden, während der gesamten Betriebszeit dicht sind. In den meisten Fällen sind diese Behälter Fässer oder IBC. Der Betreiber muss dafür sorgen, dass dieser Zustand erhalten bleibt. Außerdem muss er Maßnahmen treffen, um eine Gewässerschädigung abzuwenden. Besonders beim Umgang mit Gefahrstoffen bedeutet das konkret: Es muss Einrichtungen geben, die bei einem Unfall oder einem Leck auslaufende wassergefährdende Stoffe ohne menschliches Zutun zurückhalten.

Sicherheit rundum gedacht

Eine Auffangwanne ist eine solche „Einrichtung“ zur Rückhaltung wassergefährdender Substanzen. Gebinde mit Gefahrstoffen werden je nach Modell direkt in die Wanne eingestellt oder lagern auf einer Gitterroste. Bereits bei der Herstellung des hauseigenen Auffangwannen-Sortiments legt DENIOS größten Wert auf die Einhaltung geltender Normen und Ge-



setze. Aus diesem Grund entsprechen DENIOS Auffangwannen bereits jetzt den Anforderungen der neuen AwSV und bieten somit heute und in Zukunft die bestmögliche Sicherheit für Kunden. Anlagen, die sich bereits im Bestand des Betreibers befinden, unterliegen je nach Größe und Komplexität den vor dem Inkrafttreten der AwSV geltenden Bestimmungen. Im Zweifelsfall helfen örtliche Behörden oder der DENIOS Fachberater weiter. Der hilft auch bei der Auswahl der richtigen Auffangwanne.

► www.denios.de

MEHR SICHERHEIT BEIM AB- UND UMFÜLLEN
(FOTOS: DENIOS)



So individuell wie Sie
**BRUNS+
DEBRAY**
BERUFSBEKLEIDUNG

IHR HERSTELLER
FÜR BERUFSKLEIDUNG
AUS WARENDORF.

BRUNS & DEBRAY GMBH
HELLEGRABEN 7
48231 WARENDORF

LOGO-SERVICE

QUALITÄT VOM HERSTELLER

ONLINE BESTELLEN – RUND UM DIE UHR

www.shop-bruns.de

> Hosen / Latzhosen > Shirts / Sweatshirts
> Schuhe / Mützen > Jacken / Fleecejacken

CLASSIC FLEX



**HERBERT SÜNDERMANN, FACHKRAFT
FÜR ARBEITSSICHERHEIT, SIGEKO UND
EOQ QUALITY AUDITOR**
(FOTO: IMS)

Arbeitsschutz auf Baustellen

DER SICHERHEITS-UND GESUNDHEITSSCHUTZKOORDINATOR,

EIN SCHUTZENDEL FÜR BAUSTELLEN

Bei der Planung, vor oder zu Beginn von größeren Bauvorhaben wird häufiger übersehen, dass für dieses Bauprojekt ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) vorgeschrieben ist.

Der Hinweis auf diese Forderung steht in der Baugenehmigung und verweist auf die Baustellenverordnung (BaustellV). Weitere wichtige, detaillierte Vorgaben findet man in den „Regeln für Arbeitsschutz auf Baustellen“ (RAB).

Der Bauherr ist in erster Linie für die Sicherheitsorganisation auf seiner Baustelle verantwortlich und rechtlich belangbar, wenn er diese Aufgabe nicht vertraglich an einen befähigten Dritten übertragen hat.

Für den Bauherren sind die Vorschriften und Verantwortlichkeiten aufgrund der fehlenden Erfahrung sehr oft nicht erkennbar. Er verlässt sich auf den Planer, Architekten und Bauleiter. Übersehen oder missachten diese Bereiche die sicherheitstechnischen Vorgaben für dieses Bauvorhaben, kann es bei Kontrollen der BG Bau oder vom Staatlichen Amt für

Arbeitsschutz aufgrund der Versäumnisse zu Ordnungswidrigkeiten und somit zu erheblichen Geldbußen kommen. Bei Arbeitsunfällen auf solch einer Baustelle kann es je nach Schwere zu strafrechtlichen Ahndungen der verantwortlichen Personen führen.

Deshalb ist von allen vorgenannten Fachbereichen in der Bauvorbereitungsphase folgende wichtige Tabelle zu beachten: RAB 32 Tabelle 1 – Aktivitäten nach der Baustellenverordnung. In der Tabelle ist u. a. eindeutig erkennbar, wann ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gefordert ist. Bei Beachtung und Umsetzung der in diesem Bericht genannten Punkte sind besonders wichtige Schritte für den Bauherrn, die Planungs- und Leitungsbereiche sowie für ein unfallfreies Bauvorhaben gemacht, was erfahrungsgemäß von den dann tätigen Handwerkern mit guter Arbeitsleistung honoriert wird.

► www.ims-suendermann.de



(FOTO: ADOBESTOCK_59533413)

Wirtschaftsspionage als Geschäftsrisiko

WIGOS-UNTERNEHMENSFRÜHSTÜCK ERÖRTERT GEFAHREN

UND LÖSUNGEN

Welche Risiken gibt es auch und gerade für kleine und mittlere Unternehmen, Wirtschaftsspionage zum Opfer zu fallen? Antworten auf diese Frage gab Jörg Peine-Paulsen von der Abteilung Wirtschaftskriminalität des Niedersächsischen Verfassungsschutzes bei seinem Vortrag „Wirtschaftsspionage – Jeden kann es treffen!“ im Rahmen eines Unternehmensfrühstücks. Der Landkreis Osnabrück hatte hierzu in die Räume der Firma Multimatic iLSA Deutschland nach Melle eingeladen.

Auch kleine Unternehmen betroffen

„Gerade kleineren Unternehmen ist gar nicht bewusst, dass es auch im eigenen Hause viele Informationen gibt, die für einen Mitbewerber interessant sind“, zeigte sich Landrat Dr. Michael Lübbersmann in seiner Begrüßung überzeugt. Dabei seien beispielsweise die technischen Daten einer neuen Entwicklung oder eine Liste der wichtigsten Kunden sehr wohl hochspannende Ziele eines Datendiebstahls und für Wirtschaftsspionage. Mit der Veranstaltung wolle der Landkreis Osnabrück hier sensibilisieren. Wie einfach so ein Informationsdiebstahl heute oftmals ist, beleuchtete Wirtschaftsspionagefachmann Peine-Paulsen den über 50 Teilnehmern der Veranstaltung anhand von zahlreichen Beispielen. So sei die Beschaffung eines Spähprogramms, eines sogenannten Trojaners, für jeden durchschnittlich versierten Internetnutzer ganz offiziell und vergleichsweise preisgünstig möglich. „Einige Anbieter gehen sogar so weit, dass sie sich erst bei einem erfolgreichen Einsatz ihrer Spähsoftware anteilig an dem dadurch erzielten Ertrag bezahlen lassen“, so Peine-Paulsen. Es reiche für eine Infektion des gesamten

Computerbestands eines Unternehmens zum Teil, unbedacht einen scheinbar zufällig gefundenen USB-Stick in den Computer zu stecken. Die Vernetzung der Geräte berge hier viele Gefahren.

Wirtschaftsspionage verursacht messbare Schäden

Aber auch ohne Schadsoftware werde regelmäßig ein großer wirtschaftlicher Schaden durch zu große Vertrauensseligkeit angerichtet. Eine aktuelle Masche sei eine scheinbar von der Geschäftsleitung an die Buchhaltung geschickte E-Mail mit der Aufforderung, einen Geldbetrag zu überweisen. Allein hierbei hätten Unternehmen in Niedersachsen in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres schon einen Schaden von über fünf Millionen Euro zu verkraften. Beeindruckt bis verblüfft von dem Gehörten zeigten sich die Teilnehmer bei unternehmerischen Austausch nach dem Vortrag. Intensiv wurde über die eigenen Erfahrungen und Einschätzungen diskutiert. „Der Austausch zwischen den Unternehmen ist für uns ein wichtiger Teil des Landkreis-Unternehmensfrühstücks“, erläuterte Siegfried Averhage, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Osnabrück WIGOS. Auf der einen Seite würden oftmals im Gespräch unter den Unternehmen neue Ideen und Kooperationen ausgelotet. Auf der anderen Seite sei die Veranstaltung auch für die Kreisverwaltung eine gute Gelegenheit, das „Ohr am Puls der Wirtschaft“ zu haben und so mehr über die Wünsche und Bedürfnisse der Betriebe zu erfahren.

► www.wigos.de



WIRTSCHAFTSSPIONAGE WAR DAS TOP-THEMA DES WIGOS-UNTERNEHMENSFRÜHSTÜCKS
(FOTO: WIGOS)



© ISTOCKPHOTO / STICKYTOFFEEPUDDING

Die Zulieferermesse Forum Maschinenbau (FMB) lockt jedes Jahr mehrere 100 Aussteller in das Messezentrum in Bad Salzflun. Auch dieses Mal treffen vom 08. bis 10. November Fachbesucher und Ausstellerbetriebe zum Netzwerken, Diskutieren und Geschäfteabschließen zusammen – mit einer wachsenden Zahl an Interessierten und Anbietern, wie Christian Enble, Portfolio-Manager beim Veranstalter Clarion Events Deutschland GmbH, verrät: „Über 500 Aussteller haben gebucht. Sie füllen zwei nahezu ausverkaufte Hallen. Aktuell sind nur noch sechs Stände frei, die aber mit Sicherheit auch belegt sein werden, wenn die Messe startet. Die Aussteller decken wie gewohnt das gesamte Spektrum der Zulieferkette ab – das gehört ja zu den Besonderheiten der FMB. Die stärksten Branchen sind Antriebstechnik, Metallverarbeitung und die Elektro- und Steuerungstechnik. Wir erwarten weiterhin rund 7000 Besucherinnen und Besucher und damit wiederum ein Plus gegenüber dem Vorjahr.“



MESSE FMB 2017



FMB geht in die nächste Runde

Maschinenbaubranche trifft sich in OWL

Traditionsbranche setzt neue Schwerpunkte – der Maschinenbau macht bereits seit der Industrialisierung einen großen Anteil an technologischen Errungenschaften aus – dennoch oder gerade deswegen muss auch dieser traditionsbehaftete Industrie- und Geschäftszweig mit der Zeit gehen. Auf der diesjährigen FMB werden Themen wie „Smart Services“, „Industrie 4.0“ und „Agile Produktentwicklung“ im Vordergrund stehen, im Rahmen eines Messekonzepts, deren Programm unter anderem durch das Spitzencluster it's OWL mitgestaltet wird. „Den Entscheidern in der Industrie ist klar, dass wir vor großen Veränderungen stehen, die jedes Unternehmen auf vielen Ebenen betreffen werden – Stichworte sind Digitalisierung und Industrie 4.0. Sie sind viel stärker als in der Vergangenheit bestrebt, sich zu informieren, zu netzwerken und zu diskutieren, um sich bestmöglich auf die Veränderungen vorzubereiten. Davon profitiert die FMB als Kommunikationsplattform – zumal wir in OWL ein echter ‚Hotspot‘ für Industrie 4.0 sind und es hier in der Region viele Umsetzungs- und Forschungsprojekte zu diesem Thema gibt, die auf der Messe auch vorgestellt werden“, schildert Enßle die Highlights der kommenden Veranstaltung.

FMB in neuem Look

Doch nicht nur thematisch tut sich in diesem Jahr etwas im Vergleich zu den Vorjahren – die Zulieferermesse präsentiert sich Enßle zufolge auch in einem neuen, aufgefrischten Look: „Dem regelmäßigen Besucher wird auf den ersten Blick das neue Erscheinungsbild auffallen: Die Hallen präsentieren sich frischer und moderner, wir nutzen ein

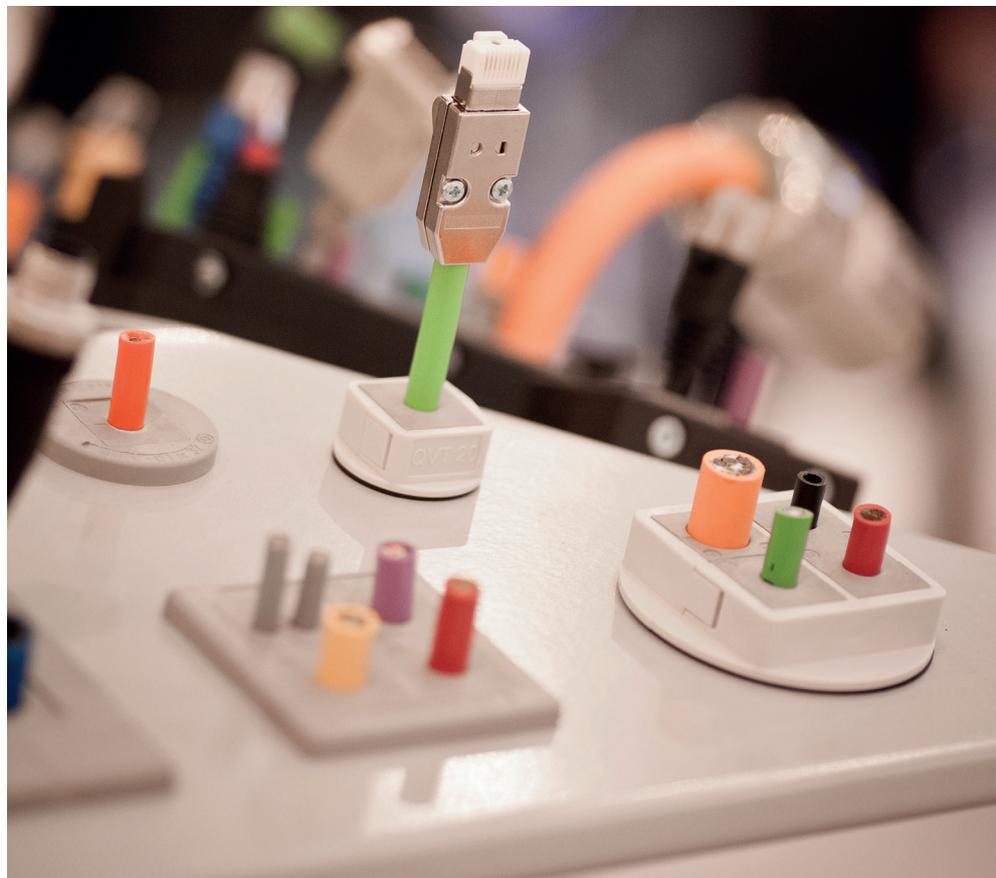
neues Standsystem und haben auch massiv in neue Beleuchtung investiert, damit die Aussteller ihre Produkte ins rechte Licht setzen können. Das Grundkonzept der Messe bleibt jedoch erhalten: überschaubare Stände, kostenloser Eintritt, Betonung auf das persönliche Gespräch.“ Im Kern können Besucher jedoch weiterhin vor allem eines: Einblick in die gesamte Wertschöpfungskette im Maschinenbau gewinnen. Manche Dinge ändern sich eben – trotz Industrie 4.0 – nicht.

▶ www.fmb-messe.de



**CHRISTIAN ENßLE,
PORTFOLIO-MANAGER BEIM
VERANSTALTERUNTERNEHMEN
CLARION EVENTS DEUTSCHLAND GMBH,
ERKLÄRTE DIE NEUEN SCHWERPUNKTE
DER FMB**

(FOTOS: CLARION EVENTS
DEUTSCHLAND GMBH)





TORWEGGE zeigt schadstofffreie STPK-Räder

Wenn am 8. November die FMB – Zuliefermesse Maschinenbau in Bad Salzuflen startet, ist auch das Bielefelder Unternehmen TORWEGGE GmbH & Co. KG mit von der Partie.

Der Systemlieferant und Komponentenhersteller für die Intralogistik ist ein Innovationstreiber der Region OWL. Auf der Messe legt er den Schwerpunkt auf seine gesundheitlich unbedenkliche STPK-Radserie, bringt aber auch das autonome Transportsystem (FTS) TORsten mit. Zu finden ist TORWEGGE vom 8. bis 10. November am Stand D39 in Halle 20 im Messezentrum Bad Salzuflen.



DIE SCHADSTOFFFREIEN STPK-RÄDER KANN TORWEGGE IN ALLEN RAL-FARBEN PRODUZIEREN.

(FOTO: TORWEGGE)



IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN SIND DIE SCHADSTOFFFREIEN STPK-RÄDER VON TORWEGGE VERFÜGBAR – NEU IST DAS 400MM-RAD.

(FOTO: TORWEGGE)

„Unsere STPK-Räder stehen in ihrer Funktionalität den häufig verwendeten Standard-Vollgummi-Rädern in nichts nach, sind aber gesundheitlich unbedenklich“, sagt Uwe Schildheuer, CEO der TORWEGGE GmbH & Co. KG. Standard-Vollgummi-Komponenten beinhalten polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK). Diese sind gesundheitsschädlich. STPK-Räder hingegen sind Vollgummi-Komponenten mit Kunststoffelge, die komplett aus thermoplastischen Elastomeren bestehen. Das schadstofffreie Material wird sogar für die Herstellung von Kinderspielzeug verwendet. Uwe Eschment,

CSO der TORWEGGE GmbH & Co. KG, zeigt sich verantwortungsbewusst: „Wir möchten langfristig die Standard-Vollgummi-Räder in Deutschland aus dem Sortiment nehmen und sie durch STPK-Räder ersetzen.“

Auch der Funktionalität kommen die verwendeten Materialien zugute: Die Räder haben einen geringeren Rollwiderstand und höhere Traglasten als Standard-Vollgummiräder mit Stahlfelgen. Zudem sind sie rostfrei, spurlos, abriebfrei, geruchsneutral und leicht zu reinigen. Dadurch sind die Einsatzbereiche vielfältig. Ein weiterer Vorteil: Für eine GS-Kennzeichnung von Produkten ist der Verzicht auf PAK-haltige Stoffe eine Grundvoraussetzung. Verfügbar sind die STPK-Räder in den Größen 100, 125, 160, 200, 250 und 400 mm Durchmesser sowie mit Standard-Rollenlager, Kugel- und Gleitlager. Zudem lassen sie sich in allen RAL-Farben herstellen.

► www.torwegge.de



Signale, die wirken.

- Leistungsstarke Signaltechnik
- Modernste Steuerungsverfahren
- Modulare Rechnersysteme
- Maßgeschneiderte Projektierung
- Kundenindividuelle Lösungen

Stührenberg GmbH
www.stuehrenberg.de



Kleine Losgrößen in Serie

Als Anfang des Robotereinsatzes waren lange Stillstands- und Ausfallzeiten zu verzeichnen.

Als Anfang der Neunzigerjahre bei Firma Wieneke Anlagenbau und Verfahrenstechnik GmbH der erste Roboter zum Einsatz kam, waren die Stillstands- und Ausfallzeiten so hoch, dass eine Teilzeitkraft im Monat mehr Arbeit erledigt hätte als diese Maschine. Zum Glück hat sich gerade im Bereich der Robotertechnik einiges getan.

Der neue 6-Achsen-Roboter der bei Wieneke in einer modularen Schweißkabine mit zwei Drop-Centre-Plätzen untergebracht ist, arbeitet nicht nur schnell, sondern auch zuverlässig und mit hoher Wiederholgenauigkeit.

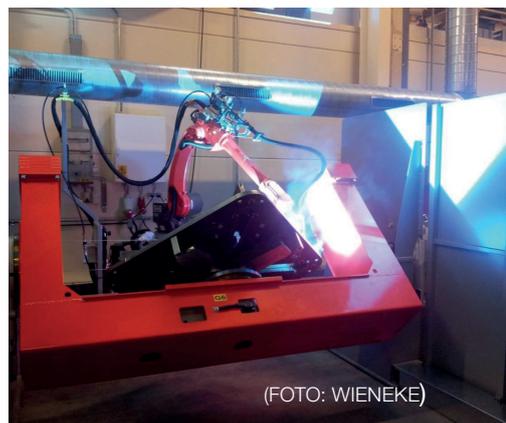
Die gut 100 Mitarbeiter des Unternehmens fertigen eine hohe Bandbreite an Produkten für ihre Kunden. So finden sich im Lieferspektrum Produkte für die Möbelindustrie, Kälte-, Klima- und Solartechnik, Fahrzeug- und Karosseriebau, Analyse- und elektrotechnische Geräte oder bestimmte Prototypen und Musterbauten. Durch die mannigfaltigen Anforderungen der Kunden entstehen so zum Beispiel Schuhreparaturzentren, Edelstahlmöbel und Gehäuse für Münz- und Magnetkartenterminals oder Ana-

lysegeräte. Erreicht wird dieses breite Leistungsspektrum durch die großen Einsatzmöglichkeiten, die das Lasern und Stanzen der Bleche, das Verpressen mit Muttern oder anderen Gewindedetails, das Abkanten und Rundbiegen oder Verschweißen, Entgraten und Schleifen bieten.

Die Möglichkeit einer anschließenden Farbbeschichtung liefert das sich auf dem Betriebsgelände befindende Schwesterunternehmen Wieneke Color. Etwaige Beschriftungen mittels Sieb- und Tampondruck und die anschließende Montage runden das Angebot ab, welches dem Kunden die Möglichkeit bietet, einen Großteil der Vorproduktion seines Produktes über Wieneke abwickeln zu können.

Die individuellen Kundenlösungen, welche Firma Wieneke als Blechbaugruppen realisiert, sind häufig Sonderanfertigungen oder in kleinen Stückzahlen zu realisieren, was lange einer automatisierten Fertigung im Wege stand. Nun können auch solche Produkte effizient gefertigt werden.

► www.wieneke.de



STÜCKE
ROHSTOFF-RECYCLING GmbH

Ihr Entsorgungsfachbetrieb

- Akten • Altpapier • Folie

► **Entsorger und Vertragspartner von**

- Druckereien · Verlagen · Papier- und Pappenverarbeitern

► **Verwertung von**

- allen gängigen Sorten Altpapier · Folien · Holz

► **Aktenvernichtung nach BDSG**

- Selbstanlieferung · Abholung in verschließbaren Behältern
- Vernichtung mit Garantie-Erklärung

Buschortstraße 52-54
 32107 Bad Salzuffeln
 Telefon (05221) 70347
 Telefax (05221) 759968
info@stuecke-gmbh.de
www.stuecke-gmbh.de

FAIREXPRESS

☎ **0521 - 911 44 - 0**

Fairexpress GmbH Messespedition
 Grafenheider Straße 103
 D - 33729 Bielefeld

Telefon 0521 - 911 44 - 0
 Telefax 0521 - 911 44 - 11
 E-Mail info@fairexpress.de
www.fairexpress.de

WELTWEITE MESSELOGISTIK
ZU FAIREN PREISEN





Ergonomie am Arbeitsplatz schließt Wirtschaftlichkeit nicht aus!

Ergonomie am Arbeitsplatz spielt in vielen produzierenden Unternehmen eine zunehmend größere Rolle.

Die Krankenkassen publizieren regelmäßig, dass die häufigsten Ursachen von Fehltagen pro Jahr „Der Rücken“ ist! Der resultierende wirtschaftliche Schaden und die Kosten für die Krankenkassen sind enorm.

Viele große Unternehmen beschäftigen deshalb mittlerweile Ergo-Therapeuten zur Untersuchung und Umgestaltung von Arbeitsplätzen, um Erkrankungen aufgrund von Fehlhaltungen, einseitiger Belastung und schwerem Heben zu vermeiden. Auch können Arbeitsplätze so eingerichtet werden, dass auch ältere Mitarbeiter (Stichwort: „Überalterung der Gesellschaft“)

und solche mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit weiter beschäftigt oder wieder neu in die Arbeitswelt integriert werden können.

Einer der größten Internethändler in Deutschland hat sich vor über einem Jahr ebenfalls Gedanken gemacht, wie Arbeitsplätze im Bereich Wareneingang/ Artikel erfassung verändert werden können, um sie „rückenfreundlich“ zu gestalten und gleichzeitig auch die Arbeitsabläufe

zu optimieren. Im Frühjahr 2015 wurde auf Basis einer Mitarbeiterbefragung beschlossen, in verschiedenen Logistikzentren Versuche mit Ergonomie-Hilfen, sprich Hubtischen zum Handling der verwendeten Euro-Paletten, zu fahren. Drei wesentliche Merkmale sollten die Hubtische aufweisen: eine geringe Bauhöhe (zur Beladung mit dem Handhubwagen), einen maximalen Hub und gleichzeitig eine schmale Bauweise. Bei einer Internetrecherche stieß man auf die Flexlift Hubgeräte GmbH als Anbieter von Paletten-Hubtischen, welche diese Anforderungen erfüllen.

Nach dem ersten Kontakt mit Flexlift wurde vereinbart, einen Paletten-Hubtisch des Typs FE 1200/75 für Testzwecke in Verteilzentren des Unternehmens zu installieren. Flexlift stellte hierzu kostenlos einen Testtisch zur Verfügung. Diese Versuche wurden in der Zeit von Mai 2015 bis April 2016 durchgeführt. In der anschließend durchgeführten Mitarbeiterbefragung wurde das neue System durchweg als positiv bewertet. Deshalb hat die Geschäftsleitung entschieden, 270 Arbeitsplätze an den verschiedenen Standorten mit Hubtischen auszurüsten. Wie üblich wurden zunächst weitere Hersteller angefragt und deren Hubtische getestet. Bei den neu getesteten Fabrikaten wurde von den Mitarbeitern jedoch als störend empfunden, dass diese Hubtische Breiten von 1000 bis 1100 mm aufweisen - nur der getestete Flexlift FE 1200/75 hat mit 910 mm eine geringere Breite und bietet somit den großen Vorteil kürzerer Greifwege. Übrigens einer der Gründe dafür, dass dieser Hubtisch mit dem Gütesie-

**GENIAL.
EINFACH.
REIBUNGSLOS.**

INDUSTRIELLE SCHMIERSTOFFE SEIT 1961.

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU
Halle 20 - Stand-Nr. D28

jokisch
Jokisch GmbH
Fabrik für Schmier- und Kühlmittelspezialitäten
Industriestraße 5-10 | 33813 Oerlinghausen
T +49 52 02. 97 34 0 | F +49 52 02. 97 34 49
info@jokisch-fluids.de | www.jokisch-fluids.de



(FOTO: FLEXLIFT)

gel der AGR (Aktion Gesunder Rücken) ausgezeichnet wurde. Auch hinsichtlich der Qualität wurden Unterschiede festgestellt: Die Flexlift Hubtische - Made in Germany - zeichnen sich durch hohe Materialqualität, robuste Bauweise, gute Verarbeitung und somit geringe Störfälligkeit und hohe Verfügbarkeit aus. Das gab letztendlich den Ausschlag für die Entscheidung, Flexlift-Hubtische FE 1200/75 zu bestellen.

In der Zeit von August bis Dezember 2016 wurden die ersten 200 Einheiten geliefert, montiert und in Betrieb genommen. Die ersten Erfahrungen haben gezeigt, dass die Mitarbeiterzufriedenheit sehr hoch ist. Für die Geschäftsleitung war es natürlich auch von Interesse, ob hierdurch auch ein messbarer betriebswirtschaftlicher Nutzen dargestellt werden kann. Mit Genehmigung des Betriebsrates wurden dazu an verschiedenen Arbeitsplätzen Zeitmessungen durchgeführt. Obwohl im Bereich Wareneingang/ Artikelerfassung kein Akkord gearbeitet wird, haben die

Zeitaufnahmen ergeben, dass sich die Durchlaufzeiten verkürzt haben.

Dieses Projekt hat sehr deutlich gezeigt, dass sich durch Investitionen in die Ergonomie an Arbeitsplätzen sowohl ein betriebswirtschaftlicher als auch volkswirtschaftlicher Nutzen erzielen lässt. Die Zahl der Fehltage ist gesunken, die Durchlaufzeiten sind kürzer, und die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist gestiegen. Als logische Konsequenz dieser positiven Erfahrungen hat die Geschäftsleitung nun entschieden, auch die Arbeitsplätze im Bereich Retouren mit Flexlift Flachform-Hubtischen auszurüsten.

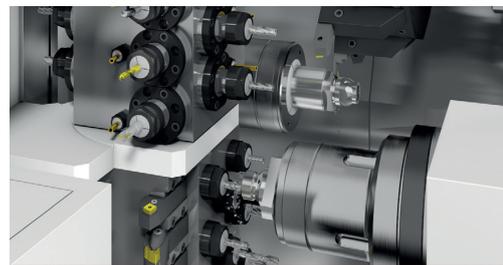
Zusammenfassung:

Investitionen in ergonomische Arbeitsplätze sind gut angelegtes Geld. Sie schaffen nicht nur für die Mitarbeiter optimale Arbeitsbedingungen, sie steigern die Motivation, verringern Fehlzeiten, optimieren Arbeitsabläufe und schaffen zusätzliche Kapazitäten.

► www.flexlift.de

SolidCAM

Die CAM-Komplettlösung – nahtlos integriert in SOLIDWORKS® und Inventor®



NEU SolidCAM 2017 mit Unterstützung von Lang- und Kurzdrehautomaten

iMachining 2D/3D

2.5D Fräsen

HSS Flächenbearbeitung

3D High-Speed Fräsen

3+2 Mehrseitenbearbeitung

5-Achsen Simultanfräsen

Drehen und Drehfräsen

SolidProbe



BAD SALZUFLEN
Halle 20 | C25

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

ZEITERSPARNIS
70%
... UND MEHR!

Die Revolution in der CNC-Fertigung!

Die einzigartige, revolutionäre Frästechnologie



iMachining
patent by SolidCAM



www.solidcam.de



Ferrocontrol

Automatisierungslösungen für die Holzbearbeitung & Fensterfertigung

Innovative und wirtschaftliche Antriebs- und Automatisierungstechnik aus Herford



Wir erfinden die Zukunft mit Ihnen!
ferrocontrol.de

Halle 20, Stand C27

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU



Gute Arbeit inklusive

proWerk: Leistungsstarker Partner der Industrie

In Deutschland leben rund 7,6 Millionen Menschen, die aufgrund körperlicher oder geistiger Einschränkungen nur schwer einen Zugang zum Arbeitsmarkt finden. Im Stiftungsbereich proWerk der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel ermöglicht man diesen Menschen eine berufliche und soziale Teilhabe. Mehrere soziale Einrichtungen und Werkstätten wurden in Bielefeld geschaffen, in denen rund 2.400 Menschen mit Handicap eine Möglichkeit zur beruflichen Rehabilitation finden.

Nah am ersten Arbeitsmarkt

„Wir verfügen über eine große Metall- und Holzverarbeitung, eine komplexe Baugruppenfertigung und vieles mehr. Unsere Beschäftigten arbeiten unter anderem mit modernsten CNC-Maschinen und führen qualifizierte Aufträge von Unternehmen der freien Wirtschaft aus“, erläutert Dipl.-Ing. (FH) Markus Fechtel, Bereichsleiter Produktion bei proWerk, und fügt hinzu: „Dadurch sind unsere Beschäftigten ganz nah am ersten Arbeitsmarkt, was sich natürlich auch positiv auf ihr Selbstwertgefühl auswirkt.“

Ein Beispiel: Die Druckerei Bethel

Kunden finden bei proWerk auch eine



(FOTO: PROWERK)

komplette Druckerei. „Das Leistungsspektrum umfasst Gestaltung, Layout und Satz, Offset- und Digitaldruck, Veredelung und Weiterverarbeitung. Hinzu kommen Konfektionierungs- und Versandservices, die wir unseren Kunden bei Bedarf anbieten können“, stellt Abteilungsleiter Carsten Becker das Angebot vor, das manchem Wettbewerber voraus ist.

Qualität ohne Kompromisse

In der Druckerei arbeiten derzeit 55 Beschäftigte, darunter 40 mit Handicap. Dass es sich um eine inklusive Einrichtung handelt, fällt fast keinem der Kunden auf. Dafür sorgen das freundliche Ambiente, die professionelle Kundenberatung und vor allem die gute Arbeit. proWerk ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, sodass sich Kunden zu 100 % auf die Leistung verlassen können.

Zusammenarbeit lohnt sich

Für Unternehmen der freien Wirtschaft lohnt sich die Zusammenarbeit mit proWerk Betrieben. Sie sind als Werkstätten für behinderte Menschen anerkannt. Deshalb können nach § 140 SGB IX 50 % des auf der Rechnung ausgewiesenen Arbeitslohns auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden. So tut man etwas Gutes und spart auch noch dabei.



FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU
Halle 20, Stand D5

Besuchen Sie uns auf der FMB
vom 08.11.2017 bis 10.11.2017



KE
KAHMANN & ELLERBROCK

Es ist einiges im Wandel...

Kunststoffe ersetzen vielfach Metalle, es wird verstärkt geklebt statt geschraubt oder geschweißt. Wir klären Sie über die wichtigsten Produktneuheiten, Materialentwicklungen und Veränderungen bei K&E auf!



QUADRANT



Kahmann & Ellerbrock

Tel. +49 521 309 0

info@KE.de

www.KE.de



(FOTOS: STRENGE)

Service ist unsere Stärke

Verpacken, Reinigen, Transportsicherung und Arbeitsschutz sind bedeutende Bereiche im Maschinenbau.

Hochwertige, unversehrte Ware und gesunde, leistungsfähige Mitarbeiter sind Grundvoraussetzungen für die Zufriedenheit Ihrer Kunden.

Die Firma Strengé bietet ganzheitliche Lösungen zum optimalen Schutz der Produkte und Mitarbeiter. Seit über 50 Jahren ist sie ein zuverlässiger Partner namhafter groß- und mittelständischer Unternehmen aus verschiedenen Industriebereichen.

Die besondere Stärke des Unternehmens liegt im ausgeprägten Service, denn Kundenzufriedenheit ist der Grundfeiler ihrer Unternehmensphilosophie. Strengé liefert nicht nur Produkte, sondern ganzheitliche Lösungen in den Bereichen Verpacken, Reinigen, Heben & Zurren und Arbeitsschutz. Von der Be-

darfsanalyse über die Produktbeschaffung bis zum begleitenden Service, wie Sicherheitsprüfungen, Produktschulungen sowie Wartung und Reparatur, stehen die qualifizierten Mitarbeiter unterstützend an der Seite der Kunden und erreichen zusammen mit ihnen ihr Ziel.

Viele Unternehmen wünschen sich einen so starken und erfahrenen Partner, der die oben genannten Bereiche optimiert, der sie zuverlässig mit den für ihre Ansprüche am besten passenden Artikeln beliefert und sie mit den Produkten nicht alleine lässt.

Besuchen auch Sie Strengé auf der FMB: Halle 20, Stand D18. Strengé freut sich auf interessante und nette Gespräche mit Ihnen.

► www.strengé.de

Der Vertriebsimpuls.

NEUKUNDENGEWINNUNG-TELEFONMARKETING
MKV Consult
Technologiepark 13
D-33100 Paderborn
Tel. +49 (0)5251/1 843680
E-Mail: info@mkv-consult.de
www.mkv-consult.de



FMB-MESSE | HALLE 20 | STAND INFO 8

WE ARE FLEXIBLES



FOLIENLÖSUNGEN



INDUSTRIE-VERPACKUNGEN



TECHNISCHE FOLIEN



KONSUM-VERPACKUNGEN



NACHHALTIGKEIT LEBEN

WIR SIND BISCHOF + KLEIN.

SEIT 125 JAHREN VERBINDEN WIR TRADITION MIT INNOVATION UND ZÄHLEN ZU DEN FÜHRENDEN KOMPLETTANBIETERN FÜR FLEXIBLE VERPACKUNGEN UND TECHNISCHE FOLIEN. EINE NACHHALTIGE UNTERNEHMENSPOLITIK IST DAS ERFOLGSREZEP T UNSERES FAMILIENUNTERNEHMENS.

www.bk-international.com



Huning nimmt neue Abkantpresse in Betrieb

Blechbearbeitung im XXL-Format

Die Huning Maschinenbau GmbH präsentiert sich auf der FMB als leistungsfähiger Partner für die Blechbearbeitung. Aktuell hat das Unternehmen in Melle eine neue Gesenkbiegepresse mit 10.000 t Presskraft in Betrieb genommen. Hier können Stahl-, Aluminium- und Edelstahlbleche mit Breiten bis 8.100 Millimeter präzise abgekantet werden. Der Meller Maschinenbauer ist dieses Jahr erstmalig dabei.

Neue Abkantpresse wird vorgestellt

Mit der Messepräsenz macht das Unternehmen auch auf seinen Maschinenpark aufmerksam, der aktuell um eine Anlage mit besonderen Dimensionen erweitert wurde. Achim Patz, Leiter Lasertechnik und Blechverarbeitung: „Wir haben im August und September eine Gesenkbiegepresse mit 10.000 t Presskraft und einer maximalen Arbeitslänge

von 8.100 mm in Betrieb genommen. Mit dieser Anlage können wir Stahltafeln bis 30 mm Stärke und Edelstahlbleche bis 25 mm verarbeiten.“ Damit ergänzt Huning sein Fertigungsprogramm der Blechbearbeitung, das schon zuvor ein breites Spektrum abdeckte. Herr Patz erklärt die Schwerpunkte des Unternehmens: „Neben dem Abkanten sind wir Spezialisten für das Laserschneiden, Drehen, Fräsen und Walzen. Für all diese Verfahren haben wir moderne und hochpräzise Anlagen zur Verfügung. Auch



PRÄZISE AUF DEN MILLIMETER – UND DIGITAL DREIDIMENSIONAL EINSTELLBAR
(FOTO: HUNING)

die Oberflächenbearbeitung beispielsweise durch Schleifen gehört zum Fertigungsspektrum, ebenso das Anarbeiten.“ Dabei konzentriert sich Huning auf größere bis sehr große Bauteile und auf kleinere Serien in Losgrößen von 1 bis 100. Der Lasertechnikexperte verrät, welche Vorteile die neue Presse Huning-Kunden bieten kann: „Wir haben drei Hinteranschlüge, die als Anschlagtürme, im Arbeitsbereich frei programmierbar sind. Die Maschine ist komplett extern mithilfe von 3D-Software programmierbar. Für Dünnbleche ist sie im vorderen Bereich mit Biegehilfen ausgestattet, und der Kantwinkel kann per Laser überwacht werden.“

Zulieferer auch in der eigenen Unternehmensgruppe

Vom Erstentwurf bis zur Inbetriebnahme war es ein spannender Weg. „Die Software ist von Anfang 2017. Die Maschinenausstattung wurde im Oktober 2016 zusammengestellt. Bestellt wurde die Maschine im Dezember 2016.“ Die Kompetenz (und auch die Grundausras-



BRINGEN BEWEGUNG IN IHRE IDEEN

BESUCHEN SIE UNS
08.–10.11.2017
HALLE 20 STAND A30

Auswahl-Assistent auf www.drivesets.de

DriveSets - Einfach, Effizient, Vielseitig

Lineareinheiten und Drehtische für mittlere Lasten
Geschwindigkeit: max. 5 m/s | Wiederholgenauigkeit: bis 0,025 mm
mit Steuerung | komplett montiert geliefert | in Betrieb genommen

systemc | wir bewegen Automation

tung) wird durch Schwesterunternehmen der Huning-Gruppe gewährleistet, die u. a. Silofahrzeuge sowie Anlagen der Umwelttechnik und der Verfahrenstechnik entwickeln und herstellen. Deshalb verfügt Huning Maschinenbau über umfassendes Know-how bei der Herstellung komplexer und anspruchsvoller Bauteile. Gerade bei großen Bauteilen, die in kleinen Serien hergestellt werden, ist die Engineering-Unterstützung der Kunden von großer Bedeutung. Patz sagt dazu: „Wir kooperieren schon in der Entwicklungsphase eng mit den Maschinen- und Fahrzeugbauern, für die wir Teile fertigen.“ Dabei kommt modernste Software zum Einsatz – sowohl auf der kaufmännischen Seite als auch in der Konstruktion. Entweder übernehmen die Huning-Ingenieure die Konstruktionsdaten der Kunden oder erstellen sie mit leistungsfähiger Software, die zum Beispiel im Falle des Abkantens die Verkürzung beim Biegen automatisch errechnet.

Durchgängiger Datenfluss gewährleistet

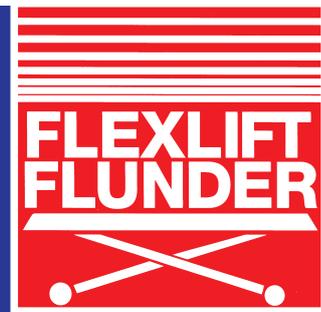
So profitieren sowohl der Kunde als auch Huning von einem durchgängigen Datenfluss. Das gilt auch für die orga-

nistorische Ebene der Auftragsbearbeitung: Ein ERP-System hält alle Schritte im Prozess fest – vom Angebot über Konstruktion und Fertigung bis zur Auslieferung – und gibt Auskunft über den aktuellen Bearbeitungsstatus. Für die Verbindung dieser Daten mit dem Bauteil sorgt eine Barcodierung. Damit ist ein geordneter Durchlauf durch die Fertigung gewährleistet – bei der Blechbearbeitung im XXL-Format. Das wird die Huning Maschinenbau GmbH bei ihrem ersten Messeauftritt auf der FMB herausstellen. „Wir sind sehr gespannt auf die Gespräche mit Messebesuchern, die die Produktion von großen Blechteilen und -baugruppen an Auftragsfertiger vergeben. Ebenso interessiert sind wir an Kontakten mit Blechbearbeitern von kleineren Teilen, mit denen wir zusammenarbeiten können. Hier sind wir schon einige Kooperationen eingegangen, von denen beide Partner profitieren“, so Patz. Die neue Abkantpresse lässt sich in unterschiedlichen Branchen einsetzen, als Hauptzielgruppen nennt Herr Patz „Fahrzeugbauer, Metallbauer, Maschinenbauer, Fassadenbauer und Stahlbauer“.

► www.huning-maschinenbau.de



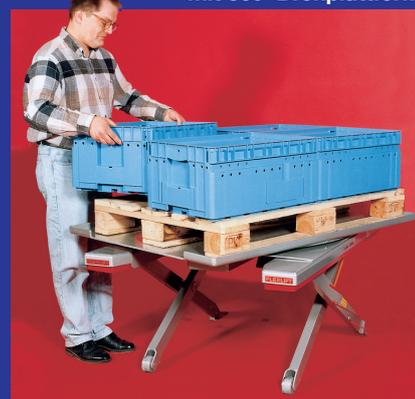
NEUE ANLAGE KOMMT AUF 10.000 t PRESSKRAFT UND ERLEICHTERT DIE ARBEIT ENORM
(FOTO: HUNING)



Baureihe»FE«
Standard für Europalette



Baureihe»FE«
mit 360° Drehplattform



Baureihe»FE«
mit Behälterneigeinrichtung



FLEXLIFT
Hubgeräte GmbH



Eckendorfer Straße 115-117
33609 Bielefeld
Telefon 05 21/78 06-0
Fax 05 21/78 06-110
internet: <http://www.flexlift.de>
e-mail: verkauf@flexlift.de





Die Inbetriebnahme eines Werkzeugs-Chance oder Risiko?

Wer kennt sie nicht, die häufig gestellte Frage bei der Inbetriebnahme komplexer Werkzeuge.



SYNCHROPRESS® 1M-1000-10 – OFFEN - EINMOTORIGER ANTRIEB MIT 1000 KN PRESSKRAFT – MAXIMALE GESCHWINDIGKEIT 10 MM/SEC.

Denn auch heute noch ist genau dies die entscheidende Stufe auf dem Weg vom Blechstreifen bis hin zum perfekten Bauteil. Fährt man beim ersten Hub eine Kollision, so kostet es in der Regel viel Geld und meistens noch mehr Zeit. Dem Werkzeugmacher sollte daher eine Maschine zur Verfügung gestellt werden, mit der er im Mikrometerbereich unter Beobachtung der Presskräfte sein Werkzeug zusammenfahren kann. Dies ermöglicht es ihm, Fehler, die noch in den Werkzeugteilen stecken, zu erkennen, und zwar bevor etwas zu Bruch gegangen ist - dies spart dann wiederum viel Zeit und auch viel Geld.

Wenn diese Presse dann auch noch über eine Automatik-Betriebsart verfügt und somit die Serienproduktion ermöglicht, wäre die gesamte Prozesskette, angefangen vom ersten vorsichtigen Hub bis hin zur Serienfertigung, auf einer Presse realisierbar.

Hier kommt die Servospindelmaschine synchropress®, die all diese Vorteile in sich vereint, ins Spiel.

Die Betriebsarten

Jede synchropress® verfügt über drei Betriebsarten:

- Einrichtbetrieb (mittels Joystick)
- Handeinlegebetrieb (abgesichert über Lichtschranken)
- Automatikbetrieb

Für die Betriebsart **Einrichten** sind alle Türen geöffnet. Eine optimale Zugänglichkeit von allen Seiten ist gegeben. Mithilfe des Joysticks kann

der Stößel in einem Geschwindigkeitsbereich von wenigen Mikrometern pro Sekunde bis zu 10 mm/sec verfahren werden. Das gibt die Möglichkeit, das Werkzeug unter Beobachtung der Kräfte behutsam zusammenzufahren.

Für die Betriebsart Handeinlegebetrieb

mit Zweihandbedienung ist die vordere Tür geöffnet und über Lichtschranke abgesichert. Die seitlichen und hinteren Türen sind geschlossen. Die Presse wird in dieser Betriebsart bis hin zur maximalen Geschwindigkeit betrieben.

Bei der Betriebsart **Automatik** sind alle Türen geschlossen. Die Bandzufuhr wird über den Walzenvorschub realisiert.

Kompakte Bauweise

Die kompakte Bauweise ist bei synchropress® konsequent umgesetzt worden. Die Stellfläche der synchropress® im Vergleich zur nutzbaren Tischfläche ist äußerst gering. Die Maschinenhöhe ist für eine Presse minimal. Bei synchropress® ist die Oberkante des Stößels auch schon die Pressenhöhe.

Minimale Wartung

Die Presse ist rein elektrisch angetrieben, kein weiteres Medium ist erforderlich. Das Oberteil der Presse besteht lediglich aus dem Pressenbär selbst, hier ist keine Elektrik erforderlich.

Dieses sind wichtige Faktoren im Hinblick auf die Wartung der Presse. Der Aufwand für die Wartung ist minimal.



JOYSTICK ZUM VERFAHREN DES STÖßELS

proWerk Bethel

pro Arbeit – pro Mensch

Die proWerk Werkstätten – Leistungsvielfalt inklusiv!

Messe-Special 2017: Druckerei Bethel

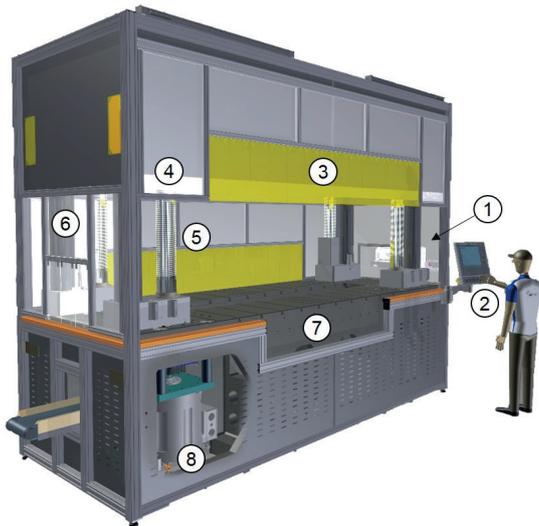
Egal ob Metall, Montage und Verpackung, Kabelkonfektionierung, Elektromontage, Holz, Textil, Druckerei/Direktversand oder Grüne Dienstleistungen – Bethel proWerk bietet zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO 9001.

Professionelle Dienstleistungen rund um Druck, Konfektionierung und Versand. Schnell, zuverlässig – und ganz inklusiv!

Als Teil der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind wir als Werkstätten für Menschen mit Behinderung anerkannt. Mit Ihrem Auftrag unterstützen Sie unsere Inklusionsbetriebe – und können 50 % des auf die Arbeitsleistung entfallenden Rechnungsbetrages auf Ihre Ausgleichsabgabe nach § 140 SGB IX anrechnen lassen.

Informieren Sie sich über unser vielfältiges Leistungsspektrum! Besuchen Sie uns auf der FMB Bad Salzuffen: 8.–10.11.2017 · Halle 20 · Stand E35





- ① Vorschubgerät
- ② Anlagensteuerung
- ③ Pressenstößel
- ④ Spindelmuttern (verdeckt)
- ⑤ Spindeln
- ⑥ Führungssäulen
- ⑦ Pressentisch
- ⑧ Torque-Motoren

AUFBAU EINER 4-MOTORIGEN SERVO-SPINDELPRESSE SYNCHROPRESS® MIT 4000 KN PRESSKRAFT MAX. GESCHWINDIGKEIT 185 MM/SEC

DAS FUNKTIONSPRINZIP

DIE KRAFT ERZEUGENDEN ELEMENTE DER SYNCHROPRESS® SIND DIE AN DEN VIER ECKEN ANGEORDNETEN SPINDELN. DIE SPINDELMUTTERN, DIE AM STÖSSEL BEFESTIGT SIND, BEWEGEN DIESEN PARALLEL ZUM PRESSENTISCH. BEI SYNCHROPRESS® WIRD DER STÖSSEL ALSO NACH UNTEN GEZOGEN, STATT WIE BEI HERKÖMMLICHEN PRESSEN GEDRÜCKT. HIERAUS RESULTIERT DIE ÄUSSERST KOMPAKTE BAUWEISE.

Wirtschaftlichkeit

Das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis, der geringe Platzbedarf und die damit niedrigen oder meistens gar nicht



DER ROLLENGEWINDETRIEB – DAS KRAFT ERZEUGENDE ELEMENT DER SYNCHROPRESS®

erforderlichen baulichen Kosten, die minimale Wartung sowie die Möglichkeit,

die synchropress® von der Werkstatt-probierrpresse bis hin zur leistungsfähigen Produktionspresse zu nutzen – all diese Faktoren versprechen eine sehr kurze Amortisationszeit.

Die Inbetriebnahme eines Werkzeugs-Chance oder Risiko?

Mit einer synchropress® wird der normalerweise risikobehaftete Prozess der Werkzeuginbetriebnahme zur Chance, in einem effizienten Zeit- und Kostenrahmen den größtmöglichen Nutzen für Werkzeug und Anwender zu erzielen.

► www.synchropress.de



DIE REALISIERBAREN PRESSKRÄFTE BEI SYNCHROPRESS® REICHEN VON 80 KN BIS HIN ZU 8.000 KN. SYNCHROPRESS® 1M-80 – EINMOTORIGER ANTRIEB MIT 80 KN PRESSKRAFT – MAX. GESCHWINDIGKEIT 50 MM/SEC (FOTOS: SYNCHROPRESS GMBH)

MBH - Qualität schweißt zusammen



Ihr Systemlieferant

- Maschinen- und Anlagenbau
- Entwicklung und Konstruktion
- CNC-Blecbearbeitung
- CNC-Zerspanungstechnik
- Laserschweißtechnik
- Automatisierungstechnik
- Schlosserei und Schweißerei
- Roboter-Schweißtechnik
- Oberflächentechnik
- Montage

MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH
 Zeppelinstraße 7 · 49479 Ibbenbüren-Uffeln
 Tel. 0 54 59 93 09 - 0 · Fax 0 54 59 93 09 - 300

FMB
 ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU
 Stand: D6, Halle: 21
 08.11. - 10.11.2017
 Bad Salzungen

www.mbh-hassink.de



SolidCAM präsentiert sich auf der FMB 2017

Auf der Zuliefermesse FMB in Bad Salzuflen vom 08.11.-10.11.2017 präsentiert die SolidCAM Niederlassung Nord in Halle 20, C25 das neue Release SolidCAM2017.

Mit dem nahtlos in SOLIDWORKS und Autodesk Inventor integrierten CAM-System SolidCAM und der iMachining-Technologie ist die SolidCAM GmbH ein führender Anbieter von Software für die Programmierung von CNC-Maschinen.

Neben zahlreichen Erweiterungen in Modulen der CAM-Komplettlösung, z. B. 2.5D Fräsen, 3D High-Speed-Schruppen und Schlichten, simultane 5-Achs-Bearbeitung und Drehen, wurde die Programmierung von komplexen Dreh-Fräs-Zentren deutlich vereinfacht. Mit dem neuen Synchronisationsmanager, Maschinenkontrollzyklen und einer interaktiven Maschinenvorschau können CAM-Anwender jetzt mühelos Mehrkanalmaschinen einrichten, programmieren und synchronisieren.

Die einzigartige iMachining-Technologie von SolidCAM hat in den letzten Jahren mit Zeiteinsparungen von bis

zu 70 % und einer mehrfach längeren Lebensdauer der Werkzeuge zu einem Quantensprung bei der Produktivität in der spanenden Bearbeitung geführt. Dabei berechnet der patentierte iMachining Technology-Wizard aus den Daten des Werkzeugs, dem Material, der CAD-Geometrie und den Leistungsdaten der CNC-Maschine vollautomatisch die optimalen Werkzeugwege, Drehzahlen und Vorschübe für eine hocheffiziente Fräsbearbeitung.



IMACHINING 3D: 70% UND MEHR AN ZEITERSPARNIS DURCH MAXIMALES ZEITSPANVOLUMEN
(FOTOS: SOLIDCAM)

Maschinenbau · Steuerungs- und Automatisierungstechnik · Hydraulik



Auf Erfahrung setzen!

FMB
ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU
Halle 20 / Stand A23

S & Ü
Hydraulik und Maschinenbau GmbH

Löwendorf 1
37696 Marienmünster
Telefon 05277 / 95 393-0
Telefax 05277 / 95 393-29
www.s-und-ue.de

Der Workflow von der Idee über die Konstruktion, CNC-Programmierung, Werkzeugverwaltung, Datenübertragung, Spann- und Fertigungstechnik bis zum CNC-Bearbeitungszentrum und der Qualitätssicherung muss gerade in Zeiten von Industrie 4.0 absolut reibungslos funktionieren.

In SolidCAM ermöglichen deshalb zahlreiche Schnittstellen zu Drittanbietern die problemlose Integration des

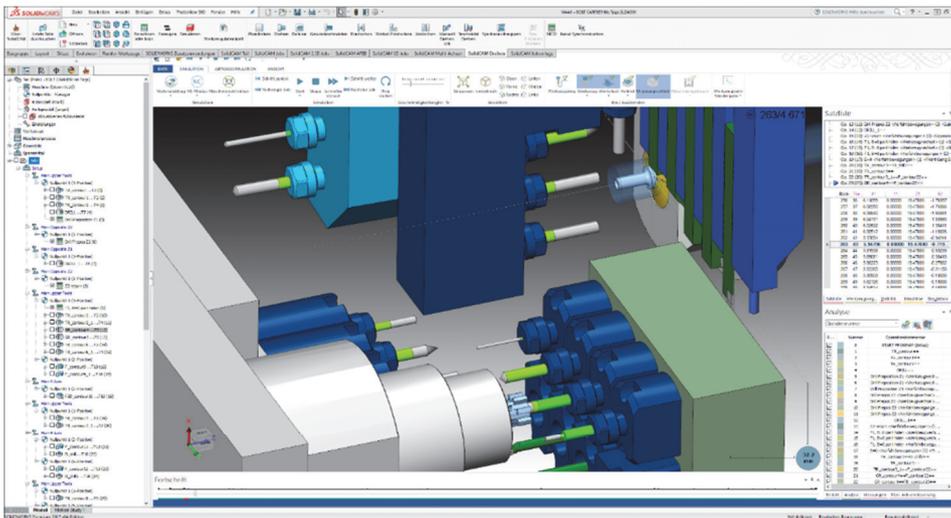


INTRALOGISTIC solutions



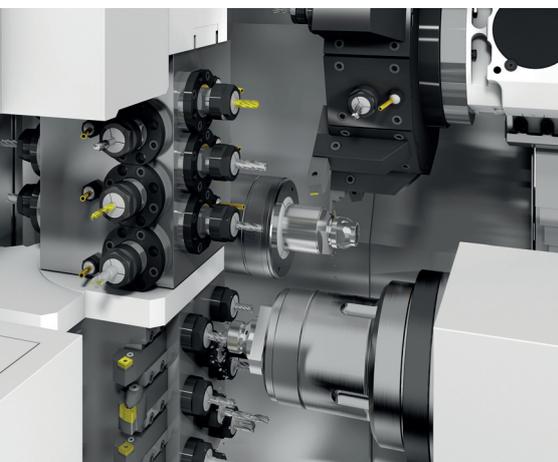
**Besuchen Sie
uns auf der FMB
an Stand D39**

www.torwegge.de



SOLIDCAM 2017 UNTERSTÜTZT DIE CAM-PROGRAMMIERUNG VON KOMPLEXEN MULTI-KINEMATIK DREHFRÄSZENTREN SOWIE LANG- UND KURZDREHMASCHINEN

CAM-Systeme in den Produktionsprozess. So können beispielsweise komplett voreingestellte Werkzeuge mit den dazugehörigen Werkzeughaltern und Schnittdaten aus externen Werkzeugkatalogen eingelesen werden.



SCHNELLER VON DER IDEE ZUM FERTIGEN WERKSTÜCK MIT SOLIDCAM - KÜRZERE STÜCKZEITEN UND MEHR CAM-PRODUKTIVITÄT IN DER CNC-FERTIGUNG

Mit SolidCAM 2017 schaffen sich kleine und mittelständische Unternehmen gleichermaßen durch mehr Produktivität im CAD-CAM und kürzere Fertigungszeiten klare Wettbewerbsvorteile.

Die Niederlassung Nord der SolidCAM GmbH, die bundesweit mit über 70 Mitarbeitern in sieben Geschäftsstellen und drei Technologiezentren vertreten ist, präsentiert in CAD-CAM Workshops iMachining und SolidCAM zukünftig auch in Kooperation mit Hedelius Werkzeugmaschinen in 49716 Meppen.

► www.solidcam.de

IHRE TEILE – BEI UNS GANZ GROSS

Entwicklung und Produktion kundenindividueller Kunststoffteile



KBh

**Klaus Brummernhenrich
GmbH & Co. KG**

Industriestraße 2, 32108 Bad Salzuffeln
Telefon 052 22/807 16-0

www.brummernhenrich.com



Roboterlösungen für jeden Bedarf S&Ü bringt kreative Robotikkonzepte an den Kunden

Roboter halten zunehmend Einzug in die aktuelle Lebens- und Unternehmenswelt – ein wichtiger Grund für den Robotikdienstleister S&Ü Hydraulik und Maschinenbau GmbH aus Marienmünster, seinen Kunden mit den neuesten technischen Standards und fundiertem Know-how entgegenzukommen. S&Ü-Geschäftsführer Thomas Scherer erklärt hierzu: „Für die Entwicklung und Realisierung von Roboterlösungen sind spezielle Kenntnisse erforderlich. S&Ü verbindet diese Fähigkeiten mit Kreativität, Innovation und Flexibilität. Mit einem gut ausgebildeten Entwicklungs- und Konstruktionsteam, eigenen Fertigungsmöglichkeiten im Betrieb und der engen Zusammenarbeit mit den Roboterherstellern FANUC und KUKA bietet S&Ü für jeden Kunden eine optimal passende Lösung an.“

lagen geht; In jeder Bearbeitungsphase ist Scherer zufolge höchste Qualität gewährleistet. „Die Kernkompetenz von S&Ü aus Marienmünster-Löwendorf liegt im Sondermaschinenbau; darunter findet man ein breites Spektrum aus Roboterlösungen, Fördertechnik, Pressen, Trocknungen, Hydrauliksystemen, Rohrhandlingsystemen, eigener Programmierung / elektrischer Steuerung der gebauten Anlagen“, erläutert der Geschäftsführer den Produkt- und Servicefokus seines Unternehmens.

Kundenservice von Anfang an

Das Unternehmen steht seinen Kunden, darunter namhaften Industriebetrieben, schon bei der Entwicklung mit entsprechenden Vorschlägen zur Seite. Engineering und Produktion gehen Hand in Hand. Die S&Ü Hydraulik und Maschinenbau GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Realisierung komplexer Maschinen und bekannt für den Bau von kundenspezifischen Anlagen für die Stahl-, Holz-, Chemie- und Lebensmittelindustrie. Die Kunden schätzen das Know-how von S&Ü für individuelle Sonderlösungen, mit denen auf ihre Wünsche eingegangen wird.

► www.s-und-ue-maschinenbau.de

Sondermaschinenbau im Fokus

Der Maschinenpark ist auch auf außergewöhnliche Anforderungen bestens vorbereitet. Ob es sich um äußerst genaue Präzision, extreme Größen oder ob es um die Bearbeitung ungewöhnlicher Materialien oder um komplexe An-



KOMPLETTSYSTEM DER FA. S&Ü: VERPACKUNGSLINIE FÜR STYROPORPAKETE MIT FANUC ROBOTER / ZU- ABÖRDERTECHNIK UND SIEMENSSPS STEUERUNG (FOTO: S&Ü)

Ziehen.
Stanz.
Formen.



Beeindruckend
präzise

synchropress

Präzision in Perfektion mit der synchropress®-Technologie. Wir sind Ihr Ansprechpartner für Servospindelpressen. Flexibel einsetzbar für Ihre individuelle Fertigung – von der Werkzeugprobierpresse, der Produktionspresse bis hin zur Hybridanwendung.

synchropress GmbH 33161 Hövelhof info@synchropress.de
Industriestraße 22 T. 0 52 57 - 93 83 20 www.synchropress.de

Digitaler Zwilling und virtuelle Inbetriebnahme im Maschinenbau

Die Kundenanforderungen an intelligente Funktionen in modernen Maschinen und Anlagen wachsen stetig.

Ganz nach dem Ansatz von „Industrie 4.0“ gewinnt der Anteil an Software immer mehr an Bedeutung, und gleichzeitig steigt das Risiko für Fehler.

Er wird deshalb schon bald jede Maschine von der ersten Idee bis zur Modernisierung begleiten: der digitale Zwilling. Mit dem digitalen Abbild der realen Maschine kann der Maschinenbau das Potenzial der Digitalisierung für mehr Effizienz und Qualität nutzen.

Während sich bei der Mechanik und Elektrik die Durchlaufzeiten mit modernen Engineering-Methoden verkürzen lassen, wird die Software oft erst an der fertiggestellten und vollständig montierten Maschine getestet - was bei Fehlern zu zusätzlichen, unerwarteten Kosten führen kann.

Mit dem digitalen Zwilling wird es möglich, frühzeitig unterschiedliche Konzepte zu analysieren, Fehler zu korrigieren und eine virtuelle Inbetriebnahme – auch in Verbindung mit einer realen Maschinensteuerung – durchzuführen. Auf der Basis standardisierter und kon-

figurierbarer mechatronischer Baukästen können die beteiligten Disziplinen so bereits in frühen Projektphasen interagieren und das optimale Konzept definieren.

Das Zusammenspiel von Mechanik, Steuerungstechnik und -software wird also getestet, bevor die erste funktionsfähige Maschine eingeschaltet werden kann. Diese virtuelle Inbetriebnahme gewährleistet einen reibungslosen und kostengünstigeren Ersteintritt der realen Maschine.

Die Abbildung solcher digitalen Zwillinge kann über leistungsstarke Industriesoftware geschaffen werden. Speziell mittelständische Fertigungsunternehmen können sich dabei auf einen Dienstleister wie die BCT Technology AG verlassen. Der Siemens-PLM-Partner weiß um die Herausforderungen der Unternehmen und hilft mit mehr als 25 Jahren Projekterfahrung bei der Definition von Konzepten und deren Realisierung.

► www.bct-technology.com



© Siemens Industry Software GmbH



© Siemens AG

Besuchen Sie uns auf der FMB:
Halle 20 | Stand D18

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ



strenge

**Ihr Zulieferer
für Industrie & Handwerk**



20.000 Artikel im Shop: www.strenge.de

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren 4 Bereichen:

Verpacken, Reinigen, Heben & Zurren und Arbeitsschutz.

Bei uns im Strenge Shop finden Sie vom Handreiniger bis zur Krananlage alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@strenge.de | www.strenge.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190



Bischof + Klein feiert 125 Jahre

Mit einem Festakt mit rund 250 geladenen Gästen und einem Tag der offenen Tür feierte der Folien- und Verpackungshersteller Bischof + Klein sein 125-jähriges Bestehen.



Zu den Festrednern in der Lengericher Gempthalle gehörten unter anderen Staatssekretär Christoph Dammermann aus dem Düsseldorfer Wirtschaftsministerium und Landrat Dr. Klaus Effing. Dieser stellte in seiner Laudatio die Bedeutung des Lengericher Traditionsunternehmens als Arbeitgeber, Ausbilder und Impulsgeber für die Region heraus.

Was bedeutet es für Bischof + Klein, Familienunternehmen zu sein?

Darauf ging Rüdiger Klein, Urenkel des Firmengründers Alwin Klein und Vertreter der Familiengeschafter, in seiner Rede ein. 2007 hatten die Nachkommen von Alwin Klein mit dem Rückkauf der 40 Prozent Fremddanteile ein Zeichen gegen den Trend und für Familienunternehmen gesetzt. „Familienunternehmen: Das ist für uns, für die Geschafterfamilie, wie ein Kompass, der klar die Werteorientierung mit den Kernpunkten Wachstum, Erschließung internationaler Märkte und nachhaltiges Wirtschaften anzeigt.“

Für das Unternehmenswachstum strebt B+K laut Rüdiger Klein in den nächsten Jahren eine Zielmarke von jährlich fünf Prozent an. „Unser Investitionsplan

werden.“ Dies gelinge nur mit motivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern. „Wir setzen auf Anerkennung und Identifikation. Das sind Werte, die wir Familiengeschafter vorleben und denen wir jegliche Unterstützung zukommen lassen.“

Die B+K-GRUPPE (Jahresumsatz 2016: 562 Mio. Euro) produziert mit insgesamt rund 2.600 Mitarbeitern flexible Verpackungen sowie technische Folien aus Kunststoff und Kunststoffverbunden an fünf Produktionsstandorten in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Polen. Die vierte und fünfte Generation der Nachkommen von Unternehmensgründer Alwin Klein lenken die Geschicke des Unternehmens als Geschafter und Mitglieder des Aufsichtsrates. Rüdiger Klein: „Die fünfte Generation der Geschafter wird in die Verantwortung treten. Es wird nach wie vor drei Stämme mit insgesamt 17 Familiengeschaftern geben. Und wir alle geben ein klares Bekenntnis zum Unternehmen ab.“

Zusammen mit Hermann Bischof gründete Alwin Klein 1892 die „Papierfabrik und Prägeanstalt Bischof & Klein“. 1922 nahm das Unternehmen die Herstellung von Papiersäcken auf. 1950 wurde die Produktion von Kleinverpackungen für Konsumgüter verstärkt. Anfang der 60er-Jahre gehörte B+K zu den Pionieren in der Kunststoffverarbeitung. In den 1980er-Jahren forcierte das Unternehmen die Herstellung von flexiblen Konsumverpackungen aus Kunststoff und stieg in den Markt der technischen Folien ein. Heute werden weltweit Industrieverpackungen von B+K eingesetzt. Zu den Kunden gehören die großen Industrieunternehmen, von der Bau- bis zur Lebensmittelindustrie. Die zunehmende Nachfrage nach hochreinen



Schürmann & Weber
Schaltanlagen GmbH

Max-Planck-Straße 11
33428 Marienfeld

Telefon 05247 / 9806-0
Telefax 05247 / 80790
Internet www.sw-mf.de

- Individuelle Lösungen
- Qualität
- Zuverlässigkeit

... seit über 50 Jahren,
aber nicht von gestern!

Wir sind für Sie da:

- Automatisierungstechnik
- Niederspannung
- Mittelspannung
- Netzwerktechnik

Für einzelne Leistungselemente oder für das gesamte Projekt:

- Planung
- Konstruktion
- Programmierung (SPS & Hochsprache)
- Gehäusefertigung (St + V2A)
- Schaltschrankbau
- Montage & Inbetriebnahme
- Wartung
- Gefährdungsbeurteilung
- Notfallservice
- Reparatur



**BILD LINKS:
AUF SICHTSRATSMITGLIED FLORIAN
GÜNTHER, VORSTAND DR. VOLKER
PFENNIG, AUF SICHTSRATSMITGLIED
HENRIKE KLEIN-PETZOLD,
VORSTAND GERD SUNDERMANN UND
VORSTAND MANFRED ALBRECHT.**
(FOTOS: BISCHOF + KLEIN)

Verpackungslösungen wird mit der CleanFlex®-Produktlinie aus der separaten Reinraumfertigung bedient. Im Konsumbereich bietet B+K hoch veredelte Verpackungen für namhafte Markenartikel in den verschiedensten Branchen an. Schwerpunkte bei den technischen Folien sind die Fertigung von Oberflächenschutzfolien und technischen Verbundfolien bzw. Kaschierfolien.

In einer Talkrunde diskutierten die drei Vorstände Manfred Albrecht, Dr. Volker Pfennig und Gerd Sundermann über die Gründe für die ungewöhnlich lange Erfolgsgeschichte von Bischof + Klein. Ein

wesentlicher Aspekt, da waren sie sich einig, ist die nachhaltige Ausrichtung der Unternehmenspolitik. Mit den drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales umfasse das Nachhaltigkeitskonzept alle Abläufe, Prozesse und Strategien des Unternehmens. Dies betreffe auch die Innovationsfähigkeit, die Voraussetzung für den zukünftigen Erfolg sei. Sämtliche Produktionsprozesse zur Herstellung von Folien und Verpackungen wie im Stammwerk Lengerich unter einem Dach zu haben, bedeute in der Branche eine Ausnahmestellung. Die Kunden seien bei Innovationen auch in Zukunft bei Bischof + Klein an der richtigen Adresse. „Und wir werden ganz sicher am Thema Nachhaltigkeit weiter intensiv arbeiten und Vorreiter bleiben. Das ist mit 125 Jahren Geschichte im Rücken unser Versprechen an die Zukunft“, so Dr. Volker Pfennig zum Abschluss der Talkrunde.

► www.bk-international.com





Werthenbach

Kompetenz, die bewegt

Systemanbieter - Systemlösungen
im Maschinenbau für Elektrik und Hydraulik

**NEUENTWICKLUNG:
Elektro-Hydraulische-
Präzisionsmaschine**



ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

Besuchen Sie uns in Halle 20,
Stand C30, 08.-10. November '17

www.werthenbach.de

Autoteile · Industrietechnik · Hydraulik · Aerospace



Große Teile einfach drucken!

Systemec entwickelt maßgeschneiderte FFF/FDM-3D-Drucker für industrielle Anwendungen

Groß kann nicht jeder. Es kommt auf Zehntelmillimeter an beim 3D-Druck!“ Systemec-Entwickler Jochen Keuschnig ist von den **inv3nt**-Großraum-3D-Druckern überzeugt: „Verschiedene Komponenten bei 3D-Druckern führen immer wieder zu Schwierigkeiten. Diese können wir oft lösen mit unseren Erfahrungen aus dem Maschinenbau.“

Systemec-Geschäftsführer Tilmann Wolter staunt immer noch: Die Suche nach einem 3D-Druck-Dienstleister für die Fertigung eines großen Gehäuseteils verlief vor einigen Jahren ergebnislos: „Dann haben wir uns entschlossen, einen 3D-Drucker für große Teile selbst zu bauen.“ Die **inv3nt**-Idee war geboren: nahezu beliebig skalierbare FFF/FDM-3D-Drucker für große Druckräume bis 3000 x 3000 x 3000 mm³, kundenindividuell konfiguriert mit mehreren Druckköpfen, weiteren Werkzeugen, Plattform- und Druckraum-Heizung, CNC-Software und dem Slicer **inv3nt studio**.

Das **inv3nt**-Prinzip: Aus einfachen Ideen wird ein leistungsfähiges und komfortables Produkt. „Warum passen große 3D-Drucker nicht bündig auf eine Europalette?“, fragte sich beispielswei-



WIRD SICH KOMFORTABEL BEDIENEN LASSEN: DER NEUE GROSSRAUM-3D-DRUCKER inv3nt xtra^M
(FOTOS: SYSTEC)

se Jochen Keuschnig. Gefragt, getan: Das Ergebnis wird demnächst unter dem Namen **inv3nt xtra^M** präsentiert.

Trotz geringer Außenmaße bietet der **inv3nt xtra^M** einen riesigen Druckraum von 650 x 410 x 680 mm³. Die dreiteilige, transparente Polycarbonathülle an der Oberseite sorgt für den leichten Zugang zum Druckraum. Die Druckköpfe werden durch ein an der oberen Geräte-kante montiertes Flächenportal bewegt. Das Druckobjekt senkt sich auf der Basisplatte ab. Auch die weiteren Mitglieder der **inv3nt**-Familie leisten Großes: Ganz auf kundenindividuelle 3D-Drucker-Sondermaschinen ausgerichtet ist der große **inv3nt xtra^L** – ein hochgradig individualisierbares 3D-Drucker-Maschinenzellen-Konzept, ideal für die additive Fertigung von Angebotsmustern, Entwicklungsmodellen oder Einzelstücken.

Der **inv3nt delta** wiederum ist der Lieblings-3D-Drucker von Anwendern, die auf ansprechendes Design und weitgehende Skalierbarkeit Wert legen. Die auf einer dreieckigen Basis aufbauende Konstruktion lässt sich gerade in der Höhe leicht anpassen.

► www.systemec.de



inv3nt xtra^L



inv3nt Delta

LASERN KANTEN SCHWEISSEN

PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 13 · 49767 Twist · Telefon: 05936 918910
info@maschinenbau-peters.de · www.maschinenbau-peters.de

Maßgeschneiderte Automatisierung

Ferrocontrol präsentiert auf der FMB 2017 sein gesamtes Lösungsportfolio für die Automatisierung von Maschinen.

Wichtige Branchenschwerpunkte sind u. a. die Holz- und Möbelindustrie sowie Fensterfertigung. Als Neuheiten zeigt das Unternehmen aus Herford einen leistungsstarken Doppelachsregler und ein kompaktes SPS-Bedienpanel.

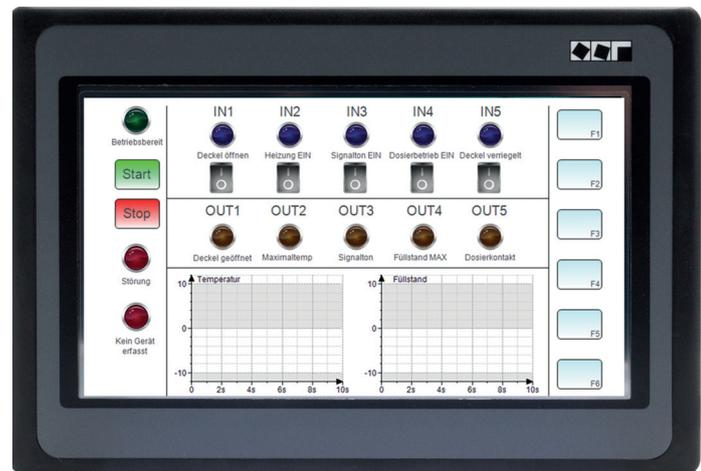
Der **E°PC P0210** ist ein kostengünstiges Bedienpanel für kleinere und mittlere SPS- und Motion-Applikationen. Das resistive Single-Touch-Display lässt sich über die DVI-Schnittstelle direkt an die Steuerung anbinden. Dank CODESYS TargetVisu ist somit eine Visualisierung ganz ohne zusätzliche Hardware möglich. Das 10,1 Zoll Display bietet eine Auflösung von 1024 x 600 Pixel und eine 16 bit-Farbtabelle. Touch (RS232) und Video-Signale (DVI) werden per Hybridkabel übertragen. Da kein Betriebssystem benötigt wird, startet das SPS-Bedienpanel in Sekundenschnelle. Die Parametrierung der Touch-Funktionen wird auf dem Display gespeichert. Mit der spritzwassergeschützten Front (IP65) eignet sich das Panel für den Einbau in Schaltschränke und den Dauereinsatz in rauen Produktionsumgebungen.

Der **2-Achs-Servoregler E°Darc C08D** integriert zwei Endstufen und verfügt über 2 x 8 A Nennstrom. Das kompakte Design spart gegenüber Einzelachsreglern Feldbusschnittstellen und besticht

durch ein einfaches Verkabelungskonzept. Dies senkt die Kosten für Anschaffung und Montage. Durch die quasi-analoge Parallelverarbeitung in einem FPGA setzt das Regelungssystem Maßstäbe in Sachen Dynamik und Regelgüte (Regeltaktfrequenz: 12 kHz). Eine sichere Impulssperre STO (SIL 3) ist standardmäßig implementiert. Der E°Darc C08D eignet sich für den geregelten und gesteuerten Betrieb von Synchron- und Linearmotoren. Die drehmomentstarken Motoren von Ferrocontrol sind optimal auf das System abgestimmt. Bei den Geberschnittstellen überzeugt der Regler durch Vielfalt: Resolver, Hiperface, EnDat, SinCos und Inkremental. Servoantriebe lassen sich über EtherCAT und CANopen anbinden.



**SERVOTECHNIK IM DOPPELPAK:
DER NEUE E°DARC C08D
DOPPELACHSREGLER VON
FERROCONTROL**
(FOTO: FERROCONTROL)



E°PC P0210 TOUCH-BEDIENPANEL
(FOTO: FERROCONTROL)

► www.ferrocontrol.de
FMB Halle 20, Stand C27



- Autolackierung
- Beschriftung

- Pulverbeschichtung
(Großteile 8 x 3,3 x 2,5 m bis 4 Tonnen)

- Industrielackierung
- Strahlarbeiten



Scholz
Industrie und Lack

48249 Dülmen - Hiddingsel
Daldruper Straße 25
www.scholz-duelmen.de

Tel.: 02590-532
Fax: 02590-4544
info@scholz-duelmen.de



Industrie im Wandel

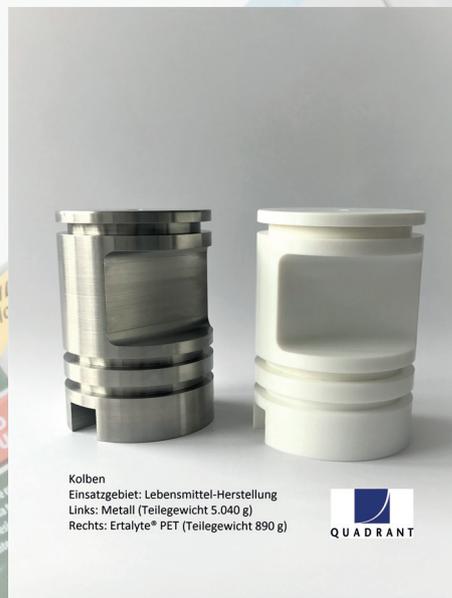
Die Industrie ist im Wandel, einerseits bedingt durch neue Technologien, andererseits durch Änderungen und Entwicklungen im Produkt- und Materialbereich.

Kunststoffe ersetzen vielfach Metalle, es wird verstärkt geklebt, statt geschraubt oder geschweißt u. v. m. Erfahren Sie auf unserem Stand (Halle 20/ D5) alles Wissenswerte rund um Produktneuheiten und Materialentwicklungen.

Wir stellen Ihnen, neben intelligenten Tesa-Bonding-Lösungen, die neuen und innovativen Loctite Universal-Strukturklebstoffe (die Loctite HY-Serie) vor, die mit ihrer patentierten Hybridtechnologie die wichtigsten Eigenschaften von Struktur-, Sofort- und Epoxidklebstoffen vereinen: Festigkeit, Geschwindigkeit und Haltbarkeit.

Gemeinsam mit unserem Partner Quadrant EPP verdeutlichen wir die Vorteile von Kunststoffen gegenüber Metallen:

Im Vergleich zu Metallen können Kunststoffe je nach Anwendungsfall und Teilquerschnitt bis zu 70 % an Gewicht einsparen und gleichzeitig Materialkosten senken. Sie sind formstabil und verschleißfest und überzeugen durch ihre hohen Temperaturbeständigkeiten. Kunststoffe sind – gemäß den jeweiligen Anforderungen – individuell einfärbbar und in nahezu jedem Querschnitt, jeder Formgebung und jeder Größe herstellbar. Zudem können Sonderrezepturen mit verschiedensten Additiven exakt auf die jeweiligen Betriebsbedingungen zugeschnitten werden.



Die Kunststoff-Vorteile auf einen Blick:

- Vorteile beim Gewicht und den Kosten
- Vorteile bei den mechanischen Eigenschaften
- Vorteile im Design und der Funktionalität
- Vorteilhaft für individuelle Rezepturen und Anforderungen

Und auch bei der Kahmann & Ellerbrock GmbH & Co. KG selbst ist einiges im Wandel ...

► www.KE.de



(FOTO: TESA SE)

Industrielacke nach Maß



Drejsol
COATINGS

Industriestraße 4
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42/93 00-0
Telefax 0 57 42/93 00-49

e-Mail: mail@dreisol.de · www.dreisol.de



SERVICE RUND UM'S FÖRDERBAND

Gummi- und PVC-Transportbänder · Trichter- und Sandstrahlerauskleidungen · Spezialanfertigungen · Gummi, PVC, Endlosverbindungen
Auskleidung von Pferdeboxen u. -transportern · Montagen

Wiemecker Feld · 59909 Bestwig · 02904/1258 · www.stemper-foerderbandtechnik.de

Gute Übersetzungen machen Export erfolgreicher

Ohne mehrsprachige Dokumentationen und Marketingunterlagen geht nichts im Exportgeschäft.

In den globalisierten Wirtschaftsbeziehungen heutiger Zeit ist fast jedes Unternehmen auf fremdsprachliche Kompetenz angewiesen. Webseiten, Prospekte, technische Datenblätter oder Bedienungsanleitungen prägen oft den „ersten Eindruck“ bei ausländischen Kunden. Da können die Produkte noch so gut sein. Wenn dem potenziellen Kunden vorab sprachliche Fehler im technischen Datenblatt ins Auge springen, zieht er vorschnell negative Rückschlüsse auf das Produkt selbst. Umso wichtiger, nach all den Vorarbeiten, Mühen und Kosten, die in die Entwicklung eines Produktes gesteckt wurden, dieses kleine, aber bedeutende Detail nicht zu vernachlässigen: Jedes gute Produkt verdient eine gute Übersetzung! Einer guten Übersetzung merkt man zudem nicht an, dass sie eine Übersetzung ist. Doch wie wird man dieser alten Übersetzerweisheit gerecht, wie gelingt der „erste Eindruck“ im internationalen Geschäft? Will man einem Qualitätsanspruch in der fremdsprachlichen Dokumentation genauso gerecht werden wie dem Anspruch an die eigenen Produkte, sollte man auf Sprachenprofis setzen. Für viele Anlagen- und Maschinenbauer ist deshalb das Übersetzungsbüro Terber & Partner aus Münster der erste Ansprechpartner. Die Agentur hat sich auf technische Übersetzungen spezialisiert und ist seit fast vierzig Jahren ein verlässlicher Partner für Unternehmen, die sich erfolgreich in der Exportindustrie engagieren oder auch gerade erst dabei sind, das Wagnis Auslandsgeschäft einzugehen.

Die muttersprachlichen Übersetzer von Terber & Partner sind allesamt auf bestimmte Technikfelder spezialisiert. Und das meint nicht nur tiefgehende Kenntnisse der Fachterminologie, gepaart mit translatorischen Kompetenzen, sondern auch den gezielten Einsatz spezieller

Recherchewerkzeuge. Zudem werden alle Übersetzungen nach dem Vier-Augen-Prinzip ausgeführt. Die Qualität wird also durch die Kontrolle einer zweiten Fachkraft geprüft. Klaus Glatzel, Mitinhaber des Sprachdienstleisters, ist davon überzeugt, dass sich die Spezialisierung auszahlt: „Ein Techniker oder Vertriebler, der nebenbei übersetzt, kann niemals so effizient arbeiten wie wir. Wir bauen zwar keine Maschinen, begleiten unsere Kunden aber aufgrund unserer Qualifikationen und langjährigen Erfahrung sicher durch das Terrain ihrer fachspezifischen, fremdsprachlichen Dokumentation.“ Dabei können Kunden von einem Rund-um-sorglos-Paket profitieren: Auch für nicht gängige Fremdsprachen in ungewöhnlichen Dateiformaten bietet die Münsteraner Agentur maßgeschneiderte Lösungen – bis hin zu Lektoraten, der korrekten Layout-Überprüfung in der Druckvorstufe oder Längenprüfung von Steuerungstexten.

Translation-Memory-Systeme und Terminologiedatenbanken sind dabei unerlässliche Werkzeuge, die für alle Seiten gewinnbringend eingesetzt werden. Dadurch wird der Übersetzungsprozess beschleunigt, die Kosten für Übersetzungen werden gesenkt, und die terminologische Einheitlichkeit der Texte wird optimiert. Blinde Technikgläubigkeit ist dabei allerdings fehl am Platz. Unter dem Einsatz modernster Übersetzungstools wird der Text immer von einem professioneller Ansprechpartner aus Fleisch und



KLAUS GLATZEL
GESCHÄFTSFÜHRER
TERBER & PARTNER
(FOTO: TERBER & PARTNER)

Blut übersetzt. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kunden wird dabei groß geschrieben, denn jede Übersetzung ist maßgeschneidert und so individuell wie der Kunde selbst.

▶ www.terberundpartner.de

Smarte Maschinen erfordern Smart Engineering

Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zum Digitalen Zwilling!



© Siemens AG

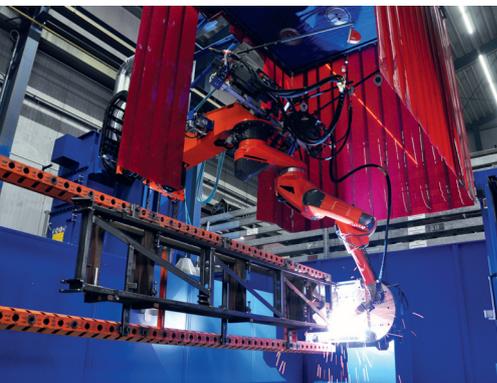
BCT Technology AG
Haferbachstraße 9-15
32791 Lage
www.bct-technology.com/fmb





Ein Roboter lernt sprechen - Industrie 4.0 in der Praxis

Im Emsland, dort wo zahlreiche Landmaschinen- und Gerätehersteller siedeln, findet man auch den mittelständischen Betrieb von Günter Peters.



(FOTOS: PETERS)

Mit Stahl und Eisen groß geworden, hat er vor etwa 14 Jahren in Twist an der niederländischen Grenze Peters Maschinenbau gegründet. Aktuell hat er die Automatisierung und Überwachung seiner Roboteranlagen zur Chefsache erklärt.

Günter Peters ist es wichtig, für seine Mitarbeiter den Maschinenpark zu optimieren. Das heißt für ihn, nicht immer nur neue Maschinen zu kaufen, sondern auch das Potenzial des bestehenden Maschinenparks optimal auszuschöpfen. Einer seiner Schweißroboter ist trotz seines Alters ein echtes Arbeitstier und bei bestimmten Schweiß-Baugruppen schneller als einige seiner jüngeren Kollegen. Leider lässt die Steuerung des Gerätes es nicht zu, diesen mit den anderen 6 Schweißrobotern zusammen zentral zu überwachen und so Störungen schnell zu bemerken. „Dadurch entstehen immer wieder unnötige Stillstandzeiten“, beschwert sich der Fertigungsmeister bei Peters in einer Besprechung zum Thema Prozessoptimierung. „Es macht keinen Sinn, dass wir auf der einen Seite ein vollautomatisches Hochregallager und Lasermaschinen der neuesten Generation haben und auf der anderen Seite steht ein Roboter still, weil keiner merkt, dass er eine Kollision beim Schweißen hatte.“ Schnell wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, um dieses Problem zu durchleuchten. Nach einigen Recherchen stand fest: Eine Nachrüstung vom Hersteller ist nicht

möglich. Also ging Günter Peters das Thema pragmatisch an. „Wir haben eine gut aufgestellte IT-Abteilung,

können wir da nicht etwas selbst entwickeln?“ JA! Im Rahmen einer Bachelorarbeit von Matthias Siemer wurde die Anbindung des Schweißroboters an das zentrale Monitoring-System realisiert. „Der Kontakt kam über das MEMA Netzwerk“, erinnert sich der Student. „Ich war überrascht, dass nur wenige Stunden nach meinem Inserat im MEMA-Newsletter schon eine Firma Interesse zeigte.“ In enger Zusammenarbeit mit der IT-Abteilung wurden Hardware-Komponenten ausgewählt, Schnittstellen definiert und die Software-Algorithmen geplant und programmiert. Eine Anforderung von Günter Peters machte das Ganze dann auf der Zielgeraden noch schwierig: Die Maschinenzustände sollen in Echtzeit an das zentrale Monitoring-System übergeben werden. Der Status des Roboters sollte also nicht, wie bei solchen Systemen üblich, in einem 60-Sekunden-Takt abgefragt werden, sondern der Roboter sollte direkt „rufen“, wenn er was zu melden hat. Somit musste der Roboter also richtig sprechen lernen und fungiert nun als aktives IT-System, das direkt in die Schnittstelle des Überwachungssystems eingreift. Auch die zusätzliche optische Ausgabe von Störungen auf eine Ampel wurde im Laufe des Projektes noch ergänzt.

Günter Peters ist begeistert. „Das Projekt ist ein voller Erfolg“, freut er sich. „Wir überlegen nun, ob wir die Zusammenarbeit mit den Hochschulen projektbezogen noch weiter vertiefen.“ Ein weiterer Baustein für eine bessere Prozesskette ist gelegt, und Günter Peters kann den Blick wieder auf das nächste Thema lenken. Und er hat da auch schon eine Idee ...

► www.maschinenbau-peters.de

www.bartsch-wst.de

Bartsch
GmbH
Wasserstrahl
Schneide
Technik

Tel. 05407-8031330 • Fax 05407-8031435



S&W BETRIEBSGELÄNDE

Schürmann & Weber Schaltanlagen GmbH

„Strom ist spannend“ - auch in Aktion

Die Schürmann & Weber Schaltanlagen GmbH (S&W) mit ihren Schwerpunkten Anlagenprojektierung, Schaltschrankbau, Mittelspannung und Automatisierungstechnik ist seit 1960 der kompetente Partner, national wie weltweit, an der Seite von Industrie und Handwerk.

Neben der Anlagenprojektierung mit dem kompletten Service erhalten Kunden nach Bedarf und Wunsch auch einzelne Gewerke.

Insbesondere bei Modernisierungen oder Erweiterungen von alten Anlagen spielt eine kompetente Beratung und eine schnelle Umsetzung eine zentrale Rolle.

Neben bewährten Komponenten liegt das Augenmerk auch auf den Neuerungen im Markt von renommierten Lieferanten, um den Kunden die beste Lösung anzubieten.

Der Kunde von S&W, die Bonifatius GmbH, ein Druck- und Verlagsunternehmen mit Wurzeln im Jahr 1869 ist zertifiziert nach ISO 9001 für das Qualitäts- und das Umweltmanagement nach ISO 14001 und EMAS III.

Aus der 2013 erfolgten Energieeffizienzanalyse ergaben sich mittel- und langfristige Projekte. In diesem Rahmen ist

in 2017 eine neue Produktionshalle für eine neue Rollendruckmaschine errichtet worden.

S&W war mit der Romberg-Group für die gesamte elektrische Planung bis zur Realisierung verantwortlich.

Der Auftragsumfang umfasste die Erneuerung der Mittelspannungsanlagen mit zwei Transformatoren und eine neue NSHV sowie den Umbau der vorhandenen.

Zusätzlich wurde erstmals auch das Weidmüller Energiemanagementsystem „Total Energy Monitoring“ verbaut.

Ziel ist eine umfassende Energieverbrauchs- und -überwachung zur Analyse der Qualität elektrischer Versorgungsnetze sowie für die effiziente und komfortable Bereitstellung von Messdaten.

Die Betriebszustände bis zur Prozessebene werden individuell erfasst und sekundengenau aufgezeigt.

„Das Projekt zeigt eindrucklich, was mit Investitionen in die elektrische Infrastruktur möglich ist“, stellt Geschäftsführer Th. Weber fest; getreu dem S&W-Firmen Slogan:

„Strom ist spannend“

► www.sw-mf.de



U-REMOTE 3-PHASEN-LEISTUNGSMESSMODUL
(FOTO: WEIDMÜLLER INTERFACE GMBH & CO. KG)



SCHALTGERÄTEKOMBINATION IN DER FERTIGUNG
(FOTOS: SCHÜRMAN&WEBER)

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG AUS EINER HAND

BRÜGGER Oberflächenbehandlung GmbH

Röhlenstr. 25
Brilon-
Madfeld
☎ 02991/962 530

Großteilverbeschichtung

8000

10 Meter Freistrahlanlage

- Sandstrahlen
- Pulverbeschichten

Max-Maße:
8000 x 2600 x 2200 mm (LHB)



Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.bruegger-pulverbeschichten-sandstrahlen.de



DLR und Stührenberg bringen intelligente Ampeln auf die Straße

Fließender Verkehr, kürzere Wartezeiten, weniger Schadstoffausstoß



DIE WEITERE ZUSAMMENARBEIT BESIEGELT HABEN MIT DER UNTERZEICHNUNG DES KOOPERATIONSVERTRAGES: GEORG SCHNITTKER (DIPL.ING. STÜHRENBERG GMBH), ROBERT OERTEL (DLR), RAINER JILEK (GESCHÄFTSFÜHRER STÜHRENBERG GMBH) UND STEN RUPPE (DLR) (V.L.N.R.)

(FOTO: STÜHRENBERG)

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und das Detmolder Unternehmen Stührenberg haben einen zukunftsweisenden Kooperationsvertrag geschlossen. Mit der Unterzeichnung steht das Licht auf Grün für ihr gemeinsames Ziel: mit intelligenten Steuerungsverfahren für Lichtsignalanlagen, wie Ampeln im Fachjargon heißen, den Verkehrsfluss positiv zu beeinflussen.

Das DLR-Institut für Verkehrssystemtechnik hat in den letzten drei Jahren neue Steuerungsverfahren entwickelt, die die Wartezeiten an Lichtsignalanlagen verkürzen und dafür sogar mit den Verkehrsteilnehmern kommunizieren können. Diese Forschungsergebnisse sollen demnächst in Lichtsignalanlagen von Stührenberg eingebaut werden, damit schon bald möglichst viele Verkehrsteilnehmer profitieren. „Mit unseren neuen Verfahren kann der Verkehr vor allem in Städten besser fließen. Das ist nicht nur ein wissenschaftlicher Erfolg, sondern kommt auch ganz konkret den Menschen auf der Straße zugute“, betont Robert Oertel vom DLR.

Dank der Lichtsignalanlagen von Stührenberg soll das neue intelligente Steuerungsverfahren erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden. Das mittelständische Unternehmen

ist seit mehr als 50 Jahren Spezialist für Verkehrstechnik und europaweit bekannt für seine eigene Signalgeberreihe und seine modernen Rechnersysteme zur Steuerung hochkomplexer Verkehrssituationen. „Gemeinsam mit dem DLR bringen wir eine neue Generation von Ampeln

auf die Straße, die mitdenken und ihre Schaltungen den aktuellen Gegebenheiten anpassen können“, sagt Rainer Jilek, Geschäftsführer der Stührenberg GmbH. Neben der Verbesserung des Verkehrsflusses leisten die Anlagen auch einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Schadstoffemissionen.

Zurzeit werden bereits gemeinsame Gespräche mit Vertretern von Straßenbauämtern in verschiedenen Bundesländern geführt, um die DLR-Steuerungsverfahren in vorhandene Signalanlagen von Stührenberg einzubauen. Darüber hinaus wird die weitere Forschung und Entwicklung des Projektes in gemeinsamer Kooperation vorangetrieben. Stührenberg stellt dem DLR dafür speziell entwickelte Hard- und Software zur Verfügung, die zunächst im DLR Labor in Berlin getestet und später in intelligenten Ampeln im Praxiseinsatz evaluiert wird. Konkret werden bei dem neu entwickelten Steuerverfahren die Verlustzeiten und Ankunftszeitpunkte von Verkehrsteilnehmern an Kreuzungen als Kenngrößen für die Signalanlagenschaltung genutzt. Mithilfe von Car2X-Technologie kann die Verkehrslage durch die Kommunikation mit den ankommenden Fahrzeugen erfasst werden, die mit ihren eingebauten Erfassungs- und Kommunikationstechnologien Informationen über Position, Richtung und Geschwindigkeit übermitteln.

Bei Testläufen der neuen Steuerungstechnik haben die Forscher erhebliche Einsparungen bei kumulierten Wartezeiten je nach Verkehrsdichte festgestellt. Die vorliegenden Ergebnisse zeigen, dass sich der Einsatz des neuen Steuerungsverfahrens an weiteren Kreuzungen lohnt, um den Verkehr an vielbefahrenen Knotenpunkten so effizient, sicher und umweltschonend wie möglich abzuwickeln.

► www.stuehrenberg.de

Spezialist für technische Übersetzungen

Welche Sprachen spricht Ihr Produkt?

...mit unserer Hilfe jede!

ÜBERSETZUNGSBÜRO
Terber & Partner

Friedrich-Ebert-Straße 7 · D-48153 Münster
E-Mail: info@terberundpartner.de · www.terberundpartner.de
Telefon: +49 (0) 251 / 5 20 90 - 0 · Fax: +49 (0) 251 / 5 20 90 - 40

Intelligenten, energieeffizienten Lösungen gehört die Zukunft

Die Werthenbach Hydraulik-Antriebstechnik GmbH ist seit April diesen Jahres neuer „Electro Hydraulic Authorized Solution Partner“ der Eaton Electric GmbH.

Die strategische Zusammenarbeit der beiden Unternehmen bietet Werthenbach-Kunden einen direkten Zugang zu den branchenweit effizientesten Lösungen in den Bereichen Hydraulik und Elektrik.

Beispielhaft demonstrieren Werthenbach und Eaton auf der FMB in Halle 20 am Stand C30 das erste Ergebnis ihrer Kooperation auf diesem Gebiet. Entstanden ist eine neuartige Präzisionsmaschine zur Metallformung, die mit ihrem ganzheitlichen Ansatz Antworten auf die derzeit wichtigsten technologischen Herausforderungen im Industriezeitalter 4.0 gibt: Die Maschine basiert auf einem autonomen System mit geschlossenem Regelkreis und dezentraler Intelligenz. Sie ist somit in der Lage, die Steuerung selbstständig sowie mit geringerem Personaleinsatz zu führen. Zudem erfordert die Maschinennutzung einen geringeren Energieverbrauch und trägt insgesamt zur Senkung von Betriebskosten bei.

Werthenbach und Eaton können somit komplexe Projekte für verschiedene Anforderungen realisieren. Die Werthenbach Gruppe ist unter anderem Systemanbieter für den Handel von technischen Produkten der Industrietechnik und Hydraulik.



(FOTO: (WERTHENBACH))

► www.werthenbach.de

WIE PERFEKT LOGISTIK WIRKLICH IST, MERKT MAN ERST, WENN ETWAS FEHLT.



Als Kontraktlogistiker ist es unser Job, dafür zu sorgen, dass Sie sich ganz und gar auf Ihre Produktion konzentrieren können. Wenn Sie wollen, kümmern wir uns um Details wie Etikettierung, Qualitätskontrolle oder das Beschaffungsmanagement. Damit jedes Einzelteil am richtigen Ort ist, wenn es gebraucht wird. Nicht früher, nicht später. Immer. Manche nennen das qualitätsbewusst. Wir nennen es Leidenschaft.



Heinrich Koch Internationale Spedition GmbH & Co. KG | Fürstenaauer Weg 68 | D-49090 Osnabrück | www.koch-international.de



Alle guten Dinge sind drei

Die Handwerkskammer Münster präsentiert sich mit deutschen und niederländischen Partnerfirmen erneut auf der FMB vom 8.-10. November in Bad Salzuflen

In 2017 steht die FMB ganz im Zeichen von Industrie 4.0 und verspricht konkrete Lösungen aufzuzeigen – von der Theorie in die Praxis. Dazu treffen sich rund 500 innovative Unternehmen, Maschinenbauer und Zulieferer, in Bad Salzuflen. Die Handwerkskammer Münster wird mit 33 deutschen und niederländischen Partnern auf der FMB in Halle 20 vertreten sein; 80 % dieser Betriebe sind aus Überzeugung zum dritten Mal mit dabei und sehen gerade in dem interessierten Fachpublikum und in der grenzüberschreitenden Kooperation einen Mehrwert für ihr Unternehmen. Diesmal mit dabei:

A.H. Meyer Maschinenfabrik GmbH, Twistringen, Agro Tooling Systems GmbH, Bad Essen, Alfred Woltering Stahl- und Maschinenbau, Ochtrup, Becklönne Maschinenbau GmbH & Co. KG, Wadersloh, Böwer Handelsvertretung, Wallenhorst, Carl Nolte Technik GmbH, Greven, Clemens Lammer GmbH, Rheine, CLK GmbH Bildverarbeitung und Robotik, Altenberge, D&N Drucklufttechnik GmbH & Co.KG, Melle, Demandt Stahl- und Maschinenbau GmbH, Wadersloh, dkon systeme GmbH, Lengerich, Dreyer GmbH, Lengerich, Eisen + Baustahl, Steinfurt, Elektro-Anlagen-Technik EAT GmbH, Walkenhorst, Förster und Spille Maschinenbau GmbH, Wildeshausen, Geme Mesker GmbH, Hagen a.T.W., Hawo BV, Rijssen, HEW Elektro- & Anlagentechnik GmbH, Lengerich, Holland Hydraulics, Hengelo, JARA Stahl- und Systembau GmbH, Rastorf, Josef Wierling GmbH, Nordkirchen, Kleymann Lackiertechnik GmbH, Werlte, Laumann GmbH & Co.KG, Hörstel, LIDU Maschinenbau Lienenbrügger GmbH, Dülmen, Machinefabrik Boessenkool B.V., Almelo, (NL), Manfred Holtkamp Elektronik GmbH, Osnabrück, MVK GmbH & Co. KG, Heek-Nienborg, orderbase consulting GmbH, Münster, Osterkamp GmbH, Dülmen, Regenova Ing.-Büro A.-J. Bohmann, Rhede (EMS), Trimatec Mechanische Systemtechnik GmbH, Nordwalde, Tuinte machinefabriek, Hengeveld (NL), Wendt Maschinenbau GmbH & Co. KG, Georgsmarienhütte

Handwerkskammer Münster informiert über grenzenloses, effizientes Produzieren

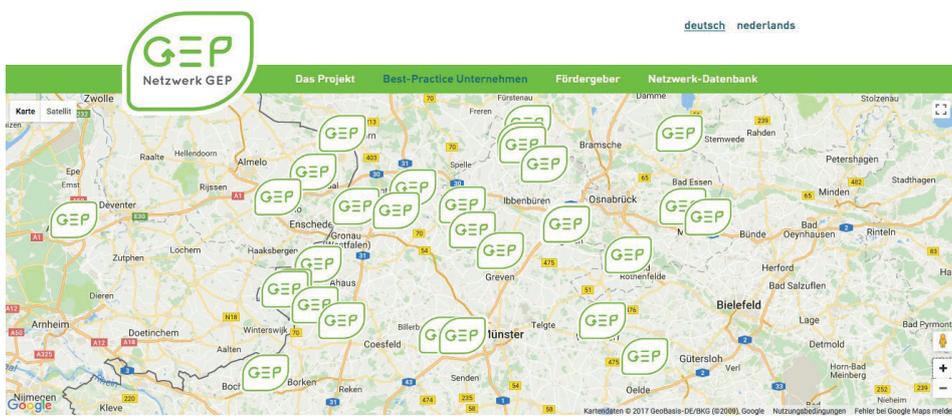
Neben der unterstützenden Dienstleistung für die Zuliefererbetriebe aus dem Kammerbezirk Münster wird die Handwerkskammer über den Fortschritt ihres GEP-Projektes (Grenzenlos. Effizient. Produzieren.) informieren, insbesondere über die Vorteile des sogenannten Lean & Green Checks, aber auch über erste Umsetzungsprojekte, die in den Unternehmen der Holz-, Metall- und Kunststoffbranche in den letzten Monaten stattgefunden haben oder geplant sind. Nach über 1,5 Jahren Laufzeit haben mittlerweile über 50 Unternehmen aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet das Angebot wahrgenommen und haben mit finanzieller Unterstützung der Euregio über Interreg-Mittel den sogenannten GEP-Check durchgeführt, um in den Feldern Lean, Green, Change Management und Smart Factory zu erkennen, wo Verbesserungspotenziale bestehen.

Lean & Green-Check bei der niederländischen Firma Repak: Große Pläne für die Zukunft

Ein solches Unternehmen, das sowohl durch Lean & Green Check als auch durch das Umsetzungsprojekt wertvolle Ergebnisse gewonnen hat, ist die Firma Repak aus Emmen in den Niederlanden. Repak gehört zu den Pionieren in GEP – hat bereits im Herbst 2016 erfolgreich den Lean & Green-Check durchlaufen. Repak entwirft und produziert Verpackungsmaschinen für die Verpackung unterschiedlichster Erzeugnisse. Schwerpunkt der Firma ist die Tiefziehverpackung. Geschäftsführer René Scholte hat Repak mit eigenen Händen von Anfang an aufgebaut. In 1985 fing er den Betrieb in der Garage seines Vaters



BERT HEIJENK VON STADT TOEKOMSTTECHNIEK ÜBERGIBT RENÉ SCHOLTE UND HANS FEHRMANN VON REPAK DIE URKUNDE
(FOTO: GEP NETZWERK)



an. „Zu Anfang stellten wir alte Maschinen instand, um diese dann zu verkaufen“, erzählt Scholte. „Danach haben wir ein eigenes Produkt entwickelt und mit der Produktion angefangen. Mittlerweile sind wir in 55 Ländern mit ca. 120 Mitarbeitern aktiv. In den Geschäften finden Sie überall die Verpackungen der Repak-Maschinen.“ Ein Subventionsberater informierte Repak über das GEP-Projekt. Nach Kontakt mit STODT Toekomsttechnik (Zukunftstechnik) wurde das Projekt schon bald in Angriff genommen. Im September vergangenen Jahres führte die Firma Vosteq den Lean & Green-Check bei Repak durch. Delphi Logistiek en Bedrijfsadvies (Logistik und Betriebsberatung) sorgte für die Implementierung. „Der Lean & Green-Check hat uns viele Vorteile gebracht“, erzählt Hans Fehrmann, Geschäftsführer Finance & Operations.

Nachhaltige Vorteile durch den Check
Der Check hat zu einer Vertiefung der Bedeutung effizienter Prozesse geführt.“ Fehrmann erklärt, dass der Check ein wirklicher Anlass zur Prozessverbesserung war. „Der Check war ein gutes Hilfsmittel, um einige Änderungen auf den Weg zu bringen, und hat am Ende dazu geführt, dass wir jetzt das Projekt REvolution haben.“ Das Projekt REvolution soll garantieren, dass die wichtigsten Pfeiler der Wachstumsstrategie – zuverlässige Lieferzeiten und kürzere Durchlaufzeiten des Primärprozesses – erreicht werden können. „Weil in allen von Repak hergestellten Maschinen auftragspezifische oder kundenspezifische Verpackungslösungen enthalten sind, kann man sagen, dass wir gewissermaßen Engineering to Order (ETO) durchführen“, erklärt Fehrmann. Durch die Neugestaltung des Prozesses in Verbindung mit einem Produktkonfigurator,

der die Daten des Engineerings (2D- und 3D-Zeichnungen und weitere Parameter) und auch des ERP-Systems zugrunde legt, sind zu einem früheren Zeitpunkt einzelne Informationen verfügbar. „Dies führt zu einer Prozessoptimierung, weil einige andere Prozesse auch früher starten können, wie die Planung der Produktkapazität des ganzen Prozesses. Die Optimierung, die hierdurch erreicht wird, bietet unseren Kunden auch Chancen, auf zuverlässige Art unsere Maschinen zusammensetzen. So können wir gezielt Lieferzeiten und Durchlaufzeiten beherrschen“, sagt Fehrmann. „Industrie 4.0 ist ein Begriff, den wir schon länger hören, von dem aber keiner genau weiß, was er beinhaltet“, meint Scholte. „Durch das GEP-Projekt haben wir bei Repak dahingehend Fortschritte gemacht. Für uns bedeutet Industrie 4.0 heute eine Steigerung der Flexibilität und Stabilisierung im Produktionsprozess bei optimaler Zuverlässigkeit.“ Fehrmann und Scholte haben für die Zukunft große Pläne. „In unserer Branche gibt es einen klaren Marktführer. Dann kommt lange Zeit nichts, und dann kommen vier oder fünf Betriebe, zu denen auch wir gehören. Wir wollen weiter wachsen und die Rendite verbessern. Der Lean & Green-Check ist für uns dahingehend eine Basis gewesen.“

▶ www.netzwerkgep.de
www.netzwerkgep.nl

I lasern | stanzen | kanten | schweißen | pulverbeschichten | montieren |

I Blech vom Feinsten I

Zum Beispiel Gehäuse für Verkehrssicherheitssysteme

Wieneke

Groppendiek 6
33014 Bad Driburg
Fon 05253.98480
Fax 05253.984898
www.wieneke.de
info@wieneke.de



(FOTOS: KIPA)

Der etwas andere Beruf

GUTE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN IN DER

HOLZPACKMITTELBRANCHE

Der Fachkräftemangel macht auch vor der Holzpackmittel- und Palettenbranche nicht halt. Immer schwieriger wird es, junge Menschen für diesen abwechslungsreichen und zukunftsträchtigen Job zu finden. „Deshalb gilt es gerade jetzt, bei den Mädchen und Jungen, die auf der Suche nach einem soliden Ausbildungsplatz mit Perspektive sind, die Lust auf das Naturmaterial Holz und auf handwerkliche Arbeit zu wecken. Wegen des anstehenden Generationswechsels in den Betrieben haben die ausgebildeten Holzmechaniker nicht nur eine hervorragende Chance auf Übernahme, sondern es warten zudem mittelfristig zahlreiche interessante Führungsaufgaben auf den Nachwuchs“, so Jan Kurth, Geschäftsführer des Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. aus Bonn.

Drei Jahre dauert es, bis man sich als Berufseinsteiger „Holzmechaniker“ nennen darf. Die Grundlagen dafür sind mindestens ein Hauptschulabschluss und man sollte zudem mit Zahlen, Maßen und technischen Zusammenhängen klar kommen. „Ganz wichtig ist außerdem ein gutes Verhältnis zu Kolleginnen und Kollegen, also eine ordentliche Sozialkompetenz“, erklärt Kurth. Wer einen Aus-

bildungsvertrag erhält, darf sich auf eine spannende Zeit mit dem Werkstoff Holz freuen. Dessen manuelle und maschinelle Bearbeitung lernt der Auszubildende im Laufe der Lehre mit all seinen Facetten kennen. Dazu kommt der richtige Umgang mit den weiteren in der Packmittelbranche verwendeten Materialien.

Dazu gehören Metallelemente und Kunststoffteile, die unter anderem für die Konstruktion besonderer Verpackungen eingesetzt werden. „Neben der Arbeit im Betrieb besucht der Auszubildende natürlich auch die Berufsschule, wobei wir uns derzeit intensiv um eine Zentralisierung der Beschulung einsetzen“, so Kurth. Damit könne die Ausbildung noch besser an die Bedürfnisse der HPE-Branche angepasst und den Auszubildenden so eine ideal auf sie zugeschnittene schulische Ausbildung ermöglicht werden. „Außerdem gibt es für die Auszubildenden im dritten Lehrjahr einen überbetrieblichen Kurs in der Holzfachschule Bad Wildungen, der dazu dient, das bisher erworbene Wissen intensiv zu vertiefen“, ergänzt Kurth. Für besonders computeraffine Jugendliche gibt es darüber hinaus eine freiwillige Zusatzqualifikation im Bereich CAD-Zeichnung und CNC-Programmierung. Am Ende der Ausbildung ist aus

dem Auszubildenden dann ein spezialisierter Profi für die Herstellung von individuellen Holzverpackungen, Paletten und Kabeltrommeln geworden, der beste Zukunftsaussichten hat.

Wir liefern werbende Verpackungen:

- Kartonagen, Klebebänder, Beutel
- Versandverpackungen, WebShopBag
- Tragetaschen, Geschenkverpackung
- Verpackungen für Lebensmittel

PAPIER BRINKMANN
Verpacken & Werben




Wir geben Ihren
Verpackungen
einen Namen

verpacken24.com

Borkstraße 14 · 48163 Münster · Telefon: 02 51 / 97 91 3-10

▶ www.kipa.de

Fotorealistische Visualisierung und Animation mit 3D



3D-Visualisierung für
WILHELM NIEMANN
MASCHINENFABRIK

Ideal für den Maschinen- und Anlagenbau

Wir realisieren fotorealistische 3D-Abbildungen aus Ihren Konstruktionsdaten.
Präsentieren Sie Ihre Maschinen und Anlagen potenziellen Kunden schon vorzeitig.
Präzise und überzeugend.



Weitere Beispiele finden Sie auf www.wan-online.de.
Interessiert? Für jede Anfrage bedanken wir uns mit einer
kleinen Überraschung.

32257 Bünde
Fon 05223 68686-0
info@wan-online.de
www.wan-online.de

 **WAN**
marketing
kommunikation

Strategie · Konzeption · Kreation



INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR ON-DEMAND-PACKAGING BESTIMMEN DEN ERFOLG VON VERPACKUNGSUNTERNEHMEN MIT
(FOTO: PACKSIZE)

Packsize und Becker: zusammen erfolgreich

„COMPETENCE CENTER PACKAGING“ IN LANGENBERG

Auch in der Verpackungsbranche zählt die Zusammenarbeit mit Partnern, die die eigenen Geschäftsziele teilen – so auch im Fall der Packsize GmbH und der Becker Gruppe, beide in OWL angesiedelt. Anfang 2017 übergab Claus Harnisch, Geschäftsführer der Becker Verpackungstechnologie GmbH & Co. KG, seine Anteile am Unternehmen an die Packsize GmbH, Anbieter von On-Demand-Packaging, smarten Verpackungslösungen „just in time“. Inzwischen ist das gemeinsame Team bestens aufgestellt, um offensiv und mit klarer Spielidee erfolgreich in die neue Saison und in den Markt zu starten.

Der Kunde weiter im Fokus

Kundenorientierung bleibt die oberste Maxime. In der gemeinsamen Konstellation kann das Angebot noch umfassender, anforderungsgerechter, maßgeschneiderter und aus einer Hand gestaltet werden. Die stets passende Lösung für smarte Verpackungsprozesse ab Losgröße 1 kann projektbezogen so auch Peripherien wie die Fördertechnik vom Becker Sondermaschinenbau umfassen. Ab sofort planen die beiden Partner Becker Verpackungstechnologie und Packsize auch ihre Messeauftritte gemeinsam, hier und da



DIE VERPACKUNGSINDUSTRIE PROFITIERT SCHON LANGE VON DER TECHNOLOGIE AUS DEM HAUSE PACKSIZE
(FOTO: PACKSIZE)

ergänzt um Ausstellungsobjekte aus dem Sondermaschinenbau. Auch hier wird deutlich werden, dass das gemeinsame Angebot noch umfassender und gleichzeitig individueller auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten werden kann.

Gebündelte Kompetenzen

Ganz besonders manifestiert sich die Verbindung im neuen Competence Center Packaging (CCP), Europas dann größtem Show- und Praxisraum für modernste Verpackungstechnologie und -lösungen. Der erste Spatenstich ist längst getan, das Gebäude in Langenberg steht, und schon bald wird Richtfest gefeiert. Feierlich eröffnet wird das praxisorientierte Center mit 700 qm Grundfläche sowie Technologien und Prozessen von Becker Verpackung / -Sondermaschinen und Packsize im Februar 2018.

Bielefeld - Hannover - Magdeburg

KIPA

KIPA
Industrie-Verpackungs GmbH
Friedrich-Hagemann-Str. 7
33719 Bielefeld
Telefon 0521/928580
bielefeld@kipa.de

Ihre Güter - unsere Verpackungslösungen

www.kipa.de

Kompetenz rund ums Etikett

DIE FIRMA MARSCHALL PRODUZIERT HAFTETIKETTEN UND

STELLT IHNEN DEN FARB-ETIKETTENDRUCKER VP700 VOR.

Der Farbetikettendrucker VP700 ist ein revolutionärer Farbetiketten-Digitaldrucker, der den Farbetikettendruck neu definiert und zu den besten Druckern seiner Klasse gehört. Dank der Memjet™ Thermal-Injet-Technologie kann der Farbetikettendrucker VP700 in einer unglaublichen Geschwindigkeit von 18m/min (100 Etiketten 10 cm x 15 cm in weniger als einer Minute), außergewöhnliche Grafik in lebhaften Farben, tadellose Texte und Barcodes in einer Auflösung von bis zu 1600 x 1600 dpi drucken. Der Farbetikettendrucker VP700 druckt On-Demand die genaue benötigte Auftragsmenge und kann Designänderungen Minuten vor dem Druck noch berücksichtigen. Somit wird eine beispiellose Druckgeschwindigkeit, Flexibilität und Bequemlichkeit erreicht. Der Farbetikettendrucker VP700 ist robust, bedienungsfreundlich und ideal für die schnelle, flexible und kostengünstige In-

house-Produktion von benutzerdefinierten Farbetiketten.

Die technischen Daten: Etikettenbreite 50 - 215,9 mm; Druckbreite bis 205,9 mm; separate Tintenpatronen; wasserbasierte Tinte; für die Druckausgabe ist ein internes Messer vorhanden für die Einzelentnahme. Optional gibt es einen externen Aufwickler

Interessierte Leser können sich rund um das Thema Etiketten unter www.marschall-pw.de informieren. Gerne beraten wir Sie auch vor Ort.



(FOTO: MARSCHALL)

▶ www.marschall-pw.de

Wir bringen zusammen, was zusammen gehört.

- Druck
- Großformatdruck
- Mailing/Lettershop
- Konfektionierung
- Folienverpackung
- Displaysysteme



Office Service Hnida
GmbH & Co. KG

Bergstiege 30a
48624 Schöppingen

Tel.: 02555 98836
Fax: 02555 98837



www.office-service-hnida.de



FÜR ANNA SCHUMACHER, GESCHÄFTSLEITUNGSMITGLIED UND VERANTWORTLICH FÜR DEN BEREICH GESCHENKVERPACKUNGEN, MACHT DIE DRUCKTECHNIK DAS RENNEN
(FOTO: SCHUMACHER PACKAGING)

Schön anzusehen, nachhaltig verpackt

NEUE GESCHENKVERPACKUNGEN BEI SCHUMACHER

PACKAGING

Die Schumacher Packaging Gruppe, Hersteller für Verpackungslösungen aus Well- und Vollpappe mit Niederlassungen unter anderem in Greven und Bielefeld, hat vor einigen Wochen ihre Neuheiten für die Saison 2017/2018 vorgestellt. Aktualität und Zeitgeist, Qualitätsanspruch und Nachhaltigkeit sind die Leitlinien des Sortiments, zu dem über 80 neue Designs zählen – mehr Innovationen als je zuvor. Eines der Highlights der neuen Kollektion ist die Serie „Signed by Nature“: Geschenkverpackungen, die aus recycelter Wellpappe und mit lebensmittelkonformen Farben hergestellt sind – umweltfreundlich, nachhaltig

und zu 100 % recycelbar. Mit dem neuen, innovativen Sortiment, bei dem die Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle spielt, bleibt Schumacher Packaging damit klarer Trendsetter für Geschenkverpackungen.

Nachhaltig schenken – Signed by Nature

„Nur Schumacher Packaging verwendet im Bereich der Geschenkverpackungen eine innovative Digitaldrucktechnik“, erklärt Anna Schumacher, Geschäftsleitungsmitglied und verant-

wortlich für den Bereich Geschenkverpackungen. „Dadurch können wir vielfarbige Motive auf braune, recycelte Wellpappe drucken. Anders als beim Flexodruck entstehen keine Klischeekosten. Material, Druckfarben und Herstellungsprozess für Signed by Nature sind also zu 100 Prozent ökologisch – und dies bei sehr attraktiven Preisen.“ Die Signed by Nature-Kollektion umfasst verschiedenste Motivreihen. Zur weihnachtlichen Serie „Happy Christmas“ gehören postversandfähige Geschenkverpackungen für eine, zwei oder drei Flaschen sowie Geschenkkörbe in unterschiedlichen Größen. Die Signed by Nature-Faltschachtelserie „Bodega“ zeigt ein modernes, ansprechendes Weinmotiv. Die Faltschachteln „Vintage“ (für 1 bis 3 Flaschen) sowie die Geschenkboxen „Weihnachtsmarkt“ verblüffen mit einer täuschend echten Holzoptik und -haptik. „Sie fühlen sich an wie echtes Holz. „Wenn Sie die Verpackungen in der Hand halten, glauben Sie wirklich, Holz zu spüren“, sagt Anna Schumacher, „nur am geringeren Gewicht erkennt man, dass es sich tatsächlich um Wellpappe handelt.“



FAST WIE ECHTES HOLZ – DIE NEUEN WEINVERPACKUNGEN AUS DER SERIE „SIGNED BY NATURE“

(FOTO: SCHUMACHER PACKAGING)



MARSCHALL GmbH & Co. KG
Etiketten + Drucksysteme
Hebbelstr. 2-4
D-32457 Porta Westfalica
fon +49(0)5731.7644-00
wb@marschall-pw.de

VP 700 DIGITALDRUCKER
Farb-Etiketten-Drucker
On-Demand...schnell



Kompetenz rund um's ETIKETT!
Termin abstimmen unter Telefon 05731/7644-00

Unser Service für Sie:

- Persönliche Beratung
- Wartung und Service
- Kompetenz
- Qualität

Eigene Etikettenproduktion!
ETIKETTEN www.marschall-pw.de



DIE GESCHENKKÖRBE SIND SEIT JAHREN EIN BELIEBTER KLASSIKER UND KOMMEN IN NEUEN DESIGNS
(FOTO: SCHUMACHER PACKAGING)

Weihnachtstrend Weiß: White Christmas

Das neue Sortiment zeigt natürlich auch viele neue Motivreihen speziell für die Weihnachtszeit. Ein Highlight ist hier das Design „White Christmas“: eine offsetbedruckte Verpackung in purem Weiß – die Trendfarbe des kommenden Winters. Bei White Christmas fungiert ein filigranes Motiv – silberglänzende, reliefgeprägte Bäumchen – als Blickfang vor einem reinweißen Hintergrund. Ebenfalls neu ist „Christmas Spirit“, eine Strukturverpackung in der Farbe Metallic-Gold, mit goldglänzender Sternenprägung veredelt. „Winterzauber“ heißt eine neue Weihnachtsfaltschachtel in elegantem Dunkelblau, mit goldenen Bäumchen, Sternenketten und sanft fallenden Schneeflocken.



DIE LEITLINIE „WHITE CHRISTMAS“ SOLL FÜR FESTLICHE STIMMUNG BEIM ÖFFNEN DER VERPACKUNG SORGEN
(FOTO: SCHUMACHER PACKAGING)

20 neue Geschenkkörbe im Angebot

Ein unverändert beliebter Klassiker im Präsentverpackungs-Bereich sind die Geschenkkörbe. Schumacher Packaging hat sein Angebot auch hier deutlich vergrößert, um mehr als 20 neue Produkte. So gibt es jetzt neue Viereck-Körbe aus Offener Welle, in verschiedenen Größen und in fünf Uni-Farben ohne Prägung. Der Vorteil: Sie lassen sich vielfältig und ganzjährig einsetzen. Flache Geschenkkörbe sind jetzt auch in der Farbe Natura in zwei Größen erhältlich, und seine Sechseckkörbe fertigt Schumacher Packaging nun in vier unterschiedlichen Größen und erstmals in der Farbe Saphir. Attraktive Geschenkkorb-Ideen finden sich auch als Teil der Signed by Nature-Kollektion – hier sind hohe und flache Viereckkörbe aus recycelter brauner Wellpappe mit lebensmittelkonformen Farben bedruckt; das Motiv heißt „Happy Christmas“. Ebenfalls neu im Sortiment sind quadratische und dreieckige Geschenkboxen mit Sichtfenster sowie Trageboxen in Offener Welle in den Farben Natura, Creme und Rot. „Diese Verpackungsgrößen sind der perfekte Rahmen für kleine Mischpräsente und Aufmerksamkeiten“, so Anna Schumacher. Zudem bietet Schumacher Packaging ergänzend zu seinen Geschenkkörben jetzt auch geeignetes Füllmaterial: Der dekorative SizzlePak-Füllstoff aus Kraftpapier ist in sechs verschiedenen Farben erhältlich.

► www.schumacher-packaging.com



Das nach da?
Läuft.

Unsere Förderanlagen.
Automatisch, innovativ,
wirtschaftlich & leise.

Wir beraten Sie gerne.
www.haro-gruppe.de





**ALEXANDER IHDE, GRÜNDER
UND INHABER VON SOLIHDE,
RÄT LOGISTIKUNTERNEHMEN
ZU RASCHEN
DIGITALISIERUNGSMASSNAHMEN**
(FOTO: SOLIHDE GMBH)

Die Digitalisierung der Logistik lebt von der Integration der IT

BIELEFELDER SOFTWAREHAUS BIETET HANDREICHUNGEN

Digitale Geschäftsmodelle und neue Akteure sorgen für Wachstum in der Logistik. Die Fähigkeit zur Integration ist eine Schlüsselkompetenz, wird durch bestehende Software aber oft behindert. Das Bielefelder Softwarehaus SOLIHDE sieht großes Potenzial in der Digitalisierung der Logistikbranche und bietet die passenden Antworten auf die neuen Herausforderungen der Logistikunternehmen an ihre Unternehmenssoftware. Auf Basis der Softwareplattform IONE gestaltet SOLIHDE maßgeschneiderte Gesamtlösungen für Speditionen und andere Logistikunternehmen. Die Bielefelder Softwareexperten analysieren und bewerten dazu regelmäßig Trends und IT-Innovationen in der Logistik und publizieren die Ergebnisse als Hilfestellung für Logistikunternehmen.

Studie betont die Fähigkeit zur Integration in der Logistik

Gestützt wird diese Analyse durch eine

aktuelle Umfrage des Digitalverbands Bitkom. Dabei sind drei Trends besonders hervorzuheben: Die Fähigkeit zur Integration ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Digitalisierung. Der erste Trend besteht darin, dass immer mehr Akteure und Systeme vernetzt werden müssen. Die Anzahl der Apps und Softwareanwendungen in der Logistik nimmt rapide zu. Eine steigende Zahl von Kunden und Logistikpartner betreibt eigene Logistikportale oder bietet entsprechende Apps an. 15 oder mehr Apps benötigt ein Speditionsfahrer heute auf seinem Smartphone, um beispielsweise Lieferungen anzumelden oder seine Fahrten zu koordinieren. Nur wer als Logistikdienstleister in der Lage ist, sich mit seinen Softwaresystemen schnell, sicher und intuitiv in die Geschäftsprozesse seiner Kunden einzuklinken, kann von dieser Entwicklung profitieren und neue Marktanteile gewinnen bzw. bestehende Kundenbeziehungen und -zufriedenheit absichern. Ein zweiter Trend ist die Durchdringung der Logistik mit digitalen Geräten, die immer stärker miteinander verbunden sind. On-Board-Units, Tablets im Fahrerhaus und smarte Container sind nur einige aktuelle Beispiele für die Digitalisierung auf der Straße. Schon heute setzt rund ein Viertel der befragten Unternehmen Datenbrillen oder intelligente Lagerroboter ein oder plant zumindest deren Einsatz.

Bestehende Softwarelandschaft erweist sich oft als Hemmschuh

Mit dem heute oftmals vorherrschenden Wildwuchs an Insellösungen in der IT wird diese Integrationsleistung kaum gelingen können. „Wie wir aus zahlreichen Gesprächen wissen, klemmt es in

Spedition
Logistik
Air & Sea
Umzüge

Wir sind Ihr richtiger Partner für:

- Stückgut
- Teil- und Komplettladungen
- Europäische Landverkehre
- Beschaffungslogistik

Maßgeschneiderte Transportlösungen.
www.hartmann-international.de

HARTMANN
INTERNATIONAL

vielen Logistikunternehmen bei den technischen Möglichkeiten der bestehenden Softwaresysteme. Alte Softwaresysteme und Insellösungen betonieren den Status quo und machen Unternehmen träge für Veränderungen. So fällt es schwer, seine Kunden mit modernen Logistikkonzepten zu begeistern“, erläutert Wanja Glatte, Geschäftsführender Gesellschafter von SOLIHDE. „Mit IONE entwickeln wir für jedes Unternehmen einen individuellen Weg in die Digitalisierung, der die eigenen Stärken betont und so für Wettbewerbsvorteile sorgt.“

Betroffene Unternehmen sollten daher eine zentrale Softwareplattform einführen, die in der Lage ist, Prozesse und Daten unternehmensweit zusammenzuführen und unternehmensübergreifend in externe Prozesse einzubinden. Mit IONE bietet SOLIHDE eine ganzheitliche Softwareplattform, die sich hervorragend zur schrittweisen Integration diverser interner und externer Anwendungen eignet. Gleichzeitig eröffnet IONE mit intuitiven Benutzeroberflächen und mobilen Anwendungsszenarien neue Möglichkeiten

zur Prozessoptimierung in der Logistik.

Digitalisierung muss jetzt angegangen werden

Die Digitalisierung wird von der großen Mehrheit der Unternehmen in der Logistik als Chance begriffen. „Wenn uns die Digitalisierung bislang eines gelehrt hat, dann, dass die Schnellen die Langsamen verdrängen“, erläutert Alexander Ihde, Gesellschafter von SOLIHDE. „Auf Basis unserer Erfahrungen können wir Unternehmen in der Logistik nur dringend empfehlen, sich jetzt der Modernisierung ihrer Systemlandschaft zu widmen. Agilität in den Prozessen und Systemen ist Grundvoraussetzung für den Erfolg in der neuen digitalen Logistikwelt. Für Interessenten bietet SOLIHDE ein vertiefendes Whitepaper an, das die aktuellen Trends in der Digitalisierung der Logistik im Detail beleuchtet und konkrete Empfehlungen gibt. Das Whitepaper „Digitalisierung der Logistik – Trends und Empfehlungen“ kann auf der Website unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ kostenlos angefordert werden.

Autor: Bernd Hoeck



DAS BIELEFELDER SOFTWAREHAUS SOLIHDE VERÖFFENTLICHT EIN NEUES WHITEPAPER MIT TIPPS ZUR DIGITALISIERUNG IN DER LOGISTIK
(FOTO: SOLIHDE GMBH)



...UND DAS IN FOLGENDEN BEREICHEN:

- Logistik Beratung • IT/E- Business • Montage/Produktion • Konfektionierung
- Lagerhaltung • Transport • Finanzen/Rechnungswesen • Value Added Services

...weil wir mit unserem Standort in Emsbüren näher dran sind!

Georg Boll GmbH & Co. KG Schützenhof 40-56 49716 Meppen Tel. 05931 4020 www.boll-logistik.de

Automatisierte Flurförderzeuge von Neotechnik

(FOTO: NEOTECHNIK)

STOLPERSTEINEN ZUM TROTZ KOMMEN MENSCHEN

DER KLASSISCHEN ZUKUNFTSVISION, IN WELCHER UNS

AUTOS VOLLAUTOMATISIERT DURCH DEN ALLTAG BEFÖRDERN,

STETIG NÄHER.

► www.neotechnik.de

Sicherlich werden noch einige Jahre ins Land ziehen, bis keine Fahrer aus Fleisch und Blut mehr auf den Straßen benötigt werden, doch in der Intralogistik ist man einen Schritt weiter: Die Fahrerlosen Transportsysteme – kurz FTS – sind in der Lagerlogistik schon heute ein verlässlicher Helfer. Das Unternehmen Neotechnik, mit seinen Standorten in Bielefeld und Ladbergen, ist wegweisend, wenn wir über Automatisierung in der Lagerlogistik sprechen. Am Standort Bielefeld berät Andreas Kuch (andreas.kuch@neotechnik.de), als Experte für Lager- und Systemtechnik, Unternehmen zu den maßgeschneiderten Systemen, die die Zukunft der Lagerlogistik darstellen. Tatsächlich tragen autonome Fahrzeuge bereits seit einiger Zeit zu einer modern und effizient gestalteten Intralogis-

tik bei: Die Geräte können einerseits autark agieren, andererseits aber genauso gut an ein Betriebssystem oder weitere Maschinen angebunden werden. Sehr reizvoll ist diese Skalierbarkeit insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen, die zur Optimierung ihrer Abläufe andernfalls auf teure, komplexere Systeme oder gar eine neue Immobilie ausweichen müssten.

Leistung rauf, Kosten runter

Ein kostbarer Vorteil besteht außerdem in der enormen Effizienz der Fahrerlosen Transportsysteme. Menschen ermüden zwangsläufig, wenn sie anstrengende Aufgaben über einen längeren Zeitraum durchführen – die autonomen Geräte hingegen können bei Bedarf auch über reguläre Arbeitszeiten hinaus Leistung bringen, während sie dabei das Unfallrisiko senken und Schäden an Ware oder Einrichtung somit unwahrscheinlicher machen.

Vollstes Vertrauen auch ohne Fahrer

Das Vertrauen ins reibungslose Miteinander von Mensch und Maschine ist für erfolgreiche Intralogistik von größter Bedeutung. Die autonomen Fördergeräte sind deshalb mit kamera- und lasergestützter Technik zur Umgebungserkennung ausgestattet: Räumliche Strukturen werden erfasst und in eine zweidimensionale Karte übersetzt, die im Anschluss punktgenaue Planung erlaubt. Erkennt die Sicherheitssteuerung der FTS ein Hindernis, reagiert es dynamisch und drosselt die Geschwindigkeit je nach Bedarf bis zum Stillstand. Mit Sicherheit zukunftssträhig!

Raben

your partner
in logistics

Mit uns auf dem richtigen Weg

Seit vielen Jahren erbringen wir bereits erfolgreich komplexe Logistikdienstleistungen für unsere Kunden und wollen jetzt unsere Logistikaktivitäten weiter ausbauen!

Ihre Vorteile:

- Erfahrene und motivierte Logistikspezialisten
- Moderne Hochregallager, u. a. mit Schmalgang und Blocklagerung, direkt an der Autobahn A2
- 4.100 m² Stückgutlager
- WGK-Hallen, Flächen z.T. beheizbar
- Moderne IT-Infrastruktur
- Weitreichenden Erfahrung in der Lager- und Produktionslogistik sowie in den Bereichen Healthcare, Automotive und mit Weißen Waren und extremen Mengenschwankungen
- Lagerkapazität für 10.000 Europaletten

Durch die direkte Anbindung an unser leistungsfähiges nationales und europäisches Stückgutnetzwerk können wir nicht nur späte Cut-Off-Zeiten sicherstellen, sondern auch die termingetreue Zustellung Ihrer Waren.



www.raben-group.com

Kontakt: Andreas Mümken, Lupinenweg 11, 33334 Gütersloh, Tel.: +49 (0) 5241 9400 305,
E-Mail: andreas.muemken@rabengroup.com

Vorteile von Kontraktlogistik nutzen

VIELE UNTERNEHMEN SCHEUEN SICH DAVOR, LEISTUNGEN

AUSZUGLIEDERN UND EINEN EXTERNEN DIENSTLEISTER DAMIT

ZU BETRAUEN. DOCH BEI GENAUER BETRACHTUNG

ÜBERWIEGEN DIE VORTEILE.

Die Angst davor, von einem externen Dienstleister abhängig zu sein und Know-how zu verlieren, stellt für viele Unternehmen eine Barriere dar, wenn es um die Ausgliederung von (logistischen) Dienstleistungen geht“, erklärt Mathias Hampe, Mitglied der Geschäftsleitung bei der W. Massong KG und zuständig für den Bereich „Kontraktlogistik“.

Die Vorteile einer gut geplanten und sinnvoll umgesetzten Ausgliederung zusammen mit einem vertrauenswürdigen Dienstleister überwiegen jedoch bei Weitem. „Eine Ausgliederung ermöglicht es dem Unternehmen beispielsweise, sich auf die eigenen Kernkompetenzen zu konzentrieren und die eigene Position im Wettbewerb zu stärken“, so Hampe.

Dabei kann ein Logistikdienstleister an vielen Stellen einspringen und von Nebentätigkeiten entlasten. Im Detail hängt die Zusammenarbeit von den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden ab sowie von einer eingehenden Analyse der Ausgangssituation zusammen mit dem Dienstleister.

„Massong beispielsweise übernimmt für einen Hersteller von Geldautomaten den

Einbau von elektronischen Bauteilen sowie die Verpackung. Für einen Landmaschinenhersteller stellen wir die benötigte Fläche für eine Zwischenlagerung zur Verfügung; für Supermärkte und Discounter übernehmen wir die Lebensmitteldistribution. In einem anderen Fall verdichten wir Behälter, packen um und stauen Container für einen Automobilzulieferer“, nennt Hampe verschiedene Beispiele, wie ein Logistikdienstleister unterstützen kann. Vorteile liegen dabei in einer deutlichen Reduzierung von Kosten und einer höheren Flexibilität im Hinblick auf den Einsatz von Personal, Fläche und Equipment.

Kosten reduzieren sich einerseits durch optimierte Personalaufwände des Logistikdienstleisters sowie durch eine variable Kostengestaltung nach Leistung. Somit liegt das Kostenrisiko beim Dienstleister und nicht mehr beim Kunden selbst. Auch durch Synergien im Bereich Personal und Equipment, die der Dienstleister nutzen kann, lassen sich Kosten beim Kunden verringern. Zudem erhöht sich das Reaktionsvermögen des Kunden durch einen flexibleren Ressourcen-Einsatz.

► www.massong.de



MATHIAS HAMPE,
**GESCHÄFTSLEITUNG PROJEKTE/
 VERTRIEB**
 (FOTOS MASSONG KG)



MONTAGELEISTUNGEN SIND EIN HÄUFIGER BESTANDTEIL VON KONTRAKTLOGISTIK-PROJEKTEN.



WIR BIETEN LOGISTIKLÖSUNGEN IM REGAL- ODER BLOCKLAGER, NATÜRLICH MIT DEM ENTSPRECHENDEN EQUIPMENT UND PERSONAL AUSGESTATTET.



Stahlhallen-Konfigurator
 unter www.husen.com

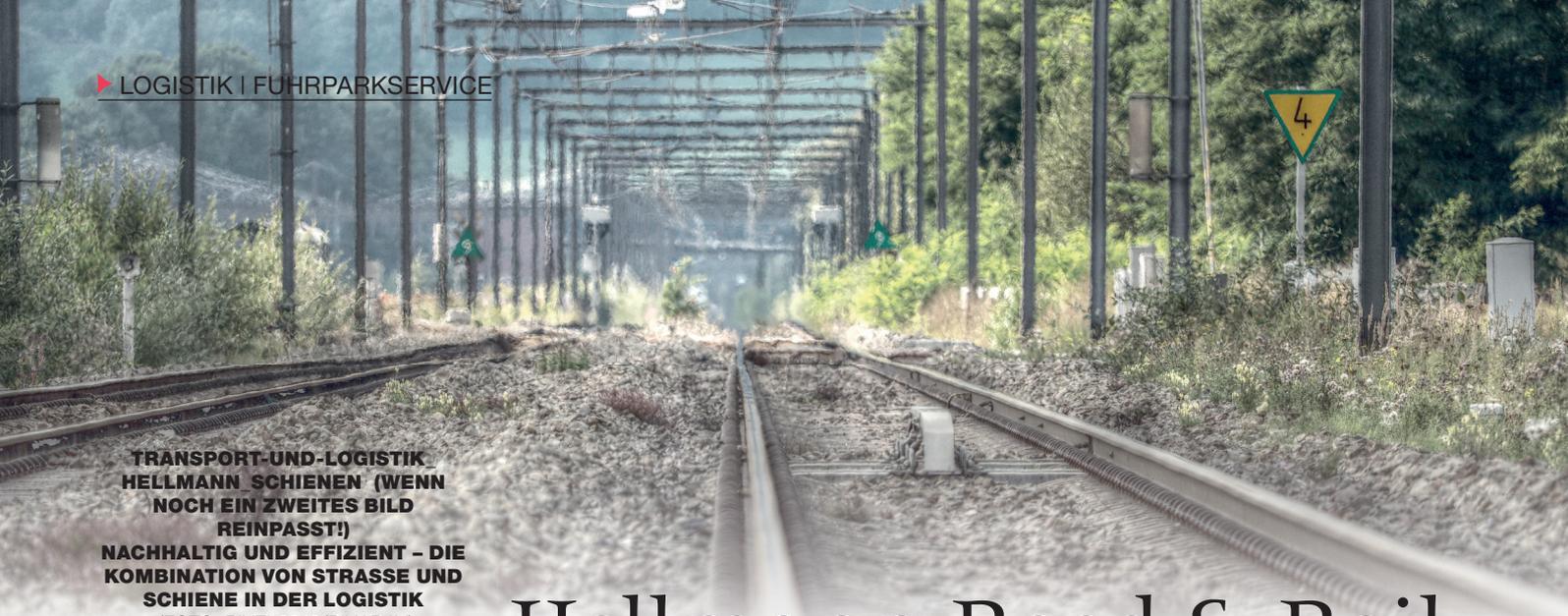
Für jeden Zweck die richtige Halle.

Systemhallen zum günstigen Festpreis.

Innovativ. Bewährt. Seit 1948.

Husen
 DIE STAHLBAUER

Am Hafen 2 · 26903 Surwold
www.husen.com



**TRANSPORT-UND-LOGISTIK
HELLMANN SCHIENEN (WENN
NOCH EIN ZWEITES BILD
REINPASST!)
NACHHALTIG UND EFFIZIENT – DIE
KOMBINATION VON STRASSE UND
SCHIENE IN DER LOGISTIK**
(FOTO: PIXEL2013/PIXABAY)

Hellmann Road & Rail mit neuem Partner

OSNABRÜCKER LOGISTIKKONZERN ARBEITET MIT BIANCHI

GROUP ZUSAMMEN



**TRANSPORT-UND-LOGISTIK
HELLMANN BIANCHI
ZUKÜNFTIG WICKELT DAS
OSNABRÜCKER UNTERNEHMEN
ZUSAMMEN MIT DER
BIANCHI GROUP TÄGLICHE
LINIENVERKEHRE VON UND NACH
ITALIEN AB**
(FOTO: HELLMANN)

Zum 1. Oktober 2017 wechselt Hellmann Worldwide Logistics seinen Partner für Italienverkehre. Zukünftig wickelt das Osnabrücker Unternehmen zusammen mit der Bianchi Group tägliche Linienverkehre von und nach Italien ab. Mit dem neuen Partner kann Hellmann kürzere Laufzeiten und ein optimiertes Streckennetz anbieten.

qm großen Logistikareal verfügt der neue Hellmann-Partner am Verteilerzentrum Como über eine Lager- und Umschlagsfläche von 5.000 qm mit 30 Verladetoren. Zusätzliche Empfangsdepots der Gruppe befinden sich in Modena, Padua und Florenz. Somit kann die Bianchi Gruppe feste Regellaufzeiten für sämtliche italienische Postleitzahlgebiete sicherstellen.

**Erfolgreich in
Italien und in der
Schweiz**

Das 1924 gegründete Unternehmen Bianchi Group ist einer der führenden international ausgerichteten Logistiker in Italien. Heute sind mehr als 300 Mitarbeiter in zwölf Niederlassungen in Italien und der Schweiz für Bianchi tätig. Die Gruppe erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von über EUR 60 Mio. Auf einem 140.000

Straße und Schiene in Kombination

Feste 2-Mann- Besetzungen sowie die Nutzung von Schienennetzen sichern schnelle Linienverkehre auf dem Weg über die Alpen nach Italien. Zusätzliche Mehrwertservices sollen das Dienstleistungspaket abrunden. Matthias Magnor, COO Hellmann Road & Rail, sieht die Wahl des neuen Partners als entscheidenden Schritt, um die Europaverkehre der Hellmann Gruppe weiter zu stärken: „Mit der Bianchi Group haben wir ein leistungsstarkes Unternehmen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit auf höchstem Niveau gewonnen. So können wir sowohl Laufzeiten als auch unser Streckennetz entscheidend verbessern. Für unsere Kunden bedeutet dies mehr Qualität und Sicherheit für ihre Italienrelationen“.

**Ein Geschenk für jeden
Controller: effiziente Logistik**



Von Warehousing über Value Added Services bis zu Kontraktlogistik: NOSTA-Logistikkonzepte zählen sich aus. Innovativ, maßgeschneidert und mit einem rundum überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Wann dürfen wir Sie überraschen?



www.nosta-group.com

▶ www.hellmann.com

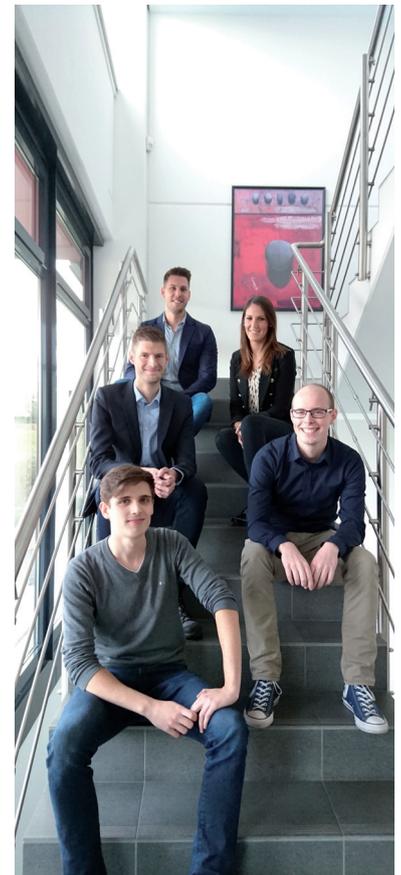
Übernacht von Haus zu Haus

DEUTSCHLAND- UND EUROPaweit in 24/48 Stunden

Das ist die Leistung, die Hartmann International seinen Kunden bietet, wenn es um den Transport von Stückgütern geht. Zwischen 900 und 1.000 Sendungen mit einer unterschiedlichen Anzahl an Packstücken und Größen werden täglich vom Paderborner Full-Service-Logistikdienstleister disponiert und transportiert. Je nach Volumen werden dafür entweder Highcube-Wechselbrücken oder Auflieger eingesetzt. Neben 44 nationalen Partnern im Direkt- oder Begegnungsverkehr werden internationale Sendungen nach Skandinavien, Benelux, Frankreich, Schweiz und Österreich ebenfalls im täglichen Direktverkehr disponiert. Durch verschiedene Produkte, von Uhrzeitstellung (bis jeweils 8:00/10:00/12:00/16:00 Uhr) über Avisierung bis hin zum Abtragen von Sendungen, bietet Hartmann International ein breites Produktportfolio. Dabei ist es besonders wichtig, dass die Kunden sich auf ihren Transporteur verlassen können. „Wir sind

alle gelernte Hartmänner“, so Mark Shiers, Teamleiter der Abteilung Sammelgutausgang. „Nach unserer Ausbildung sind wir alle übernommen worden und kennen die Philosophie und Arbeitsweise von Hartmann International bis ins Detail.“ Seit vier Jahren leitet der 29-jährige Shiers die Abteilung: „Wir sind absolut eingespielt und ein wirklich dynamisches Team.“ So stellt sich das Team vom Sammelgutausgang von Hartmann International tagtäglich der anspruchsvollen Aufgabe, eine Vielzahl verschiedener Premiumprodukte zu begleiten, um den Ansprüchen der Kunden zu jedem Zeitpunkt gerecht zu werden. Der Speditionsbereich ist dabei nur ein Zahnrad von vielen, welche bei Hartmann International ineinandergreifen. So bietet die Sparte Logistik eine zeitweise Einlagerung und Weiterverarbeitung der Güter in einer durch den Air & Sea-Bereich weltweit realisierbaren Logistikkette.

► www.hartmann-international.de



TEAM-SAMMELGUTAUSGANG, VON OBEN LINKS: MARK SHIERS, LAURA HOLTkamp, DOMINIK EBBERS, CHRISTOPH HAYNE, DOMINIK PRIEFER
(FOTO: SABINE GAUSEMEIER)

IHR PARTNER FÜR LINDE-STAPLER

Innovativ und kompetent.





NEOTECHNIK Fördersysteme Göthe & Prior GmbH & Co. KG
 Bielefeld · Industriestraße 57 · 33689 Bielefeld
 Telefon +49 (0) 5205 1091 0 · Telefax +49 (0) 5205 1091 77
 Ladbergen · Heidesch 17 · 49549 Ladbergen
 Telefon +49 (0) 5485 9387 10 · Telefax +49 (0) 5485 9387 11



E-Mail: info@neotechnik.de
www.neotechnik.de





(FOTOS: SCHULTE-LINDHORST)

Schulte-Lindhorst GmbH & Co.

DER SPEZIALIST FÜR GROSSRAUM- UND SCHWERTRANSPORTE

SOWIE LOGISTIKDIENSTLEISTUNGEN

W

eitere Investitionen in
den Fuhrpark

Eine Investition in die Zukunft und auf den Bedarf der Kunden und des Marktes ausgerichtet, so sieht Geschäftsführer Thomas Schulte-Lindhorst die Erweiterung des Fuhrparks. Die neuen, zusätzlichen Fahrzeuge, bestehend aus 15 Zugmaschinen und 10 Spezialaufliegern, sind bereits im Einsatz. Der moderne und umweltfreundliche Fuhrpark verfügt insgesamt über 60 Zugmaschinen und 100 Auflieger in den verschiedensten Varianten.

Wir bieten unseren Kunden mit Spezialfahrzeugen wie Megatrailern, Tiefladern, Tiefbetten-, Telesattel- oder Landmaschinen-Transportern Lösungen für ihre individuellen Aufgaben. Damit sind wir ein kompetenter Partner für Großraum- und Schwertransporte.

Ein breites Spektrum an Logistikdienstleistungen

Viele Maschinenbauer und Lieferanten von technischen Produkten im hochwertigen Bereich nutzen den vielfältigen Service. Neben dem spezialisierten Fuhrpark steht Schulte-Lindhorst für alles, was mit Transport und Logistik zu tun hat.

An den drei Standorten in Rietberg, Hövelhof und Schloß Holte-Stukenbrock bestehen mit mehr als 50.000 qm Hallen- und gesicherter Außenfläche vielfältige Möglichkeiten, die für die Kunden individuell genutzt werden können. Die Einlagerung von Gütern, die Bereitstellung oder Anmietung von Logistikflächen und Produktionsflächen werden bereits seit Jahren von vielen Unternehmen genutzt.

MASSONG
always in motion.

Die perfekte Lösung für Ihr Produkt.
Logistiklösungen von Massong.

www.massong.de

Durch vorhandene Versorgungseinrichtungen sind auch Maschinenvorfürungen und Probeläufe möglich.

Besonderer Service

Eine Kranhalle mit 2.000 qm Hallenfläche, einer Hallenhöhe von 15 m, einer Krananlage für Großmaschinen bis zu 55 t und Gabelstapler bis 16 t zum Umschlag der Güter bietet einen besonderen Service. Für weitere Informationen ist Herr Heinz-Josef Henrichfreise Ihr Ansprechpartner.

Mit einer Kompetenz von mehr als 75 Jahren und über 100 Beschäftigten ist Schulte-Lindhorst ein anerkannter Partner vieler namhafter Unternehmen.

▶ www.schulte-lindhorst.de



28. nov. 2017
paderborn

TEAM LOGISTIKFORUM
it.technologie.networking

— www.team-logistikforum.de



ProStore®



Warehousemanagement – Ihre Zukunft der Intralogistik

- Warehousemanagement
- Logistik 4.0
- Materialflusststeuerung
- Mobile Devices und Apps
- Staplerleitsystem
- KPI mit Logistics Intelligence
- Pick-by-Voice, Pick-by-Vision, Pick-by-Light
- Cloud Services

Weitere Infos unter www.team-pb.de





18. TEAMLogistikforum am 28.11.2017 in Paderborn

„LOGISTIK 4.0 – STRATEGIEN UND SYSTEME FÜR DIE DIGITALE
ZUKUNFT DER INTRALOGISTIK“

AUF DEM 18. TEAMLOGISTIKFORUM IN PADERBORN GIBT ES IM NOVEMBER SPANNENDES UND WISSENSWERTES RUND UM DIE INTRALOGISTIK-BRANCHE
(FOTO: TEAMLOGISTIKFORUM)

Das jährlich stattfindende TEAMLogistikforum hat sich inzwischen zu einer der größten Logistikveranstaltungen in Deutschland gemauert. Die Mischung aus Logistik-Vorträgen, Fachausstellung, vertiefenden Workshops und intensiven Netzwerkmöglichkeiten wird sehr gut angenommen. Mittlerweile werden 400 Teilnehmer und 35 Aussteller zu diesem Branchenevent erwartet.

Logistik 4.0 im Fokus

Rund um das Leitthema Logistik 4.0 berichten namhafte Referenten und Unternehmensvertreter bei dieser Veranstaltung von ihren Lösungsansätzen, stellen Trends und Visionen vor, präsentieren innovative Technologien und regen zur Entwicklung neuer Ideen an. So wird Konstanze Kossak von Future Candy sich in ihrer Key-Note „The New Technology Wave? Die disruptive Kraft der Digitalisierung und die Auswirkungen auf die Unternehmen“ mit der Zukunft und den Auswirkungen von Business-Modellen

wie Virtual Reality, Drohnen, Wearables etc. beschäftigen und einen Blick in die digitale Zukunft wagen. Maik Ullrich von HPMLog wird sich mit dem Trendthema Logistik 4.0 und die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Materialflussplanung auseinandersetzen und neue Ansätze aufzeigen. Im Praxisvortrag „Aus Liebe zum Glas“ wird Marcus Weiß von glaskoch vorstellen, wie sich Leonardo durch die Intralogistik-Optimierung im Zentrallager für die Zukunft fit gemacht hat. Basis war die Einführung des Warehousemanagementsystems ProStore® von TEAM.

Vorträge und Workshops im HNF

Neben diesen Vorträgen gibt es noch acht Workshops, in denen sich die Besucher über Trendthemen wie zum Beispiel der Einsatz von Datenbrillen in der Kommissionierung, Gestensteuerung, Drohnen und die IT-Nutzung in der Cloud informieren können. Die begleitende Fachausstellung mit 35 Ausstellern bietet den Besuchern eine hervorragende Gelegenheit zum Netzwerken und zur Vertiefung der vorgestellten Themen. Den Abschluss der Tagesveranstaltung bildet die spannende Vorführung von Tobias Schrödel, IT-Sicherheits- und Computerexperte, bekannt aus Stern TV, der seine Zuhörer in eine aufregende Live-Hacking-Show für Logistiker entführt. Anschließend werden garantiert alle Besucher ihre eigenen Kennwortsysteme überdenken und schnellstmöglich ändern wollen. Die Veranstaltung findet am 28.11.2017 in Paderborn im Heinz Nixdorf MuseumsForum, dem weltgrößten Computermuseum, statt. Veranstaltungsorganisator ist das Paderborner IT-Unternehmen TEAM GmbH.

▶ www.teamlogistikforum.de



Individuelle Lösungen für Ihre Güter

- + Transportlogistik
- + Lagerlogistik
- + Kranhalle für Großmaschinen bis 55 t
- + Verpacken
- + Logistikflächen

Schulte-Lindhorst GmbH & Co.
Hauptstraße 102
33397 Rietberg

Telefon: +49 (0) 5244 9269-0
Telefax: +49 (0) 5244 1248
info@schulte-lindhorst.de

Standorte in Rietberg, Hövelhof
und Schloß Holte-Stuckenbrock
www.schulte-lindhorst.de

FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

→ Anlagenbau

Wieneke-Anlagenbau und Verfahrenstechnik GmbH

📄 Groppendiek 6 33014 Bad Driburg
☎ +49 5253 9848-0 📠 +49 5253 9848-98
✉ info@wieneke.de
🌐 www.wieneke.de

→ Automationssysteme

Systemc Elektronik und Software GmbH

📄 Nottulner Landweg 90 90 48161 Münster
☎ +49 2534 8001-70 📠 +49 2534 8001-77
✉ info@systemc.de
🌐 www.systemc.de

→ Bedruckungen



Vielseitig im Druck.

Schiffer Siebdruck

📄 Lise-Meitner-Str. 21 21 48161 Münster
☎ +49 2534 97726-0 📠 +49 2534 97726-10
✉ info@siebdruck-schiffer.de
🌐 www.siebdruck-schiffer.de

→ Berufsbekleidung

Bruns & Debray GmbH

📄 Hellegraben 7 48231 Warendorf
☎ +49 2581 9359-0 📠 +49 2581 9359-23
✉ info@bruns-debray.de
🌐 www.bruns-debray.de

→ Elektrotechnik

Stührenberg GmbH

📄 Westerfeldstr. 3 3 32758 Detmold
☎ +49 5231 9150-0 📠 +49 5231 9150-50
✉ info@stuehrenberg.de
🌐 www.stuehrenberg.de

→ Energiemanagement



msab - Managementsystem- Ausbildungs- und Beratungsgesellschaft mbH

📄 Am Holzbach 10 48231 Warendorf
☎ +49 2581 91030-0 📠 +49 2581 91030-9
✉ info@ms-abc.de
🌐 www.ms-abc.de

→ Etiketten

MARSCHALL GmbH & Co. KG Etiketten + Drucksysteme

📄 Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica
☎ +49 5731 7644-00 📠 +49 5731 7644-11
✉ info@marschall-pw.de
🌐 www.marschall-pw.de

→ FMB-Messe

Strenge GmbH & Co. KG

📄 Nordhorner Str. 35-45 33335 Gütersloh
☎ +49 5241 7402-0 📠 +49 5241 7402-190
✉ info@strenge.de
🌐 www.strenge.de

→ Fördertechnik

HaRo Anlagen- und Fördertechnik GmbH

📄 Industriestraße 30 59602 Rütten
☎ +49 2952 817-0 📠 +49 2952 817 -30
✉ info@haro-gruppe.de
🌐 www.haro-gruppe.de

Torwegge GmbH & Co. KG

📄 Oldermanns Hof 6 33719 Bielefeld
☎ +49 521 93417-0 📠 +49 521 93417-611
✉ info@torwegge.de
🌐 www.torwegge.de

→ Hallenbau

Stahlhallen Janneck GmbH

📄 Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
☎ +49 4475 92930-0 📠 +49 4475 92930-99
✉ info@stahlhallen-janneck.de
🌐 www.stahlhallen-janneck.de

→ Hubtische / Hubeinrichtungen

FLEXLIFT-Hubgeräte GmbH

📄 Eckendorfer Str. 115 33609 Bielefeld
☎ +49 521 7806-0 📠 +49 521 7806-110
✉ verkauf@flexlift.de
🌐 www.flexlift.de

→ Industriebau

Maaß Industriebau GmbH

📄 Richthofenstr. 107 32756 Detmold
☎ +49 5231 91025-0 📠 +49 5231 91025-20
✉ info@maass-industriebau.de
🌐 www.maass-industriebau.de

→ Industriedienstleistungen

Stiftung Bethel proWerk

📄 Quellenhofweg 25 33617 Bielefeld
☎ +49 521 1441-580 📠 +49 521 144-1841
✉ bernd.sussiek@bethel.de
🌐 www.prowerk-bethel.de

→ IT-Dienstleister

BCT Technology AG

📄 Haferbachstrasse 9-15 32791 Lage
☎ +49 5232 900746-5 📠 +49 5232 900750-8
✉ info@bct-technology.com
🌐 www.bct-technology.com

→ IT-Spezialist



primeLine Systemhaus GmbH & Co. KG System- und Projektberatung

📄 Zur Bauernwiese 25 32549 Bad Oeynhausen
☎ +49 5731 8694-460 📠 +49 5731 8694-413
✉ info@primeline.org
🌐 www.primeline-systemhaus.de

→ Kreativagentur



STRATEGIE , KAMPAGNE , KREATION ERFOLG.

Pilotfish

📄 Reichenbacher Str. 12 48231 Warendorf
☎ +49 2581 787474
✉ info@pilotfish.net
🌐 www.pilotfish.net

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

→ **Lagertechnik**

PIETIG Lagertechnik GmbH

☒ Samtholzstr. 11 33442 Herzebrock-Clarholz
☎ +49 5245 86080 -8 ☎ +49 5245 8608-88
✉ info@pietig-lagertechnik.de
🌐 www.pietig-lagertechnik.de

→ **Lettershop**

Office-Service Hnida GmbH & Co. KG

☒ Bergstiege 30a 48624 Schöppingen
☎ +49 2555 988-36 ☎ +49 2555 988-37
✉ info@office-service-hnida.de
🌐 www.office-service-hnida.de

→ **Linde-Gabelstapler**

NEOTECHNIK Fördersysteme Göthe & Prior GmbH & Co. KG Hauptsitz Bielefeld

☒ Industriestr. 57 33689 Bielefeld
☎ +49 5205 1091 -0 ☎ +49 5205 1091-77
✉ info@neotechnik.de
🌐 www.neotechnik.de

→ **Logistikdienstleister**

NOSTA Logistics GmbH

☒ Lengericher Str. 31 31 49549 Ladbergen
☎ +49 5485 96512 03 ☎ +49 541 9333-290
✉ info@nosta.de
🌐 www.nosta.de

→ **Maschinenbau**



Huning Maschinenbau GmbH

☒ Wellingholzhausener Str. 6 6 49324 Melle
☎ +49 5422 608 -0 ☎ +49 5422 608-300
✉ info@huning-maschinenbau.de
🌐 www.huning-maschinenbau.de

→ **Maschinenbau / Blechtechnik**

MBH Maschinenbau & Blechtechnik GmbH

☒ Zeppelinstr. 7 49479 Ibbenbüren
☎ +49 5459 9309 -0 ☎ +49 5459 9309100
✉ info@mbh-hassink.de
🌐 www.mbh-hassink.de

→ **Maschinenbau / CNC-Bearbeitung**

SolidCAM GmbH Hauptsitz

☒ Gewerbepark H.A.U. 36 36 78713 Schramberg
☎ +49 7422 2494-0 ☎ +49 7422 249430
✉ info@solidcam.de
🌐 www.solidcam.de

→ **Messespeditionen**

FAIREXPRESS GmbH Messespedition

☒ Grafenheider Str. 103 33729 Bielefeld
☎ +49 521 91144-0 ☎ +49 521 91144 -11
✉ info@fairexpress.de
🌐 www.fairexpress.de

→ **Metalltechnik**

PETERS Maschinenbau GmbH & Co. KG

☒ Max-Planck-Str. 13 49767 Twist-Rühlerfeld
☎ +49 5936 91891-0 ☎ +49 5936 91891-20
✉ info@maschinenbau-peters.de
🌐 www.maschinenbau-peters.de

→ **Netzwerk GEP**



Netzwerk GEP

GEP Netzwerk GEP: Grenzenlos. Effizient, Produzieren. Leadpartner: Handwerkskammer Münster

☒ Bismarckallee 1 48151 Münster
☎ +49 251 5203321 - ☎ +49 251 5203106
✉ info@netzwerk-gep.de
🌐 www.netzwerkgep.de

→ **Oberflächenbeschichtung**

Industrie und Lack Scholz e.K.

☒ Daldruper Str. 25 48249 Dülmen
☎ +49 2590 53 -2 ☎ +49 2590 4544
✉ info@scholz-duelmen.de
🌐 www.scholz-duelmen.de

→ **Personalmanagement**

ZEITARBEIT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	personal
PERSONALVERMITTLUNG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
PROFESSIONELLE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
PERSONALBERATUNG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	m e y e r

personalmeyer Human Resource Managment & Consulting

☒ Bielefelder Straße 8 32756 Detmold
☎ +49 5231 2505-0 ☎ +49 5231 2505-2
✉ info@personalmeyer.de
🌐 www.personalmeyer.de

→ **Qualitätssicherung**

BOBE Industrie-Elektronik

☒ Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108-0 ☎ +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

→ **Rechtsanwälte**

Klein, Greve, Dietrich Rechtsanwälte

☒ Detmolder Str. 10 33604 Bielefeld
☎ +49 521 96468-0 ☎ +49 521 96468-60
✉ info@kgd-anwalt.de
🌐 www.kgd-anwalt.de

→ **Schmier- und Kühlmittel**

Jokisch GmbH Fabrik für Schmier- und Kühlmittelspezialitäten

☒ Industriestraße 5 - 10 33813 Oerlinghausen
☎ +49 5202 9734-0 ☎ +49 5202 9734-49
✉ info@jokisch-fluids.de
🌐 www.jokisch-fluids.de

→ **Servopressen**

aldama® GmbH

☒ Industriestraße 22 33161 Hövelhof
☎ +49 5257 93832-0 ☎ +49 5257 93832-32
✉ info@aldama-press.de
🌐 www.aldama-press.de

→ **Sondermaschinenbau**

S&Ü Hydraulik- und Maschinenbau GmbH

☒ Löwendorf 1 1 37696 Marienmünster
☎ +49 5277 95393-0 ☎ +49 5277 95393-29
✉ info@s-und-ue.de
🌐 www.s-und-ue.de

→ **Speditionen**

BOLL | Logistik

Georg Boll GmbH & Co. KG

☒ Schützenhof 40-56 49716 Meppen
☎ +49 5931 402-0 ☎ +49 5931 402-92
✉ info@boll-spedition.de
🌐 www.boll-spedition.de

Hartmann International GmbH & Co. KG

☒ Halberstädter Str. 77 33106 Paderborn
☎ +49 5251 7207-0 ☎ +49 5251 7207-41
✉ info@hartmann-international.de
🌐 www.hartmann-international.de

**Koch International Heinrich Koch
Internationale Spedition GmbH & Co. KG**

☒ Fürstenauer Weg 68 68 49090 Osnabrück
☎ +49 541 12168-0 ☎ +49 541 1216-8801
✉ info@koch-international.de
🌐 www.koch-international.de

Raben Trans European Germany GmbH

☒ Lupinenweg 11 33334 Gütersloh
☎ +49 5241 9400-0
✉ guetersloh.info@rabengroup.com
🌐 www.rabengroup.com

→ **Stahlbau**

W. Husen Stahlbau GmbH & Co. KG

☒ Am Hafen 2 26903 Surwold
☎ +49 4965 9188-0 ☎ +49 4965 9188-21
✉ info@husen.com
🌐 www.husen.com

→ **Technische Produkte**



Kompetenz, die bewegt

**Carl Werthenbach Konstruktionsteile
GmbH & Co. KG**

☒ Grafenheider Str. 101 33729 Bielefeld
☎ +49 521 9768-0 ☎ +49 521 9768 -252
✉ info@werthenbach.de
🌐 www.werthenbach.de

→ **Technische Übersetzungen**



JABRO GmbH & Co. KG

☒ Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
☎ +49 5241 9020-0 ☎ +49 5241 9020-41
✉ post@jabro.de
🌐 www.jabro.de

→ **Technischer Großhandel**

**Kahmann & Ellerbrock GmbH & Co KG
Technischer Großhandel**

☒ Feldstr. 60 33609 Bielefeld
☎ +49 521 309-100 ☎ +49 521 309-200
✉ info@ke.de
🌐 www.kahmann-ellerbrock.de

→ **Tresore**

HARTMANN TRESORE AG

☒ Pamplonastr. 2 33106 Paderborn
☎ +49 5251 1744-0 ☎ +49 5251 1744-999
✉ info@hartmann-tresore.de
🌐 www.hartmann-tresore.de

→ **Umweltschutz & Sicherheit**

DENIOS AG

☒ Dehmer Str. 58-66 32549 Bad Oeynhausen
☎ +49 5731 753-0007 ☎ +49 5731 753-199
✉ info@denios.de
🌐 www.denios.de

→ **Unternehmenslogistik**

**NEOTECHNIK Fördersysteme Göthe &
Prior GmbH & Co. KG Hauptsitz Bielefeld**

☒ Industriestr. 57 33689 Bielefeld
☎ +49 5205 1091-0 ☎ +49 5205 1091-77
✉ info@neotechnik.de
🌐 www.neotechnik.de

Schulte-Lindhorst GmbH & Co.

☒ Hauptstr. 102 33397 Rietberg
☎ +49 5244 9269-0 ☎ +49 5244 1248
✉ info@schulte-lindhorst.de
🌐 www.schulte-lindhorst.de

→ **Verpackung**

**KIPA Industrie-Verpackungs GmbH
Zentrale Bielefeld**

☒ Friedrich-Hagemann-Str. 7 33719 Bielefeld
☎ +49 521 92858-0 ☎ +49 52 92858-50
✉ bieiefeld@kipa.de
🌐 www.kipa.de

→ **Verpackungen / Folien**

Bischof + Klein SE & Co. KG

☒ Rahestr. 47 47 49525 Lengerich
☎ +49 5481 920-0 ☎ +49 5481 920-541
✉ info@bk-international.com
🌐 www.bk-international.com

→ **Wellness- / Saunabau**

H-S-S Dietz GmbH

EcoCooling Deutschland

☒ Hospitalstr. 52 45699 Herten
☎ +49 2366 8876-76 ☎ +49 2366 8876-78
✉ info@ecocooling-deutschland.de
🌐 www.ecocooling-deutschland.de

→ **Werbeagenturen**



WAN Gesellschaft für Werbung mbH

☒ Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
☎ +49 5223 68686-0 ☎ +49 5223 68686-10
✉ info@wan-online.de
🌐 www.wan-online.de

Hier kommt nichts durch!



Beim Fußball gewinnt, wer mehr Tore schießt? Klar. Es gewinnt aber auch die Mannschaft, die weniger Tore zulässt. Da kommt es auf eine starke Defensive an. So sicher wie die Spielführerin der SV Kutenhausen-Toddenhausen 07 ihre Mauer dirigiert, so sicher schützen wir Ihr Netzwerk hinter unseren Firewalls. Nicht nur vor Fremdzugriffen, sondern auch vor Viren. Und Gegentore haben wir auch noch nicht kassiert. Stellen Sie uns ganz unverbindlich auf die Probe unter 05731 8694 - 460 oder via Mail an flanke@primeline.org

Nach dem Aufstieg in die Westfalenliga wünschen wir als Sponsor dem Team des SVKT 07 einen guten Start in die neue Saison!

primeLine Systemhaus · 32549 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 8694 - 460 · www.primeline-systemhaus.de



Pilotfisch

Wir versprechen nicht nur,
wir können kreativ.

#Zielgruppen begeistern

STRATEGIE , KAMPAGNE , KREATION ERFOLG

Pilotfisch GmbH & Co. KG
Werbeagentur
02581 787474
info@pilotfisch.net
Warendorf



www.ich-will-kunde-werden.de